



Auftaktveranstaltung
DIALOGPLANUNG „Altstadt“

22. November 2018

Ergebnisdokumentation
IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Ansprechpersonen:

Stadt Wolfratshausen

Dr. Stefan Werner (Stadtmanagement)
Marienplatz 1
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/214-420
stefan.werner@wolfratshausen.de
www.wolfratshausen.de

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Stephanie Pettrich
Stadtplatz 27
84307 Eggenfelden
Tel. 0 87 21 / 12 09-0
Fax 0 87 21 / 12 09-19
consult@identitaet-image.de
www.identitaet-image.de

Inhalte der Veranstaltung

- Veranstaltungszeit, VeranstaltungsortSeite 2
- Begrüßung, Impulsvorträge, AblaufSeite 2
- Impressionen aus der AuftaktveranstaltungSeite 3
- Wo stehen wir heute – Stärken und Schwächen
aus der Sicht der Bürgerinnen und BürgerSeite 4
- Diskussion „Jetzt red i“ – Anmerkungen und
Hinweise aus der Sicht der Bürgerinnen und BürgerSeite 17
- Weiteres Vorgehen.....Seite 18

Veranstaltungszeit, Veranstaltungsort

Auftaktveranstaltung am 22. November 2018, 19:00 Uhr – 21:45 Uhr in der Loisachhalle, Wolfratshausen.

Begrüßung, Impulsvorträge, Ablauf

Zu Beginn der Auftaktveranstaltung begrüßte Erster Bürgermeister Klaus Heilinglechner die rund 300 interessierten Bürgerinnen und Bürger. Zusammen mit Herrn Dr. Werner erläuterte er die Hintergründe der Beteiligung und stellte das Beraterteam vor.

Im Anschluss erklärte Frau Pettrich von IDENTITÄT & IMAGE die Vorgehensweise im Dialogprozess sowie den Ablauf der Veranstaltung. Es folgten Impulsvorträge von Frau Piser (Technische Hochschule Deggendorf) zu den digitalen Beteiligungsmöglichkeiten und Frau Schreiber (Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH) zu den Rahmenbedingungen der Altstadtplanung und den Planungsprämissen.

Präsentationen siehe Anhang.

Impressionen aus der Auftaktveranstaltung



Wo stehen wir heute? – Stärken & Schwächen aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Mittels Kartenabfrage waren die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung aufgefordert, Stärken und Schwächen im Planungsgebiet „Altstadt“ zu beschreiben. Es entstand ein Meinungsbild, worauf die Wolfratshausener Bürgerinnen und Bürger stolz sind bzw. wo sie Handlungsbedarf sehen.

Mehrfachnennungen wurden in der Tabelle zusammengefasst und in der Spalte „Anzahl“ entsprechend gewertet. Eine weitere Sortierung erfolgte nicht.

A) Öffentlicher Raum Marktstraße: Aufenthaltsqualität, Ortsbild

Stärken ☺	Anzahl
Stufen an der Loisach laden zum verweilen ein	
Roter Teppich	
Bergwald, Loisach	
Schöne Beleuchtung abends	
Weihnachtsbeleuchtung	
Flair durch historische Bauten	2x
Platz für Veranstaltungen am Fluss und danke für den tollen Skatepark in Waldram!!!	
Architekturensemble: Kirche, Rathaus, Platz	
Altstadt Ensemble Marktstraße attraktiv	8x
Intakte historische Gebäudedenkulisse	
Historisches Ensemble und Bausubstanz wertschätzen	2x
Denkmalgeschützter Altbaubestand	
Sitzgelegenheiten außen für Cafés etc.	
Cafés etc. im Freien, Straßencafés	2x
Lage von Altstadt, Bergwald + Loisach hat großes Potenzial	4x
Altstadt zentral - alles mit dem Rad zu erreichen	
Freundliches Stadtbild mit Geschichte	

Schwächen ☹	Anzahl
Leerstände der historischen Häuser	
Schublade auf – Loisachuferplanung raus!	
Schaufenster, Präsentation attraktiver gestalten	
Fußgänger- und Fahrradunfreundlich	
Parkplätze an Loisach und in Innenstadt (raus!)	
Verlegung der Bundesstraße geht auch in anderen Städten => Murnau	2x
Ungepflegte Fassaden sowohl in der Marktstraße als auch an der Loisach	
Außenbereiche der Gastronomie nicht einladend!	
Markt sperren für Kunstmeile	
Aufenthaltsdauer wegen Parkzettel (Zeitlimit begrenzt) – Schade!	
Größere Zugänge (Kinderwagenfreundlich) zu Bergwald	
Wenn schon keine echte Burg: größere Burgabenteuerspielplatz im Bergwald	
Marienplatz: große Bäume gegen kleine ersetzen	
Seitengassen aufwerten	
Es sind kaum bequeme Sitzmöglichkeiten vorhanden	
Kostenlose Treffpunkte fehlen	
Zentrale "Spielstationen" für Kinder fehlen; "Spielräume" für Familien,	2x

Stärken ☺	Anzahl
Öffentliche Feste und Veranstaltungen	2x
Loisachbühne dauerhaft!	
Weihnachtsmarkt: echte kleine Christbäume an den Hausfassaden	
Kino (Englisch, Französisch, Spanisch, O.V.)	2x
Kunstmeile	
Marienbrunnen mit Mariensäule und zwei Platanen ist Herz unserer Altstadt	
Marienplatz sehr schön	
Dass es eine Altstadt gibt Ortskern!	
Trotz Stadt, Dorfcharakter	
Bergwald, Fluss durch die Stadt	
Bergwald, Bergwaldbühne, Bergwaldurg, i.w.s.	
Ambiente Loisachufer, Loisachumfeld	2x
Surf-Welle (Planung)	
Westufer-Gestaltung... Bitte auch umsetzen	
Wunderschöne Altstadt	
Geschichte der Stadt: über 1000 Jahre, Kulturerbe Flößerei, viel mehr Potential (Werbung) möglich	
Altstadtfassaden	
Schöne Fassaden, tolle Beleuchtung, gute Gastronomie	
#wirsindwor	
Wirtshaus Flößerei mit Biergarten an der Loisach	
Loisach als Sport – und Erholungsraum	2x
Alte Floßlände als Spiel- und Liegewiese	
Alte Floßlände und Ruhebänke	
Japanischer Garten	2x
Gelbe Laternen	
Ruhe Oase in Bergwald	
Geh-/Radweg an der Loisach	
Die Wege am Bergwald	
Viele Wege zum Bergwald	
Viele Passagen zur Loisach	

Schwächen ☹	Anzahl
Kinder, Jugendliche	
Fassaden der schönen Altstadt sanierungsbedürftig	
Essenstausch	
Ganztagsbetreuung	
Kinder Indoor	
Innenstadt verkehrsfrei	
Bootsvermietung, Stadtstrand, Cafés am Ufer	
Es fehlt Begrünung, zu wenig Pflanzen	4x
Lautstärke der Bundesstraße	
Loisachufer mehr zugänglich machen	
Mehr Kleinkunstveranstaltungen	
Loisachufer könnte belebter sein	
Aufenthaltsqualität steigern durch Sitzgelegenheiten und Ähnliches	
Mangelndes kulturelles Angebot	
Häuser abgewirtschaftet, renovieren (verschönern)	
Ab 18:00 Uhr => Stadt ist tot	
Veranstaltungsplatz => Brunnen vernetzen!	
Fluss Loisach wird nicht positiv genutzt	
Loisach positiv bebauen: Café, Restaurant, Eiscafé, etc.	
Bootsvermietung fehlt	
Parkplätze am Loisachufer	
Mangelnde Aufenthaltsqualität	4x
Zu geringe Aufenthaltsqualität für Passanten, Tagesausflügler, Touristen	
Zuweg S-Bahn Altstadt unattraktiv	
Bergwald mehr einbeziehen	
Schwimmsteg in die Loisach	
Mehr Außenflächen Gastro	
Verkehrssituation: Autos/Busse oft Stau	
Ladendeko als Hindernis	
Marktstraße eigentlich prädestiniert als Fußgängerzone	
Eigentümer: sanieren / renovieren	

Stärken ☺	Anzahl

Schwächen ☹	Anzahl
Gemütlicher Platz zum Verweilen	
Viele Aktionen und Ansätze ohne Vernetzung	
Publikum am Loisach	
Passagen zwischen Marktstraße und Loisach zum Teil unschön (Casino) – mehr Licht, neue Farben	
Loisachufer könnte einen Treffpunkt für Bürger sein	

		Kreisbusverbindung bessere Taktung	
		Fahrradständer am Bahnhof quillt über! Ersatz durch Z-geschossenen Ständer	
		Verkehrsaufkommen stört Einkaufserlebnis	
		Parkplätze nur für Behinderten	
		Parkraum begrenzen	
		Anbindung Bahnhof stärken (Markierung Wege / Straßenquerung)	
		Fahrradfreundlicher, zum Beispiel B11	
		Sparkassenparkplatz => Feuerwehr Ausfahrt nicht beschildert!	
		Park & Ride überlastet	
		Ausweitung Stadtbusses	
		Parkplätze raus, kein Suchverkehr	
		Zu wenig Platz für Fußgänger, Maximum Platz für Fußgänger	2x
		Autonomer Stadtbus fehlt	
		Parksituation	
		Mangel an Parkmöglichkeiten	2x
		LKW-Durchgangsverkehr	
		<u>Keine so:</u> furchtbar hässlichen Parkhäuser!!!	

C) Wohnen und Wohnumfeld

Stärken ☺	Anzahl
Gute Wohnqualität	
Idyllische Altstadt zwischen Bergwald und Loisach!	
Enge Altstadt	
Einbahnstraße	2x
Historische Gebäude, alte Bausubstanz	4x
Gassen	
Alles in der Nähe	
Schöne Natur	
Lage am Bergwald, Loisach, Altstadt	3x
Schöne Altstadt	
Kultur und Loisachhalle	
Bergwald schonen!	
Loisach / Bergwald natürliche Highlights	3x
Positive, schöne Grünflächen (Floßlände, japanische Garten, Fußwege)	
Alles gut zu erreichen	
Naherholung im Bergwald	3x
Aufenthalt Ortsbild (Blumen, Ampel, Parken)	
Stadtbild, historischer Bestand	
Potenzial der Naherholung in der Altstadt	
Ruhe in Wohngebieten der Hinterliegern	
Nahe Erholungsmöglichkeit	
Loisach Nähe => Erholungscharakter	3x
Kirchplatz: ...aber (noch) sinnvoller nutzen	
Häuserfronten	
Viele Wohnungen im Altstadtbereich	
Gute Mischung zwischen Wohnen und Gewerbe	
Sauberkeit, Architektur, Erscheinungsbild	
Östliche Loisachufer	

Schwächen ☹	Anzahl
Verkehrssicherheit	
Verkehr => Umgehung	2x
Autos raus! Aus der Altstadt	
Zu wenig Zebrastreifen	
Zufahrt in engen Gassen	
Mehr Radwege	
Altstadt mit Pepp!!!	
Verkehrsaufkommen	3x
Passagen teilweise unansehnlich	
Verkehr => mehr Bänke	
(Treppen-) Lift auf den Bergwald	
Bezahlbarer Wohnraum	2x
Die Gassen miteinbeziehen zum Markt!	
Lokale Einkaufsmöglichkeiten fehlen (Lebensmittel)	
Begegnungsorte fehlen	
Einkaufen, Gastro, Dienstleistung	
Zu viel Lärm durch Verkehr in der Altstadt! Schwerlastverkehr sollte verboten werden	7x
Ruheplätze	
Parkplatz hinter Rathaus	
Loisachufer aufwerten Aufenthaltsaufwertung + Erholungscharakter steigern + Nutzung erhöhen	2x
Kein Abenteuerspielplatz am Bergwald	
Stark erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Neubau / Verdichtung / Zuzug	
Zu viel Verkehr in der Weidacher Hauptstraße	2x
Parkplätze: Altersheim, hinter der Sparkasse	
Kein wohnliches familienfreundliches Wohnumfeld	
Lärmschutz durch Begrünung (Sträucher, Hecken)	
Kein Spielplatz	
In der Altstadt kein Platz (Spielplatz, Grünfläche etc.) für Kinder!	2x

Nutzung des Loischufers für Veranstaltungen		Biermühle, den Platz als Treffpunkt gestalten	
		Nicht genügend Parkraum für Einwohner	
		In der Marktstraße wird zu schnell gefahren	
		Unsichere Verhältnisse für Fußgänger und Radfahrer an Engstellen	

D) Wirtschaft: Einkaufen, Gewerbe, Dienstleistung, Gastro

Stärken ☺	Anzahl
Die beste Eisdielen	
Tolle Stimmung durch Live Musik am Wirtefest	
Wirtefest	2x
Grüner Markt in Marktstraße	
Ich bekomme alles in der Altstadt	2x
Gönn dir was-Buch!	
Bürgerfest+, Wirtefest+ top! Flußfestival	
Gut, dass am Samstag geöffnet ist	
Beim Einkaufen in WOR ist nicht so viel Hektik wie in München	
Vielfalt an Gastronomie	2x
Gewerbegebiet zusammenliegend und nicht auf grüner Wiese	
Kleine, individuelle Läden	
Kino	
Wirtefest => gute Entwicklung	
Gute Gaststätten	
Grüner Markt	
Leckeres Essen	
Mehr Veranstaltungen für die Bürger, wie zum Beispiel Wirtefest	
Flair der Cafés in der Marktstraße	
Alles (weil da ist) beieinander	
Grüner Markt (Freitag)	
Außengastronomie	
Christkindlmarkt in Altstadt ...	

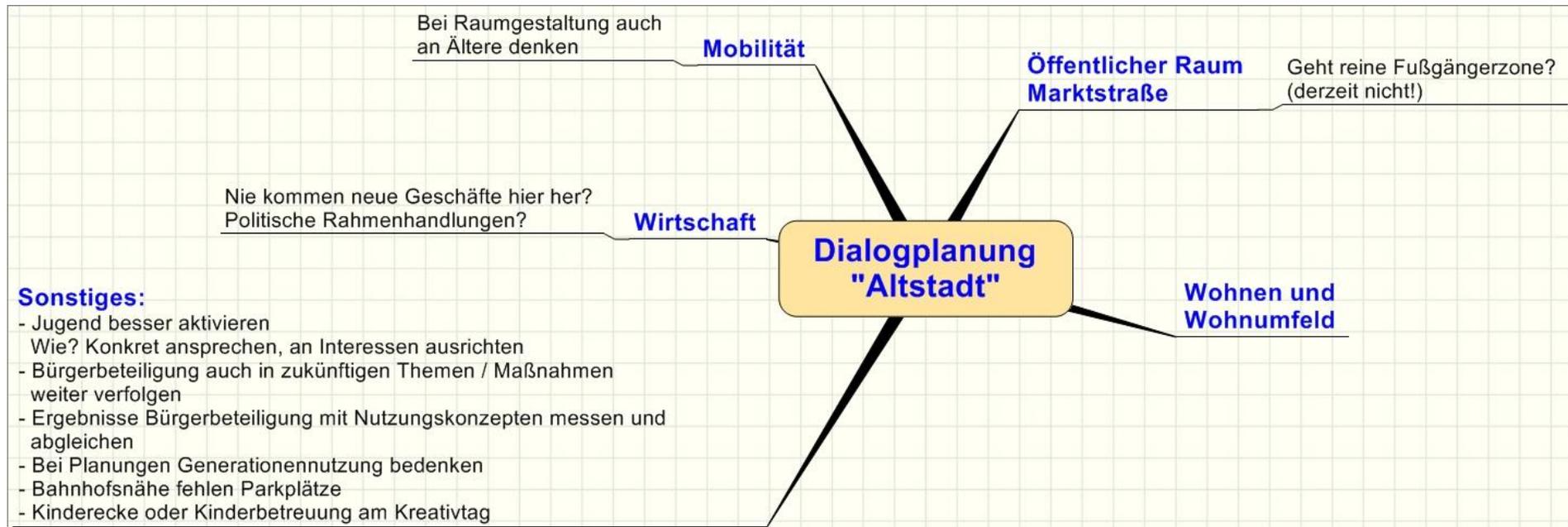
Schwächen ☹	Anzahl
Kaum Gastronomie für Abend z.B. etwas kleines wie Weinlokal	3x
Schlecht	
Fehlende Außengastronomie z.B. an der Loisch	2x
Ungenutztes Isar-Kaufhaus	
Leerstand Pop up Läden?	
Leerstand der Ladenlokale	
Zu viele Bekleidungsgeschäfte	2x
Werbekonzept online	
Mehr Geschäfte => weniger Ramsch	
offene Plätze für ungezwungene Treffs	
Mietpreise der leer stehenden Geschäfte senken!	
Leer stehende Geschäfte sollten (bis wieder Mieter gefunden werden) mit "Kunst" gefüllt werden!	
Mehr attraktive Läden für junge Leute! (Kleidung, Technik)	6x
Gepflegte Häuserwand	
Ladenvielfalt Konzept mit Eigentümer	
Kinderspielplatz Innenstadt (Café – Nähe)	
Parkhaus Hatzplatz	
Schaufenster-Deko könnte attraktiver sein!	
Provisorische Decks der Gaststätten bitte weg!	
Zu wenig Nahversorgung!	4x
Zu wenig Gastronomie in der Marktstraße	
Zu wenig verschiedene Geschäfte (Vielfalt im Angebot)	3x
Monopolstellung einiger Betriebe	

Stärken ☺	Anzahl

Schwächen ☹	Anzahl
Bikepark	
Fachärzte zu wenig	
Unfähigkeit des Stadtrates beenden. Wir brauchen "Macher"	
Patenschaften für Bepflanzung	
Bienenfreundliche Bepflanzung	
Lebensmittelladen in der Altstadt	
Anzahl der geforderten Stellplätze zu hoch	

Diskussion „Jetzt red i“ – Anmerkungen und Hinweise aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Im Anschluss wurden die Teilbereiche Städtebau / Freiräume, Verkehr, Wohnen und Zusammenleben in einer „Jetzt red i“-Runde vertieft.



Weiteres Vorgehen



Vorgehensweise Dialogplanung „Altstadt“



Anhang

Präsentationen Impulsreferate.

Ergebnisdokumentation Brainstorming

Brainstorming

26.11.2018 – 07.12.2018

Melanie Piser M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Research Assistant

IAI - Institut für Angewandte Informatik
Institute for Applied Informatics

Technische Hochschule Deggendorf
Technologie Campus Freyung
Grafenauer Str. 22, D-94078 Freyung, Germany

Phone: +49 8551 91764-43
Fax: +49 8551 91764-69
E-Mail: melanie.piser@th-deg.de

Inhalt

Inhalt.....	2
Veranstaltungszeit, -ort und -teilnehmer.....	3
Ablauf.....	3
Impressionen vom Brainstorming	4
Statistiken	5
Zusammenfassung Meldungen	6
Meldungen der Teilnehmer auf PUBinPLAN	7
Kommentare zu den Meldungen auf PUBinPLAN.....	45

Veranstaltungszeit, -ort und -teilnehmer

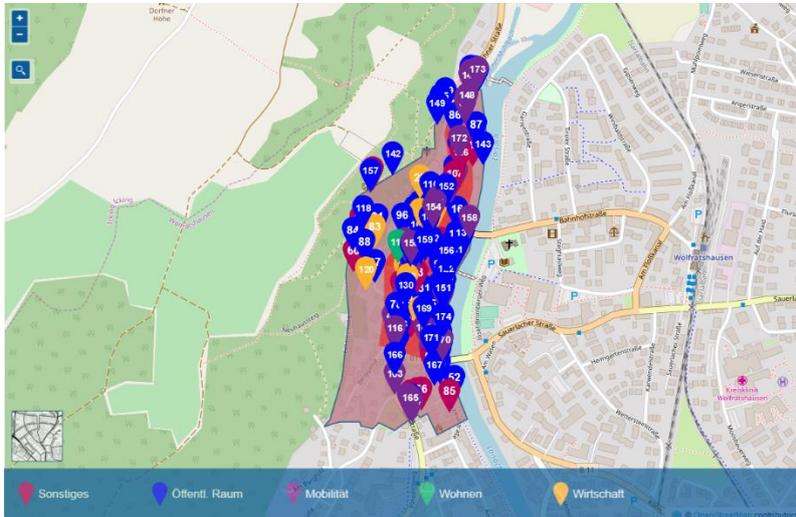
„Digitales Brainstorming Aufwertung Altstadt“ in der Zeit vom 26.11.2018 – 07.12.2018 auf pubinplan.th-deg.de unter der Leitung von Herrn Sebastian Wöllmann (THD) und Frau Melanie Piser (THD).

Ablauf

26.11.2018: Freischaltung des Projekts

07.12.2018: Beendigung der Teilnahme

Impressionen vom Brainstorming



ID	Titel	Kategorie	Status
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Verfügbare PDFs

- [Herunterladen](#) Anleitung Anmeldung E-Mail-Verteiler
- [Herunterladen](#) Anleitung Kommentieren einer Meldung
- [Herunterladen](#) Anleitung Neue Meldung erstellen
- [Herunterladen](#) Aufwertung nördlicher Altstadt eingang
- [Herunterladen](#) FlösserVillage
- [Herunterladen](#) Flyer_Buergerbeteiligung_Altstadt
- [Herunterladen](#) Ruhebänk mit Mobil Ladefunktion
- [Herunterladen](#) Burg Leuchtgerüst
- [Herunterladen](#) WasNeues
- [Herunterladen](#) Lkw-Durchfahrverbot_Musterbrief

Alle Meldungen		
1	...	...
2	...	...
3	...	...
4	...	...
5	...	...
6	...	...
7	...	...
8	...	...
9	...	...
10	...	...
11	...	...
12	...	...
13	...	...
14	...	...
15	...	...
16	...	...
17	...	...
18	...	...
19	...	...
20	...	...
21	...	...
22	...	...
23	...	...
24	...	...
25	...	...
26	...	...
27	...	...
28	...	...
29	...	...
30	...	...
31	...	...
32	...	...
33	...	...
34	...	...
35	...	...
36	...	...
37	...	...
38	...	...
39	...	...
40	...	...
41	...	...
42	...	...
43	...	...
44	...	...
45	...	...
46	...	...
47	...	...
48	...	...
49	...	...
50	...	...
51	...	...
52	...	...
53	...	...
54	...	...
55	...	...
56	...	...
57	...	...
58	...	...
59	...	...
60	...	...
61	...	...
62	...	...
63	...	...
64	...	...
65	...	...
66	...	...
67	...	...
68	...	...
69	...	...
70	...	...
71	...	...
72	...	...
73	...	...
74	...	...
75	...	...
76	...	...
77	...	...
78	...	...
79	...	...
80	...	...
81	...	...
82	...	...
83	...	...
84	...	...
85	...	...
86	...	...
87	...	...
88	...	...
89	...	...
90	...	...
91	...	...
92	...	...
93	...	...
94	...	...
95	...	...
96	...	...
97	...	...
98	...	...
99	...	...
100	...	...

Erstellt am 06.12.2018 16:04

Bearbeitet am 06.12.2018 16:04

Herzlichen Dank für die vielen Beiträge von Ihnen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir finden es großartig, dass bereits mehr als 100 Meldungen von Ihnen gemacht worden sind. Vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement! Morgen, der 7.12.2018 ist der letzte Tag dieser Beteiligungsphase. Falls Sie noch etwas einstellen möchten, haben Sie morgen also noch eine Chance. Ansonsten geht die Beteiligung am 14.12.2018 mit der Stadt(ver)führung mit Start im Landhaus Café und am 26.1.2019 in der Loissachhalle mit dem Kreativtag weiter.

Alle aktuellen Infos zur Bürgerbeteiligung zur Aufwertung der Altstadt und mittlerweile auch die Dokumentation der Auftaktveranstaltung finden Sie auf www.wolfratshausen.de/beteiligung.

Statistiken

PUBinPLAN insgesamt

Aufrufe insgesamt	273.651
Einzigartige Besucher	1.239

Brainstorming Wolfratshausen

Aufrufe des Projektes:	3113
Einzigartige Besucher:	633
Neue registrierte Nutzer:	89
Gepostete Meldungen:	174
Gepostete Kommentare:	132

Zum Vergleich ein ähnliches Projekt mit vergleichbarem Ziel, Teilnehmern, und Projektzeitraum

Durchschnittlich neu registrierte Benutzer:	30
Durchschnittlich gepostete Meldungen:	65
Durchschnittlich gepostete Kommentare:	10

➔ Brainstorming Wolfratshausen mit Abstand das Projekt mit der größten Beteiligung!

Zusammenfassung Meldungen

Meldungsthema	Anzahl
Badebereich in der Loisach	1
Geschwindigkeitsanzeigen/-Kontrollen	4
Verkehrsgestaltung	13
Grünanlagen/Begrünungen	5
Parkgaragen/-plätze	12
Beschilderungen	1
Rahrradwege	4
Tempo 30	4
Querungshilfen	2
Historische Innenstadt	1
Bergwaldbühne	2
Gestaltung Loisach/ -ufer	16
E-Bike-Ladestationen/Bikesharing	2
Untermarkt	2
Bundesstraße umleiten	2
Burggelände	2
Gondelfahrt auf Loisach	1
Nord-Süd-Umgehung über die Autobahn	2
Baumwipfelpfad	1
Floßrutsche ertüchtigen	1
Sebastianisteg	1
Grüner Markt	2
Baumbestand erhalten	1
Digitales Informationssystem	2
Umbau Fahrbahn	4
Kiosk	3
Arztpraxen	1
Marienplatz	3
Öffnungszeiten	2
Fassadenpflege	1
Gewerbliche Vermietung	1
Aufenthaltsflächen	1
Kirchenläuten einstellen	1
Bergwald attraktiver gestalten	5
Rathausplatz	2
Marktstraße	3
Müllabfuhr	1
Gestaltung Altstadt	6
Gewerbeketten	4
Barrierefreiheit	1
Tradition/Visionen/Strategie	7
Spielplätze	6

Badeweiher / Campingplatz	2
Büchertauschrank	1
Souvenirladen	1
Museum	2
Sauna	1
Wasserturbinen zur Stromerzeugung	1
Jugendherberge / Hostel	1
(Autonomer) Bus	2
Fußgängerzone	1
Gebäudetausch	3
Sonstiges	23

Meldungen der Teilnehmer auf PUBinPLAN

Meldungsnummer	Datum	Kategorien	Typ	Titel	Beschreibung
174	2018-12-08 00:02:41+01	Öffentlicher Raum	Idee	Badebereich in der Loisach	Errichtung einer Badezone in der Loisach sowie eines öffentlichen Badebereichs. D.h. Liegemöglichkeiten und leichter Zugang (Gras, Sand, etc.).
173	2018-12-07 23:54:32+01	Mobilität	Idee	Geschwindigkeitsanzeige	Errichtung einer Geschwindigkeitsanzeige bereits vor dem gewünschten Zebrastreifen zur Überquerung in den Bergwald.
172	2018-12-07 23:48:34+01	Mobilität	Idee	Geschwindigkeitsanzeige	Errichtung einer weiteren Geschwindigkeitsanzeige
171	2018-12-07 23:46:15+01	Öffentlicher Raum	Idee	Hecken/Busch-Begrünung	Dichtere und höhere Heckenbegrünung des japanischen Gartens auf den beiden Seiten zur Johannissgasse und Loisachufer um den schönen japanischen Garten noch etwas mehr vom Verkehrslärm abzuschirmen.
170	2018-12-07 23:42:16+01	Mobilität	Idee	östlicher Beginn von der Shared Space Zone auf der Johannisbrücke	östlicher Beginn von der Shared Space Zone vor der Johannisbrücke (von der Sauerlacher Str. kommend)
169	2018-12-07 23:30:04+01	Öffentlicher Raum	Idee	Grünanlage	Errichtung eines kleinen Parks mit Bäumen, Bänken und einem kleinem Spielplatz
168	2018-12-07 23:20:48+01	Mobilität	Idee	Shared Space Loisachufer	Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer auch im Loisachufer um die Aufenthaltsqualität im Altstadtbereich für alle Besucher und Anwohner zu erhöhen und so auch den Umsatz für die Geschäfte im Altstadtbereich zu erhöhen. Shared Space mit folgende Eigenschaften: - nur einseitig vom Untermarkt kommend befahrbar - lärmreduzierende, barrierefreier Belag - farblich abgegrenzter Fahrbereich für den motorisierten Verkehr mit minimal zulässiger Breite für die Fahrbahn, damit möglichst viel Platz für Passanten, Fahrradfahrer, Grünanlagen und Bänken besteht.

167	2018-12-07 23:17:31+01	Öffentlicher Raum	Idee	Parkgarage mit Parkanlage und Spielplatz	Wenn technisch und finanziell möglich, wäre hier die Errichtung einer unterirdischen Parkgarage sinnvoll, um den darüber liegenden sehr schön gelegenen Platz mit der Nähe zum Loissacher bspw. als Parkanlage mit Spielplatz zu nutzen.
166	2018-12-07 23:13:19+01	Öffentlicher Raum	Idee	Beschilderung	Beschilderung und Wegweise - zur Loissach - zum Parkplatz - zum Marktplatz - zum Bahnhof
165	2018-12-07 23:10:13+01	Mobilität	Idee	Geschwindigkeitskontrolle	Errichtung einer gut sichtbaren Geschwindigkeitskontrollanlage direkt vor bzw. hinter dem Zebrastreifen.
164	2018-12-07 23:08:20+01	Mobilität	Idee	Geschwindigkeitsanzeige	Messung und Anzeige des in die 30iger Zone hineinfahrenden Verkehrs
163	2018-12-07 23:04:39+01	Mobilität	Idee	südl. Beginn der Shared Space Zone	Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer im Obermarkt um die Aufenthaltsqualität im Altstadtbereich für alle Besucher und Anwohner zu erhöhen und so auch den Umsatz für die Geschäfte im Altstadtbereich zu steigern. Shared Space mit folgende Eigenschaften: - nur einseitig vom Untermarkt kommend befahrbar - lärmreduzierende, barrierefreier Belag - farblich abgegrenzter Fahrbereich für den motorisierten Verkehr mit minimal zulässiger Breite für die Fahrbahn, damit möglichst viel Platz für Passanten, Fahrradfahrer, Grünanlagen und Bänken besteht.
162	2018-12-07 22:58:20+01	Mobilität	Idee	Fahrradweg in der Badstraße	Beginn des Fahrradwegs in der Badstraße, der dann im Obermarkt in die shared space Zone mündet.
161	2018-12-07 22:55:24+01	Mobilität	Idee	Beginn der Tempo 30 Zone	Vor dem gewünschten Zebrastreifen (von Beuerberg kommenden) Errichtung einer 30iger Zone. U.U. hilft bei der Beantragung, dass sich hier die pädagogischen Einrichtung der Kinderhilfe befindet.
160	2018-12-07 22:50:04+01	Mobilität	Idee	Zebrastreifen und "Verlängerung des Paradieswegs"	Um einen Fußweg vom Parkplatz zu schaffen, bitte hier einen Zebrastreifen errichten.

153	2018-12-07 18:33:38+01	Mobilität	Idee	Shared Space im Obermarkt	Shared Space mit folgende Eigenschaften: - nur einseitig vom Untermarkt kommend befahrbar
154	2018-12-07 18:35:03+01	Mobilität	Idee	Shared Space 2 im Obermarkt	als Beispiel ein zweites Foto
155	2018-12-07 18:49:08+01	Mobilität	Idee	Gesamtfahrradkonzept + Errichtung von E-Bike- Ladestationen	Zur Steigerung der Attraktivität für Wochenendausflügler und (Tages-)Touristen, die mit dem Fahrrad nach WOR fahren, Errichtung von Fahrradständen und E-Bikes-Ladestationen. Gerade für Fahrradfahrer aus München hat WOR die perfekte Distanz sowie eine wunderbare Strecke. WOR könnte sich mit einem Gesamtfahrradkonzept (Fahrradwegenetz im gesamte Stadtbereich, Beschilderung und Wege zum Bahnhof) für dieses Zielpublikum zu einem attraktiven Ausflugsziel mausern.
156	2018-12-07 18:54:51+01	Öffentlicher Raum	Idee	Gestaltung des Loisachufers gemäß des Konzepts des Ideenwettbewerbs	Umsetzung des Konzepts aus dem Ideenwettbewerb
157	2018-12-07 18:57:12+01	Öffentlicher Raum	Idee	Besser Nutzung der Bergwaldbühne	mehrer und verschiedene Veranstaltungen, wie Konzerte, Stadtfest mit Biergarten, Whitenedinner, etc. auf der Waldbühne
158	2018-12-07 19:17:16+01	Mobilität	Idee	Parkbrücke über der Loisach	in 2 Etagen auf. Kurze Wege vom Parkplatz zur Innenstadt zwischen Stadtmanagement und Loisachhallen-Parkplatz. Die Holzbrücke, im Design des Sebastianistegs überspannt die Loisach ohne Baugrund zu verbrauchen und nimmt 80 Parkplätze
159	2018-12-07 21:58:25+01	Öffentlicher Raum	Idee	Historische Innenstadt wird "Flößer Village"	Wenn Menschen über das Erleben zum Einkaufen und Verweilen animiert werden, wird der Markt wiederbelebt. Zur Anregung können diverse Zentren als Beispiel gesehen werden. Wie im "Ingolstadt Village" wurde extra eine Kleinstadt aufgebaut, um stilvolles Ambiente für ein reales Käuferlebnis zu bieten. Wolftrathausen hat bereits eine einladende historische Altstadt. â€¦ weiterlesen im PDF ...

					- lärmreduzierende, barrierefreier Belag - farblich abgegrenzter Fahrbereich für den motorisierten Verkehr mit minimal zulässiger Breite für die Fahrbahn, damit möglichst viel Platz für Passanten, Fahrradfahrer, Grünanlagen und Bänken besteht.
152	2018-12-07 18:31:29+01	Öffentlicher Raum	Idee	Untermarkt	der Untermarkt hat eine geringe Wertigkeit weil dieser durch die dominante Straße durchzogen wird. Hier kann man mit innovativen Bauungsideen die Straße abwerten und den Raum aufwerten wie auch am Abend durch die Stadtplanerin vorgestellt.
151	2018-12-07 18:26:25+01	Öffentlicher Raum	Idee	Aufwertung Loissachufer	Das Juwel Loissachufer liegt brach. Idee Promenade oder mindestens Abschnitte mittelfristig entwickeln, d.h. tote Flächen wie Parkplätze verlagern, jetziges Brachland aufwerten und zu einer Promenade entwickeln. Gastronomie dort wo es möglich ist Uferseitig ansiedeln (Cafe, Eiscafe.) mit Plätzen zum Verweilen.
150	2018-12-07 18:21:18+01	Mobilität	Idee	Umleiten des Schwerlastverkehrs auf die Bahnhofstraße	Aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Lärmschutzes und des Gebäudeschutzes im historischen Altstadtbereich des Obermarktes sowie um die Aufenthaltsqualität im Obermarkt für Besucher und Anwohner zu erhöhen, bitte den Versuch unternehmen, den Obermarkt für den Schwerlastverkehr zu sperren. Einen beispielhaften Antrag hierfür habe ich dieser Meldung angehängt.
149	2018-12-07 18:13:23+01	Öffentlicher Raum	Idee	Erschließung Burggelände	Altstadt, Loissach und Bergwald bilden eine Einheit und symbolisieren die gewachsene historische Stadt Wolftrathausen,.. Bei bisherigen Überlegungen und Planungen zur Belebung der Altstadt wurde dieser Aspekt zu wenig beachtet. Für die Gestaltung des Loissachufers wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Für die Altstadt läuft eine "Bürger-Ideen-Beteiligung." Im Bergwald gibt es den gut besuchten Wald-Lehrpfad. Da bietet sich eine Erweiterung des Wegekonzeptes in Richtung "Wolftrathausen Burg" direkt an, mit Aussichtspunkt auf die

					Loisach, auf Weidach und die alten "Flößerhäuser" am Untermarkt. Ein "Burglehrpfad" könnte Besucher anziehen, die Wolfratshauser Geschichte wird erlebbar. Der Zugang zum ehemaligen Burggelände müsste umfassend saniert, und anschaulich gestaltet werden. Ein weiteres Naherholungsgebiet für Einheimische und Gäste könnte die Attraktivität der Stadt erhöhen.
148	2018-12-07 18:13:01+01	Mobilität	Idee	Tempo 30	wenn zu Beginn des Projektgebietes die Errichtung einer Tempo-30iger Zone nicht möglich ist, dann bitte Nutzung aller rechtlicher Möglichkeiten, um spätestens eine Tempo 30-Zone im Kerngebiet herzustellen. Mögliche rechtliche Begründungen für eine 30iger Zone auf klassifizierten Ortsdurchfahrten sind u.a. - erhöhte Gefahrelage, - 30 km/h in einer Fahrradstraße - auf der Grundlage eines Umweltgutachtens (Schutz vor Lärm und Abgasen), etc. U.U. kann auch die Einrichtung einer Kindertagesstätte, eines Kinderheims, eines Seniorenheims, bspw. in der alten Apotheke (gehört der Stadt) geprüft und beschlossen werden. Bei solchen Einrichtungen kann z.B. aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine besondere Situation bestehen, die eine Geschwindigkeitsbeschränkung rechtfertigen kann.
147	2018-12-07 17:37:04+01	Öffentlicher Raum	Idee	Gondelfahrt auf der Loisach	Im Sommer an sonnigen Tagen könnte eine Gondolierre die Leute zur Mittfahrt erfreuen. Auch ein Bootverleih wäre attraktiv.
146	2018-12-07 16:50:33+01	Mobilität	Idee	Nord-Südmumgehung über die Autobahn	Den Durchgangsverkehr von Süden nach Norden könnte eine Umgehung über die Autobahn entlasteten. Ein Vorstoß beim damaligen Verkehrsminister Dobrindt brachte eine Ablehnung, da so eine Lösung bisher in Bayern noch nicht existiert!

145	2018-12-07 16:32:26+01	Öffentlicher Raum	Idee	Baumwipfelpfad mit Aussichtsturm	Auf dem Gelände des Burgbergs wäre eine ideale Stelle einen Aussichtsturm zu errichten, der dem ehemaligen Burgturm nachempfunden sein könnte. In Holzständerbauweise ohne in den Boden einzugreifen, beschädigt der Bau nicht das geschützte Bodendenkmal. Ausgehend von diesem Burgturm könnte ein nach Süden verlaufender Baumwipfelpfad herrliche Aussicht und Erlebnis bieten. Nachts wäre eine schwache Beleuchtung des Weges reizvoll. Ein zugehöriger Klettergarten wäre eine Attraktion mehr in unsere Stadt.
144	2018-12-07 16:16:28+01	Öffentlicher Raum	Idee	Floßrutsche ertüchtigen	Wenige Male im Jahr sollte ein Floß von der alten Floßlände über die Floßrutsche fahren und die Stadt Wolfratshausen als "Flößerstadt erleben" lassen.
143	2018-12-07 16:09:03+01	Öffentlicher Raum	Problem	Östliches Loissachufer ausschneiden	Östliches Loissachufer ausschneiden, dass der Blick zur Loissach wieder frei ist. Momentan geht man in einem grünen Schlauch und kann die Loissach nicht wirklich erleben.
142	2018-12-07 15:35:46+01	Öffentlicher Raum	Idee	Aktivierung der Bergwaldbühne mit Zufahrt	Zufahrt zur Bergwaldbühne über ausgebauten Eichheimweg vom Obdachlosenheim aus für Stadtbus und Holztransporte. (Gefälle für Stadtbus ist nach Höhenausgleich möglich!) Zuschauertribüne mit Granitsteinen (ähnlich römisches Atrium) Bergwaldbühne mit versenkbarem Zeltdach versehen. Alten Wasserreservoir ertüchtigen für Lagerräume für Bühnentechnik und Toiletten für Besucher Aufgang vom Ort zur Bergwaldbühne attraktiv beleuchten.
141	2018-12-07 15:28:24+01	Öffentlicher Raum	Idee	Brücke Sebastianisteg attraktiver beleuchten	Die Brücke Sebastianisteg attraktiver beleuchten, ähnlich der Installation bei der Kunstmeile 2017
140	2018-12-07 15:23:37+01	Öffentlicher Raum	Idee	Grünen Markt im Grünen (alte Floßlände)	Den Streifen vom Gehweg bis zum Sportplatz einneben und so befestigen, dass dieser als Standplatz für Marktwagen zu nutzen ist. Damit können beidseitig neben dem Weg die Verkaufswagen aufgestellt werden. Loissachhallenparkplatz und Hatzplatz sind kurz fußläufig erreichbar. Der Hochwasserschutz kann anstelle des Dammes ersatzweise mit einer Wand 0,5 m hoch, sicher gestellt werden.

139	2018-12-07 15:17:15+01	Öffentlicher Raum	Idee	Burgmurrisse beleuchten Burgfest (Explosion)	Burgmurriss als Gerüst im Winter mit Lichtschläuchen sichtbar machen. Zum Abbau im Frühjahr ein Burgfest, historische Explosion der Burg als Höhepunkt mit Feuerwerk vom Burgberg.
138	2018-12-07 12:53:08+01	Mobilität	Idee	Geschwindigkeitsanzeige + Geschwindigkeitskontrolle	bereits zu Beginn der Tempo-30-Zone eine gut sichtbare Geschwindigkeitsanzeige sowie danach eine von insgesamt 2 Anlagen zur Geschwindigkeitskontrolle, am besten bereits vor dem gewünschten Zebrastreifen zur Überquerung in den Bergwald sowie vor dem Beginn des gewünschten Radweges.
137	2018-12-07 12:47:03+01	Mobilität	Idee	Radweg	Ab dem Wehrübergang Beginn eines farbig abgegrenzten Radweges durch den Unter-, Obermarkt und in der Bahnhofstraße
136	2018-12-07 12:42:17+01	Öffentlicher Raum	Idee	Barriere freier Zugang zum Bergwald	Errichtung einer Rampe(n) neben den Treppen zum Bergwald, damit Auch Spaziergänger mit Kinderwagen oder Gehhilfen den schönen Bergwaldweg nutzen können
135	2018-12-07 12:37:52+01	Öffentlicher Raum	Idee	Baumbestand erhalten!	Das Gesamtbild Sebastianisteg und der alte Baumbestand sind charakteristisch für das harmonische natürliche Zusammenwirken der Altstadt, des Steges, der alten Floßlände, der Loissach und der Fontäne. Diese einzigartige Stadtsicht, z.B. von der Flößerei, der Loissachhalle und des Parkplatzes, der Bahnhofstrasse und der Johannisgasse ist DIE touristische Attraktion WORS für Einheimische, Gäste, Besucher und Touristen.
					Unbedingt also den alten Baumbestand erhalten!!!
134	2018-12-07 12:29:40+01	Mobilität	Idee	Digitales Informationssystem: Willkommen + Parkplatz + Wohngebiet	Zum Beginn zum verkehrsberuhigten Bereich der Altstadt sollten Gäste, Pendler und Ausflügler nochmals willkommen heißen werden mit Hinweisen zu - den Attraktivität (aktuelle Attraktivitäten, wie stattfindenden Veranstaltungen, nächste Märkte, Eisbahn sowie Hinweise auf bspw. sonstige Shopping-, Freizeitattraktivitäten der Stadt), - Parkplätzen (Parkletsystem) - Hinweis auf historische Altstadt = Wohn- und Erholungsgebiet mit dem Hinweis zum Lärmschutz im gesamten Altstadtbereich
133	2018-12-07 12:08:13+01	Mobilität	Idee	Verengung der Fahrbahn	optische und reelle Verengung der Fahrbahn für den Straßenverkehr auf die für Fahrzeuge minimal zulässige breite.

					Optische Verengung durch Begrünung an dieser Stelle (z.B. Blumenkästen wie zum Eingang des Obermarktes, durch Bäume, etc.).
132	2018-12-07 12:03:39+01	Mobilität	Idee	Tempo 30 + Lärmschutz	Größtmögliche Tempo 30 Zone im Untermarkt, im gesamten Obermarkt sowie in der Bahnhofstraße
131	2018-12-01 23:07:54+01	Öffentlicher Raum	Idee	Bestehender Kiosk am Hatzplatz	Vor geraumer Zeit hatte ich mal den Vorschlag unterbreitet, aus dem vorhandenen Kiosk eine Anlaufstelle für Radfahrer und Bootfahrer zu machen. Der Vorschlag wurde bislang leider nicht aufgegriffen.
130	2018-12-06 11:29:05+01	Öffentlicher Raum	Problem	Grüner Markt	für den Grünen Markt am Freitag darf nicht die Einbahnstraße mehr gesperrt werden, 20 Jahre war er an der Loischalle und hat super funktioniert. Durch die Sperrung der Einbahnstraße gibt es ein Verkehrschaos und die Geschäfte machen in der Zeit weniger Umsatz.
129	2018-12-07 10:54:48+01	Wirtschaft	Idee	einbeziehung Arztpraxen	täglich haben wir in der Loisach Ufer 30 geschätzt 100 Patienten in den zwei Praxen. In anderen Praxen, Kanzleien ähnlichen Publikumsverkehr. Diese Gruppe sollte als potentielle Besucher/Käufer einbezogen werden
128	2018-12-07 10:30:44+01	Öffentlicher Raum	Idee	Kultur am Marienplatz	Rückfragen gerne Dr. prosinger Urologe Loisach Ufer 30 Wie bereits von Bgm. Heilinglechner und hier auch noch mal von Michael Ballon angeregt, wäre ich auch für eine Umgestaltung mit Brunnenverlegung am Marienplatz. Der gewonnene Raum kann sowohl für den Grünen Markt, wie auch für Veranstaltungen oder Pop-Up-Gastro (wie jetzt in der Adventszeit) sehr gut genutzt

					werden. Zusätzlich könnte ein kleines, feines Kulturprogramm "Kultur am Marienplatz" ins Leben gerufen werden.
127	2018-12-07 10:14:42+01	Wirtschaft	Idee	Einheitliche Öffnungszeiten	Auf Gewerbetreibende einwirken, dass endlich einheitliche Öffnungszeiten ohne Mittagsschließung geschaffen werden. Flanieren und Shoppen macht nur Spaß, wenn alle Ladentüren geöffnet sind. Das bringt dann auch die Menschen und somit Käufer in die Stadt, die in ihrer Mittagspause einkaufen wollen. In Zeiten, in denen man mit dem Handy shoppen kann, in virtuellen Läden, die immer geöffnet sind, bleibt man nur dann konkurrenzfähig, wenn man mit Service und Flexibilität punktet. Wer jetzt nicht umdenkt, sperrt bald gar nicht mehr aus.
126	2018-12-07 10:00:51+01	Sonstiges	Idee	Mehr Anreize für Fassadenpflege	Zum derzeitigen Zuschuss noch weitere Anreize schaffen, damit Hausbesitzer ihre Fassaden pflegen und das Stadtbild damit maßgeblich verschönert wird. Vermutlich nicht möglich, wenn doch, die Hausbesitzer zur Pflege verpflichten.
125	2018-12-07 09:48:32+01	Wirtschaft	Idee	Gesamtkonzept gewerbliche Vermietung	Gesamtkonzept mit Vermietern mit Leerstand erarbeiten. Zentral gesteuerte, auf z.B. 1 Monat befristete (Zwischen-) Vermietung für symbolische, sehr kleine Miete, zuzügl. Nebenkosten u. Versicherung, für viele Pop-Up-Stores oder Pop-Up-Gastro. Das wäre z.B. auch eine Möglichkeit für Vereine, die sich vorstellen möchten und ihre Vereinskasse aufbessern wollen. Gewünschte Folge: Innenstadtlebung und somit eine Aufwertung, die den Vermietern entgegenkommt, da bestenfalls längerfristige Vermietungen folgen.
124	2018-12-07 09:41:33+01	Öffentlicher Raum	Idee	Aufenthaltsfläche schaffen	Parkplätze vor ehem. Isarkaufhaus bis ehem. Sparkasse entfernen, Gehweg dort verbreitern und Aufenthaltsfläche schaffen.
123	2018-12-07 09:36:06+01	Öffentlicher Raum	Idee	Fahrbahn nicht anheben	Gehwege und Fahrbahn auf den derzeitigen Ebenen belassen (hohe Kosten für Prophylaxe bei Starkregen, Gefahr für Kinder und ältere, sehbehinderte Menschen, die die Grenzen nicht deutlich wahrnehmen) und stattdessen (wo es geht und zulässig ist) die Gehwege verbreitern und damit mehr Verweil- und Aufenthaltsqualität schaffen.

122	2018-12-07 02:48:44+01	Öffentlicher Raum	Idee	Loisach Strandbar	<p>Im Sommer sollte es direkt an der Loisach einen aufgeschütteten Sandplatz geben mit Strandbar, Liegestühlen und Hängematten. Eine Erholoase mit Buddelbereich für Kinder. Somit können auch Familien in die Strandbar gehen. Nette karibische Musik und kleine Snacks zum Essen, leckere Sommergetränke.. Traumhaft!</p> <p>Man bräuchte entweder ein Kaufhaus oder moderne Ladenketten, dann wäre nicht nur ganz WOR in der Altstadt, sondern auch das ganze Umland. Beispiel für Ketten: H&M (mega Hit für Familien & junge Leute), Zara, Fielmann, Nannunana, Tchibo, Deichmann, Douglas, dm uvm.</p> <p>Hochwertige Läden wie Jack Wolfskin, Esprit, S&E Oliver, Bennetton usw.. Wöhrn, C&A, Karstadt, Galaria Kaufhof usw. wären auch richtig anziehend.</p>
121	2018-12-07 02:07:27+01	Wirtschaft	Problem	Attraktive Ladenketten	<p>Sollten sich solche Läden in WORs Altstadt niederlassen, wäre diese automatisch belebt. Die Stadt sollte es sich zur Aufgabe machen, solche attraktiven Unternehmen nach WOR zu locken, denn das ist der Garant für eine funktionierende Einkaufsstadt. Gerne zwischendurch eine moderne Essens- oder Cafekette: Subway, Pizza Hut, Star Bucks...</p> <p>Dazu dann noch ein modernes Facelift der Innenstadt, eine bessere Verkehrsregelung und Parksituation, einen Spielplatz & schöne Sitzgelegenheiten in der Altstadt und am Loisachufer und schon ist das Ganze eine runde und vor allem lebendige Sache!</p> <p>Einige Wiederbelebungsverschläge hingen mit einem Kaufhaus oder Ankergeschäft zusammen. Können wir wirklich Leute, auch aus der Umgebung, in die Stadt damit locken? Wie kann ein kleines Stadtkaufhaus oder Lebensmittelgeschäft überhaupt mit einem XXXLutz, Rewe oder Edeka vor der Haustür konkurrieren? Bei uns und unseren eigenen verheirateten Kindern ist das Einkaufen schnell zu erledigen. Bei den jüngeren wird fast alles online</p>
120	2018-12-06 22:58:01+01	Wirtschaft	Idee	Sehnsucht nach vergangenen Zeiten ist keine Zukunftsvisionen	

					gekauft...sogar das Bio-Gemüse kommt als "Ökokiste" geliefert. Sonst wird direkt bei einem Fachgeschäft gekauft. Alles dreht sich darum um die wenige Freizeit als Erlebniszeit zu gestalten. Wir müssen die Stadt auch abends und an Wochenenden, insbesondere Sonntags wenn die normale Geschäfte zu sind, beleben. Meine Vorschläge waren in "Lass uns Träumen I und II" verfasst. Diese Ideen wurden auch von anderen aufgegriffen. Freizeitgestaltung kombiniert mit (Fach-)Geschäften/Sonderveranstaltungen könnte eventuell solch eine Zukunftsvision sein, oder?.
119	2018-12-06 22:57:28+01	Wohnen	Problem	Weltliches Kirchenglockenläuten einstellen!	Die Attraktivität der Innenstadt leidet für Bewohner und Touristen (siehe dazu Tripadvisorbewertung zu Gasthof Humplbräu) unter der Lärmbelästigung durch 2 faches ständiges Kirchengeläut. Kirchenglocken sind Tradition und wichtig! Ich möchte aber anregen das weltliche Geläut einzustellen und nur noch kirchliches Geläut zu vollziehen.
118	2018-12-06 22:53:57+01	Öffentlicher Raum	Idee	Waldkugelbahn	Waldkugelbahn (wie z. B. auf der Glenleiten) für Kinder. Könnte eine Schulkasse bauen und Material könnte gesponsert werden.
117	2018-12-06 22:14:09+01	Öffentlicher Raum	Idee	Calisthenics Park/Sportgeräte/Trimmdich Pfad	Sportgeräte im öffentlichen Raum wie der Calisthenics Park in Geretsried. Wäre Treffpunkt für alle Altersgruppen, Gesundheitsförderung im öffentlichen Raum, für ein modernes attraktives Stadtbild, Tourismuswerbung: Zeitgenössische moderne Sportstadt Wolftrathausen: Surfen, Fitness, Radlin, Wandern alles an einem Ort möglich!
116	2018-12-06 20:27:40+01	Mobilität	Idee	Autobahnausfahrt Höhenrain	Durch Öffnung der Behelfsausfahrt am Rasthof Höhenrain kann der Wolftrathausen Stadtbereich geringfügig entlastet werden. Der Durchgangsverkehr von der Autobahn A95 kommend in Richtung Icking, Ebenhausen-Schäftlarn, Höhenrain und Berg müsste nicht mehr durch den Wolftrathausen Stadtbereich fahren.
115	2018-12-06 19:07:45+01	Öffentlicher Raum	Idee	Bootsverleih auf der Loissach	Die Loissach bietet sich für einen Bootsverleih an, z.B. Padelboot, Tretboot. Wäre doch eine schöne Attraktion, die Stadt vom Wasser aus zu erleben und auch mal stromaufwärts zu paddeln.

114	2018-12-06 19:01:02+01	Öffentlicher Raum	Idee	Loisachufer mit Promenade	Der Weg auf dem Westufer ist sehr schmal. Das schöne Loisachufer könnte mit einer Promenade aufgewertet werden. Entweder hierzu eine Teilüberbauung zum Fluß hin oder aber die Auto-Stellplätze etwas tiefer legen und überbauen. Damit schafft man eine größere Fläche, die für eine Promenade mit Außengastronomie, Bänken, Relaxmöbel genutzt werden kann. Die jetzige Nutzung (z. B. mit Wertstoffinsel) ist für das Juwel Loisach nicht würdig.
113	2018-12-06 17:49:38+01	Öffentlicher Raum	Idee	Heiraten	Der Platz vor dem Rathaus sowie das angrenzende Loisachufer sollte schöner gestaltet werden, um eine schönere Ambiente für Hochzeiten zu bieten. Vorschläge für die Umgestaltung des Loisachufers sind bereits eingegangen. Parkende Autos sollten weg (unterirdisch vor der Loisachhalle), ein Kinderspielfeld soll her. Grünflächen sowie weitere Erholungs- und Freizeitgestaltungen (Brauerei, Floßfahrten) erhöhen die Attraktivität und laden zum Verweilen ein.
112	2018-12-06 17:39:46+01	Mobilität	Hinweis	Die beliebtesten Parkplätze	Das Parkdeck am Hatzplatz soll ja von einem privaten Investor betrieben werden. Wenn dieser die 100-Euro-Parker nicht mit in das Parkdeck aufnehmen sollte, werden diese Dauerparker zusätzlich auf den Plätzen Haderbräu, Heimatmuseum und Johannisplatz aufschlagen. Für Kunden gibt es dann im Altstadtbereich gar keine Parkplätze mehr (außer auf der Marktstrasse selber).
111	2018-12-06 13:54:37+01	Mobilität	Idee	Parken in der Innenstadt	Aber vielleicht gibt es dann ja auch keinen Parksucherverkehr mehr, da Suchen völlig aussichtslos. Eine zentrale Tiefgarage unter dem Schulgelände und unter dem Schulsport-Platz. Die PKW's der Besucher und Einkäufer, die von der Sauerlacherstraße oder der Königsdorferstraße kommen, könnten so im Osten der Altstadt abgefangen werden. Alte Tiefgaragenpläne (unter Bürgermeister Brocard) aktivieren und aktualisieren. Umsetzung im Zuge der Schul-Neu- und Umgestaltung. Dann würde auf dem Hatzplatz ein kleines

					Parkhaus genügen und die Umgebungsplanung nach dem "Gärtner-Plan" zum Tragen kommen. Dann gibt es auch weniger Anwohner Einwände und mehr Akzeptanz durch die Bevölkerung und Alles würde besser zur historischen Altstadt passen.
110	2018-12-06 13:49:45+01	Öffentlicher Raum	Idee	Marktstraße umgestalten	Einbahnregelung in der Marktstraße neu überdenken, Bereich Südl. Obermarkt bis Littig-Villa mit einbeziehen, ebenso Hatz-Platzbereich und Barbecieux-Strasse, das würde die Johannissgasse und den Südl. Obermarkt verkehrsberuhigen und entlasten
109	2018-12-06 13:47:53+01	Öffentlicher Raum	Idee	Marktstrasse	Viele Sitzbänke mit und ohne Lehnen, damit man sich in beide Richtungen hinsetzen kann. Je nach Möglichkeiten kleinwüchsige Bäume pflanzen bei den Sitzbänken.
108	2018-12-06 13:45:37+01	Öffentlicher Raum	Idee	westliches Loissachufer in der Altstadt	Fluß erlebbar machen; d.h. das Wasser zugänglich machen, mit Café am Ufer mit Blick auf das Wasser Die Planungsentwürfe von 2014 baldigst umsetzen, Planungsauftrag vergeben, kein Parksuchverkehr im Uferbereich, Zufahrt nur für Anwohner, Notfallfahrzeuge und Lieferverkehr.
107	2018-12-06 13:39:42+01	Sonstiges	Problem	keine Müllabfuhr um 6 Uhr Morgens	Jede Woche wird der Untermarkt von der Müllabfuhr lieblich zwischen 6 und 7 Uhr geweckt, manmal auch schon um halb 6. Anstatt vor dem Berufsverkehr sollte dies zum Wohle der Bürger nach dem Berufsverkehr geschehen
106	2018-12-06 13:38:46+01	Öffentlicher Raum	Idee	Trinkwasserbrunnen in der Altstadt	z. B. am Schwankl-Eck beim "Paletti" mit Sitzgruppe und kleinwüchsigem Baum und am Marienplatz und am Biermühlplatz am Untermarkt beim Aufgang zum Bergwald
105	2018-12-06 13:15:48+01	Mobilität	Problem	Verbot für LKW's, Busse ...	Hier ist die engste Stelle Deutschlandweit zweier Wohnhäuser gegenüber an einer Bundesstraße und dennoch ist 50km durch das Aufforderungsschild bei der alten Polizeistation angebracht worden. LKW's, Busse und Traktoren können mit einem entgegenkommenden PKW nicht durch und lassen sogar die

					Scheiben der Anwohnen klirren. Wer saubere Fenster haben will der muss hier alle 3 Tage putzen. Wer frische Luft bevorzugt muss damit rechnen überall niederlegt.
					Meiner Meinung nach kann man die Altstadt nur wiederbeleben, wenn man wieder ein Geschäft wie das Isar Kaufhaus in die Altstadt bringt oder etwas ähnliches in der Größe (ein Geschäft in dem man fast alles bekommt). Das mit den ganzen kleinen Geschäften funktioniert nicht. Man braucht wieder ein großes Geschäft das die Leute in die Altstadt zieht, dann würde man auch wieder öfters in die umliegenden kleineren Geschäfte rein schauen. Da geht es nicht nur mir so, sondern auch vielen meiner Bekannten, dass man anstatt nach Wolftrathausen z. B. nach Geretsried ausweicht. Meiner Meinung nach ist so ein größeres Einkaufszentrum die einzige Möglichkeit die Altstadt in Wolftrathausen wiederzubeleben.
103	2018-12-06 11:44:27+01	Öffentlicher Raum	Idee	Loisachfontäne verbessern	die energiefressende, laute Loisachfontäne sollte durch einen schönen, deutlich energieärmeren Wasserfächer ersetzt werden, bei dem das Farbenspiel durch LED viel besser zur Geltung kommt.
102	2018-12-06 11:41:59+01	Öffentlicher Raum	Idee	Kinderspielgerät im Rathaushof	Es fehlen überall im Markt Möglichkeiten für Kinder, zu spielen und sich zu beschäftigen, und für Eltern, sich auszurufen. Der Rathaushof ist ruhig, zentral und weit ab vom Autoverkehr, also ideal.
101	2018-12-06 11:37:46+01	Öffentlicher Raum	Idee	Kinderspielgeräte im Altstadtbereich	Es fehlen Kinderspielgeräte und Ruhemöglichkeiten für Eltern. Der Platz um die St. Andreas-Kirche bietet sich an: weit weg vom Autoverkehr.
100	2018-12-06 11:35:59+01	Öffentlicher Raum	Problem	große Bäume am Loisachufer erhalten	Die großen Bäume, die nicht im Bereich des Wasserwirtschaftsamt stehen, sollten bei der Umgestaltung des Westufers unbedingt erhalten bleiben - sonst dauert es Jahrzehnte, bis der jetzt vorhandene Baumkronenbestand wieder vorhanden ist.
99	2018-12-06 11:34:05+01	Öffentlicher Raum	Idee	Wasserspielplatz am Japanischen Garten	In der Altstadt müssen dringend Spielmöglichkeiten für Kinder und Ruheplätze für die Eltern geschaffen werden. Am Bach beim

					Japanischen Garten sind immer wieder spielende Kinder zu beobachten. Dies sollte auch baulich unterstützt werden.
98	2018-12-06 11:30:45+01	Öffentlicher Raum	Idee	verkehrsberuhigte Zone ausweiten	die Zone des Ensembleschutzes geht weit über die bisher vorgesehene Zone der Verkehrsberuhigung (von Bahnhofstraße bis Johannissgasse) hinaus. Zur Steigerung der Attraktivität sollte die Verkehrsberuhigung auf den gesamten Bereich des Ensembleschutzes ausgedehnt werden.
97	2018-12-06 11:27:03+01	Öffentlicher Raum	Idee	Nebengassen attraktiv machen	oft ist nur die Fassade der Marktstraße attraktiv, die Hinterhöfe und Nebengassen aber sehr ungepflegt, obwohl sie auch historisch attraktiv sind und zum Entdecken einladen könnten.
96	2018-12-06 11:25:15+01	Öffentlicher Raum	Idee	Raum am Fuß des Bergwalds erschließen für Flanieren	Bisher kann man nur auf der Marktstraße von N nach S flanieren; die sehr pittoresken Hinterhöfe sind nicht zugänglich. Die Stadt sollte mit den Eigentümern verhandeln, ob nicht ein Fußweg am Fuß des Bergwalds möglich ist, um fernab vom Verkehrslärm die Stadt zu genießen.
95	2018-12-06 11:21:58+01	Öffentlicher Raum	Idee	weniger Parkplätze, mehr fußläufige Attraktivität	Wir brauchen nicht mehr Parkplätze, sondern mehr Attraktivität der Altstadt! Dies zeigen Beispiele aus vergleichbaren Städten - die Menschen sind bereit, längere Wege ohne Auto zurückzulegen, wenn das Ziel attraktiv ist. Das gilt auch für Cafes und Bäckereien ...
94	2018-12-06 11:18:23+01	Öffentlicher Raum	Idee	Westuferplanung vorantreiben	das Westufer ist bisher gekennzeichnet durch wildes Parken, was ein sehr chaotisches und unattraktives Bild abgibt. Die wenigen abzulösenden Parkplätze können auf den Parkplatz an der Kirche St. Michael verwiesen werden und die Planung und Ausführung der Gestaltung des westlichen Loisschufers kann sofort beginnen.
93	2018-12-06 11:14:37+01	Öffentlicher Raum	Problem	Straßenengstelle am Birmühplatz entschärfen	die B11-Engstelle am Birmühplatz sollte unbedingt auch ebenengleich ausgebaut werden, um für Kinderwagen, Rollatoren, radfahrende Kinder etc. einen sicheren Durchgang zu gewährleisten.
92	2018-12-06 11:12:23+01	Öffentlicher Raum	Idee	Erweiterung Bereich Verkehrsberuhigung im Norden	Der Bereich der Verkehrsberuhigung / ebenengleicher Ausbau des Straßenraums sollte auch im Norden bis zum Eichheimweg ausgebaut werden, damit der Zugang zum Bergwald verkehrssicherer wird. Außerdem sollte die B11-Engstelle am

					Birmühnplatz unbedingt auch ebenengleich ausgebaut werden, um für Kinderwägen, Rollatoren, radfahrende Kinder etc. einen sicheren Durchgang zu gewährleisten.
91	2018-12-06 11:06:36+01	Öffentlicher Raum	Problem	Erweiterung Bereich Verkehrsberuhigung im Süden	Bereich der Verkehrsberuhigung / ebenengleiche Verkehrsführung sollte im Süden bis zum Weg Am Bach weitergeführt werden, damit auch der südliche, unter Ensembleschutz stehende Altstadtbereich in die Aufwertung (Flanieren) mit einbezogen wird.
90	2018-12-06 09:38:44+01	Wirtschaft	Hinweis	Die richtigen Geschäfte anlocken	Die beiden Marktstraßen haben zusammen 8 Friseur, 4 Juweliere und 3 Bäckereien (von denen nur eine Sonntags offen hat). Daneben sind Bekleidungsäden die eindeutig nur auf eine Zielgruppe ausgelegt sind (ältere mit genug Geld - kik & erstings wurden wohl genüsslich reingequetscht um den Schein zu waren). Obwohl ich hier wohne kaufe ich in keinen der Läden ein, höchstens beim Trachtenladen, Müller und Rupprecht.
89	2018-12-06 09:10:35+01	Mobilität	Problem	Mehr Parkplätze durch Verlegung der Musikschule	Da viele Eltern der Musikschüler aus München oder Umland kommen fahren diese entsprechend mit dem Auto hin, gehen gerne für einen Tratsch mit rein oder machen das direkt am Auto. Auch ist wiederrechtliches Parken auf der Bundesstraße für sie eine Selbstverständlichkeit. Sie blockieren die ohnehin geringen Parkplätze aus eigenen Jucks und Anwohner müssen warten bis sie sich entschließen weiterzufahren um einzuparken und nach Hause zu kommen.
88	2018-12-06 07:49:51+01	Öffentlicher Raum	Idee	WOR Altstadt	Die Musikschule sollte in einem Viertel oder Straße verlegt werden mit genügend Parkmöglichkeiten und nicht so hohen Verkehr. Alte Häuser behalten und sanieren, Ladensterben stoppen durch bezahlbare Mieten/Pacht. Billigläden entfernen, nette Cafés, Buchläden hereinholen. Plätze schaffen an denen Menschen sich gerne treffen. Weg von Technik, hin zu Ästhetik. LKW Verkehr aus Altstadt entfernen.

87	2018-12-05 23:06:17+01	Öffentlicher Raum	Hinweis	Aufwertung des westlichen Loisachufers - 2014 Architekturwettbewerb	Das westliche Loisachufer umgestalten und damit einen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität für unsere Bürger und Besucher der Stadt zu schaffen. Dafür gibt es einen hervorragenden Sieger-Planentwurf von einem Architektenteam aus dem ausgesprochenen Architekturwettbewerb aus dem Jahr 2014 Siehe Bild - Plan vom Architektenteam Adldinger +...
86	2018-12-05 22:56:18+01	Öffentlicher Raum	Hinweis	Den nördlichen Untermarkt aufwerten und verkehrsberuhigen	.. mit einer Straßenbreitenreduzierung von Teilweise 9,5 m auf 6,5 m, damit könnten mehr Parkplätze (Parkbuchten mit kleinen Bäumchen dazwischen) für Anwohner und tagsüber für Besucher der Straße entlang vom "Dritten Weltladen" bis zum Birnmühlplatz geschaffen werden. Die beiden Parkplätze vor dem Birnmühlplatz zu Gunsten einer Platzvergrößerung entfernen. Das wäre ein Mehrgewinn von mindestens 8 Parkplätzen. Der Birnmühlplatz würde als solcher dann auch wahrgenommen werden und ist nicht hinter parken Transporterfahrzeugen verborgen. Durch eine Straßenverengung (auf 6,5m Bundesstraßenstandard) ab dem "Dritten Weltladen" würde sehr viel langsamer gefahren werden als jetzt. Aufgründ der kürzlich aufgestellten Tempo 30 Beschilderung (von 13-20 Uhr) auf einer Länge von 53 Metern ist stadteinwärts am Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung ein Schild Tempo 50, also die Aufforderung ins Zentrum wieder mit 50 + X km/h zu rasen und dies bei einer gefährlichen Engstelle.
85	2018-12-05 21:08:53+01	Sonstiges	Idee	Stadtfest	Wie wäre es mit einem Stadtfest im Sommer für ein Wochenende mit mehreren Bühnen überall in der Stadt und auch an und auf der Loisach auf denen dann (lokale) Bands spielen? Das Konzept funktioniert in anderen Städten sehr gut und ist attraktiv für viele Altersklassen.
84	2018-12-05 14:11:39+01	Öffentlicher Raum	Idee	Outdoor Fitnessgeräte für Junge Leute	Wie in Geretsried einen Bewegungsparcour / Fitnessparcour um auch junge Leute in die Stadt zu bekommen. Übungen sollten auf einer Tafel erklärt werden.

					Der Park in Geretsried ist super, allerdings zu weit. Ich kann mir so etwas auch auf der anderen Seite des Loisach Ufers vorstellen.
					Verbinden könnte man dies mit einem Spielplatz. Somit auch für Eltern mit Kindern interessant.
83	2018-12-05 12:01:15+01	Wirtschaft	Idee	Ankerpunkt Brauerei und / oder Ritteressen	Warum nicht als Souvenir ein Flößerbier? Oder im Brauhaus verweilen bei einem Ritteressen? In Verbindung mit dem ehem. WOR-Burgstandort am Bergwald eine Idee zum weiterentwickeln.
82	2018-12-05 11:57:18+01	Mobilität	Idee	Fahrradwege	Mobilität muss nicht immer mit dem Auto sein. D.h. der Autoverkehr muss im besten Fall nicht durch die Altstadt führen. Besser auch an Radwege, die u.a. auch zur Altstadt führen arbeiten. Der Einsatz von Stadtbussen mit e-Antrieb für WOR wäre wünschenswert (würde u.a. auf das Zielbild Green-Village / sauberste Stadt Deutschlands einzahlen).
81	2018-12-05 11:53:25+01	Öffentlicher Raum	Problem	Barrierefreiheit	Fußwege sind durch ihre unterschiedliche, bauliche Beschaffenheit nicht altersgerecht. Für ältere Menschen die bspw. mit Rollator unterwegs sind, stellt dies vermehrt eine Stolperfalle dar. Gleiches gilt auch für Geschäfte mit Stufen. Dies könnte durch geschicktes anheben der Marktstraße ggf. behoben werden.
80	2018-12-05 11:35:45+01	Sonstiges	Idee	Tradition und Werte leben	Werte (Traditionen wie z.B. Flößerei als UNESCO-Kulturerbe) müssen aktiv, sichtbar und regeln. gelebt werden. D.h. diese Traditionen müssen bspw. auf der Loisach ä€“ als zentraler Punkt der Altstadt ä€“ sichtbar sein. Ob durch Johanni-Flößprozession/-fahrten oder Cafe-Terrasse / Sonnendeck in Form eines Floßes am Loisach Ufer.
79	2018-12-05 11:34:58+01	Öffentlicher Raum	Idee	Erscheinungsbild der Stadt Wolfratshausen II	Die Straßen und Gehwege sind nicht nur ein "Flickenteppich" sondern auch schnelle Umsetzungsmaßnahmen stellenweise unansehnlich. Wenn eine Reparatur ansteht, dann bitte nach einheitlichen Vorgaben. Mal wird geteert, mal Gehwege gepflastert. Sieht immer so aus: "Für mehr war kein Geld da." Optik / Wohlfühlen steht eher im Hintergrund. Warum nicht mit

					Blumenbeeten bspw. einen Kreisverkehr aufwerten? Bspw. durch einen jährl. Blumenwettbewerb mit Einbindung der ortsansässigen Unternehmen.
78	2018-12-05 11:34:16+01	Öffentlicher Raum	Hinweis	Erscheinungsbild der Stadt Wolfratshausen I	Wolfratshausen muss es schaffen Tradition zu erhalten aber dennoch als moderne Stadt wahrgenommen zu werden ohne Tradition und Individualität über Bord werfen zu müssen. Hierzu fehlt u.a. ein einheitliches und modernes Konzept zum Erscheinungsbild der Stadt. Geschäfte und Lokale sind von modern bis alt und bieder vorhanden. Eine Fußgängerzone, die einer Einkaufsmelle mit entsprechendem Angebot gerecht wird und zum Verweilen einlädt, ist nicht vorhanden. Andere Städte und Gemeinden (bspw. Wipperfürth im Rheinland; Schwäbisch Hall in BW) machen dies zu genüge vor.
77	2018-12-05 11:33:01+01	Sonstiges	Hinweis	Vision und Strategie	Es fehlt die Vision und daraus abgeleitet die Strategie für WOR. Was will ich als Stadt / Gemeinde sein? Bspw. Kulturstadt? Tourismusstadt? Solarstadt (Unabhängigkeit von zentr. Versorgern)? Green Energie / Village zum Bewahren der sauberen Luft deutschlandweit (Elektromobilität fördern; verpflichtende e-Ladestationen für Haushalte usw.)? Digitalisierteste Stadt bayern- / deutschlandweit?
					Das sollte in Anbetracht der "Konkurrenz" im Umfeld von WOR durchdacht werden. D.h. es muss eine Strategie für WOR erarbeitet werden, die allen (Stadt, Geschäfte, Lokale bis hin zum einzelnen Bürger) echte Mehrwerte bietet, die in den nächsten Jahrzehnten tragbar sind.
76	2018-12-05 01:34:21+01	Öffentlicher Raum	Idee	Bergwald attraktiver machen	Wird der Bergwald als Ausflugsziel attraktiver, kommen mehr Leute in die Altstadt, da sie ja durch die Altstadt durch müssen und hinterher oder vorher vielleicht etwas einkaufen oder essen oder trinken wollen. Ein Kletterspielplatz oder Kletterwald auf dem Bergwald wäre toll, mit Aussichtsplattform. Für Erwachsene wäre ein Trimm-dich-Pfad

					auch schön. Und am Ende könnte man mit einer Rutsche wieder ins Tal kommen. Das klingt nach viel Spaß und das lockt viele Menschen an.
75	2018-12-05 01:27:47+01	Öffentlicher Raum	Idee	Loisachufer schöner gestalten	Eine Freitreppe bis zum Fluss wäre schön zum Sonnenbaden und entspannen
74	2018-12-05 01:20:59+01	Öffentlicher Raum	Idee	Spielplatz in Altstadtnähe	In Altstadtnähe muss unbedingt ein Spielplatz entstehen, um auch Familien anzulocken. Am besten mit Spielgeräten für Kleinkinder und für ältere Kinder. Nicht die Standardgeräte. Lieber mal ein moderner toller Abenteuerspielplatz.
73	2018-12-05 00:53:47+01	Öffentlicher Raum	Idee	Trinkwasserspender in der Altstadt	Ein Trinkwasserspender in der Altstadt wäre an heißen Sommertagen ein Segen für alle Stadtbesucher. Außerdem lockt es Radfahrer in die Altstadt, die sich ihre Sportflaschen wieder befüllen wollen.
72	2018-12-05 00:13:41+01	Öffentlicher Raum	Idee	Spielgerät auf Kirchengvorplatz	Bereits in vielen Städten bewährt haben sich Spielgeräte in der Altstadt, die tatsächlich etwas zur Belebung beitragen. Schön wäre ein Schiff oder ein Zug oder Ähnlisches auf dem Kirchengvorplatz, denn dort können Kinder auch ein bisschen rumlaufen, ohne auf Autos aufpassen zu müssen. Haben Kinder Spaß in der Altstadt, gehen die Eltern öfters dort einkaufen. Win Win Situation für alle :-)
71	2018-12-04 23:59:40+01	Öffentlicher Raum	Problem	Spielgeräte in der Altstadt	In der Altstadt ist leider überhaupt nichts, was Kinder interessant finden könnten. Ein Stadtbummel macht Kindern somit meist überhaupt keinen Spaß, was dazu führt, dass es sich die Mütter meist nicht antun, mit ihren gelangweilten Kindern länger in der Stadt einzukaufen. Doch überall wo Kinder sind, tobt das Leben und wir wollen ja Leben in die Altstadt bringen. Bereits in vielen Städten bewährt haben sich Spielgeräte in der Altstadt, die tatsächlich etwas zur Belebung beitragen. Sinnvoll wären Spielgeräte / Stationen, die durch die ganze Altstadt verlaufen, sodass man quasi sein Kind immer ans nächste Ziel locken kann. Die Geräte sind teilweise nicht groß und können problemlos am Gehweg installiert werden. Ich bin mir sicher, dass diese familienfreundliche Maßnahme viele Kinder in die Altstadt lockt

					und es Müttern leichter macht, mit ihren Kindern durch die Altstadt zu bummeln.
70	2018-12-04 23:37:07+01	Öffentlicher Raum	Idee	Umgestaltung Parkplatz vor der Loissachhalle	Der Parkplatz vor der Bücherei und Loissachhalle sollte unterirdisch angelegt werden. Der somit entstandene Platz könnte wunderschön umgestaltet werden zu einer Parkanlage mit Spielplatz und teils gepflastertem Platz, damit die Kinder auch mal gefahrlos mit dem Roller oder Laufrad fahren können. Als Ideevorlage gilt der neu gestaltete Josephsplatz in München. Genauso stelle ich mir das vor. Fotos sind angefügt. Wenn man als Stadt wenig Flächen zur Verfügung hat, sollten diese für die Menschen gestaltet werden und nicht für die Autos, denn die können genauso gut unter der Erde geparkt werden. Menschen brauchen Flächen zur Erholung und Freizeit. Der Platz vor der Loissachhalle wäre perfekt dafür.
69	2018-12-04 20:35:24+01	Mobilität	Idee	B11 raus aus der Stadt	Die B11 muss raus aus der Stadt!!! Damit steht und fällt das gesamte Projekt. Und zwar nicht erst "auf lange Sicht irgendwann", sondern zu allererst. Und dann kann man an Details gehen. Das es nicht einfach wird, ist klar. Der Platz in Wolfratshausen ist begrenzt. Aber es gäbe wohl schon Möglichkeiten. Allerdings müssten da alle an einen Strick ziehen und auch Verständnis dafür aufbringen, dass es irgendwo -ggf. auch vor der eigenen Haustüre- Opfer zu bringen gibt. Ich denke ein Verlegung der B11 auf jetzigen Golfplatz (Zur Erinnerung: Die dichtbesiedelteste Kleinstadt Bayerns leistet sich den Luxus einen Golfplatz im Stadtgebiet zu haben...) wäre technisch machbar! Dazu eine Ableitung über eine neue Loissachbrücke und den unteren Poing und die Stadt wäre verkehrsfrei.

					Dann kann man auch drüber nachdenken, ob man die Laufwege im Markt rot oder grau pflastert. Und ned anderstrum...
68	2018-12-04 20:14:21+01	Öffentlicher Raum	Idee	Sanierung der Gebäude in der Marktstraße	Einige Häuser in der Marktstraße haben leider schon ihre besten Zeiten hinter sich. Für Touristen und Besucher wäre eine ansprechende Marktstraße wie in Tölz viel schöner
67	2018-12-04 20:04:45+01	Öffentlicher Raum	Problem	Kinderfreundliches Loissachufer	Es wäre schön wenn das Loissachufer auf der Marktseite kindersicher wäre. Leider ist auf dem Großteil des Ufers kein Gelände, so können Kinder die mit dem Rad/Bobbycar fahren leicht in die Loissach stürzen. Ein Kleiner Spielplatz am Japanischen Garten wäre schön
66	2018-12-04 19:57:47+01	Sonstiges	Idee	Badeweiher neben dem Champingplatz herrichten	Früher wurde der Badeweiher am Champingplatz viel genutzt. Leider befindet er sich in einem nicht schönen Zustand: Würde er wieder als Badeweiher genutzt werden, würden viele Familien/Gäste dort baden und danach vielleicht in die Altstadt auf ein Eis, Bummel usw gehen
65	2018-12-04 17:21:00+01	Sonstiges	Idee	Modernes Ladenkonzept für die Innenstadt	Betritt man in Garmisch oder auch in Tölz die Läden. Dann hat man das Gefühl sich in Dörflich/Alpenländlicher Umgebung zu befinden. Alle Geschäfte haben Kassentheken im modern Landhausdesign so wie es in Wolftratshausen der Fischer Pflügel gemacht hat. Würden alle Läden einem Konzept folgen würde es unseren Flair der Stadt aufwerten. Und es würde für ein einheitliches Bild sorgen. Man hätte als Tourist gleich das Gefühl sich in Alpeennähe zu befinden. Leider sehen einige der noch wenig vorhandenen Läden schrecklich aus. In manchen Städten gibt es Vorschritten zum Ladendesign und zur Instandhaltung der Häuser in der Stadt
64	2018-12-04 17:13:20+01	Sonstiges	Hinweis	Supermarkt in der Innenstadt/Bahnhofgegend	Seit es den Tengelmann in der Wolftratshausen Innenstadt nicht mehr gibt und der Plus/Netto am Bahnhof einem Kik weichen

					mussten geht es Nahversorger ab. Aldi, Lidl und co sind nur schwer für ältere Leute nur schwer zu erreichen
63	2018-12-04 17:08:14+01	Sonstiges	Idee	Silvesterpartymeile wie zur Jahrtausendwende	Ich kann mich noch heute an die riesig Silvesterparty/Partymeile in der Innenstadt erinnern. Tolle Bands. Tolle Buden mit Klasse Silvester Essen und ein grandioses Feuerwerk mit Countdown . So etwas gab es leider schon lange nicht mehr. Damit die jungen Leute auch in WOR die Wirtschaft ankurbeln. Müsste es einfach modernere Geschäfte geben. Ich selbst habe noch nie Kleidung in WOR gekauft. Die Matken sind meist etwas für ältere oder auch zu teuer. Wären die richtigen Läden in der Stadt würde es auch die Jugend anziehen. Außerdem müssten die Geschäft später öffnen und dafür erst später schließen. Welcher Berufstätige schafft es bis um 17/18:00 in Wor zu sein um dort einzukaufen. Öffnungszeiten bis 20:00 wäre Zeitgemäß.
62	2018-12-04 17:05:23+01	Wirtschaft	Idee	Moderne Geschäfte H&M /Zara und längere Öffnungszeiten	Liebes Projekt Team,
61	2018-12-04 16:51:46+01	Wirtschaft	Idee	Innenstadt attraktiv gestalten	bitte schaut euch einmal in Burghausen um. Macht bitte einen Ausflug dort hin und seht euch an wie toll es dort aussieht. Genauso wäre es auch in WOR wünschenswert. Die Stadt ist traditionell und sie liebt. Tolle Cafes, tolle Gestaltung der Wege, tolle Blumenbeete. Dort sponsern örtliche Betriebe auch Blumen und Bänke usw..... ich appelliere hierbei auch an die Großen Firmen in WOR!!!! Die die geringe Gewerbesteuer nutzen aber der Stadt nichts an Flair zurück geben. In Burghausen spenden die Firmen regelmäßig etwas und setzen sich zum Beispiel auch für den Erhalt des Krankenhaus ein
60	2018-12-04 16:44:25+01	Sonstiges	Idee	Tolles Panorama Lokal am Bergwald	Ich weis ja nicht ob die Stadt Grund am Bergwald besitzt. Aber wer einmal am Bergwald war und den Blick auf die Berge genossen hat.

					<p>Vergisst dem Blick auf die Alpenkette lange nicht. Jede ländliche Stadt die einen Hügel oder einen Berg hat, nutzt ihn auch um Touristen in die Stadt zu locken. Zum Beispiel am Tegernsee, das Freihaus Brenner oder in Garmisch das Sentido Zugspitz Hotel usw. . Das Panoramalokal am Bergwald würde sicherlich den Einwohnern sowie den Touristen dienen</p> <p>Um die Jugend in der Stadt zu halten müsste dort ein Cafe einziehen was dem Trend entspricht. Evtl. Sogar mit Barbetrieb und kleinen Snacks am Abend.</p> <p>Ich denke da an da zB an das Cafe Muschler in Freising (https://www.andreas-muschler.de)</p> <p>oder auch an das Cafe Luitpold in München, auch die Schokoladenmanufaktur Bernhofer könnte dort ihre tollen Törtchen anbieten. Das aktuelle Cafe ist leider schon extrem in die Jahre gekommen und strahlt weder Flair noch gut Qualität aus.</p> <p>Wie wäre es mit 4x im Jahr mit einem gemeinsamen sonn täglichen Weißwurst frühstück an einer langen Tafel in der Stadt, das immer abwechseln von einem anderen Verein veranstaltet wird, die dabei auch noch die Möglichkeit haben sich vorzustellen?</p> <p>Wir haben begrenzte Ressourcen und Sharing ist caring. Wieso nicht Bücher tauschen wie es in vielen Städten schon üblich ist?</p> <p>Nach der Aufgabe des Fanshops gibt es leider keinen Laden mehr für schöne Wolfratshausen Souvenirs. Ergänzt werden können die z.B. durch Bernhofer Schokolade</p> <p>Wolfratshausen ist neuerdings eine Fahrradstadt, es sollten allerdings im ganzen Stadtgebiet mehr Fahrradbügel aufgestellt werden. Dazu ein Bikesharing mit Nachbargemeinden und z.B. in</p>
59	2018-12-04 16:33:25+01	Sonstiges	Idee	Tolles schickes Cafe	
58	2018-12-04 15:47:36+01	Sonstiges	Idee	Weißwurst frühstück	
57	2018-12-04 15:44:31+01	Öffentlicher Raum	Idee	Büchertauschschrank	
56	2018-12-04 15:38:29+01	Wirtschaft	Idee	Souvenirladen	
55	2018-12-04 15:35:55+01	Mobilität	Idee	Bikesharing und Fahrradbügel	

					<p>Kooperation mit Fahrrad Oswald: Auch sollte man hier Lastenräder ausleihen können.</p>
54	2018-12-04 15:31:51+01	Öffentlicher Raum	Idee	Interaktives Panel	<p>Geschäfte können alle ihre Produkte Listen lassen und in einer Datenbank speichern. Besucher können hier individuell stöbern oder ein gezieltes Produkt suchen. Name und Standort des Geschäfts wird einem genannt. Z.b. Sodaflasche</p>
53	2018-12-04 15:08:48+01	Mobilität	Idee	Untertunnelung der Altstadt	<p>Dies würde die ganze Verkehrsthematik lösen uns die b11 müsste nicht aufwendig umdeklariert werden. Wir sollten aufhören zweidimensional zu denken und die 3. Dimension mit einbeziehen.</p>
52	2018-12-04 15:02:55+01	Öffentlicher Raum	Idee	Feuerverwehmuseum	<p>Was heute im Feuerverwehgebäude und vom historischen Feuerverein ausgestellt wird in einem kleinen Feuerverwehmuseum allzeit öffentlich zugänglich machen.</p>
51	2018-12-04 15:00:50+01	Öffentlicher Raum	Idee	Bänke und Tische und Kiosk	<p>Wie wäre es an der Filloslände ein paar Tische aufzustellen für Brotzeit und Picknick. Gerade Interessant für Radfahrer oder Wanderer auf dem Weg München Venedig.</p>
50	2018-12-04 14:58:06+01	Sonstiges	Idee	Sauna	<p>Wie wäre es mit einer Sauna mit schönen Blick über sie Stadt, etwas abgelegen aber nicht zu sehr um die Natur des Waldes nicht zu schädigen? Ein Erholungstreffpunkt für Alt und Neu.</p>
49	2018-12-04 14:51:39+01	Sonstiges	Idee	Wassertubinen	<p>Mehr Wasserkraft für Wolfratshausen. Eine nachhaltige und zuverlässige Energiegewinnung. Einsatz für ein autarkes Energiesystem.</p>
48	2018-12-04 14:48:53+01	Mobilität	Idee	Mitfahrerbank	<p>Mitfahrerbänke können die Mobilität erleichtern, sind eine Ergänzung zum Bus und ein Sharing der Autoressourcen. Diese können in der Stadt, im Industriegebiet und Wohngebieten gebaut sein. Ergänzt durch eine Tafel, wo man auswählen kann wohnin man will. Eine Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden erwünscht. So bringt man Leute zusammen :)</p>
47	2018-12-04 14:46:01+01	Sonstiges	Idee	Jugendherberge oder Hostel	<p>Bau einer günstigen Übernachtungsmöglichkeit für Jugendliche und Reisende. Bzw Umbau eines Wohnhauses. Wolfratshausen hat viel zu bieten, viele Aktivitäten, und hat mehr Potential im Freizeittourismus.</p>
46	2018-12-04 14:38:52+01	Öffentlicher Raum	Idee	Biergarten auf Floss	<p>Wir sind eine internationale Flößerstadt, doch merkt man das kaum wenn man in der Stadt ist. Ein Biergarten auf einem Floß wäre</p>

					sicher eine einmalige Attraktion. Auch die Idee von Hrn Fraas bzgl der Flosfahrt in der Stadt finde ich sehr attraktiv. Die Bürgerküche wird ein Treffpunkt für uns Wolftratshauser und unsere Gäste sein, in dem wir selber kochen, essen und etwas über Ernährung lernen können.
45	2018-12-04 11:40:09+01	Sonstiges	Idee	Bürgerküche	Wir brauchen dafür einen leerstehenden Laden und uns selbst: wir engagieren uns ehrenamtlich und kochen miteinander Essen. Dieses Essen ist günstig, da keine Gewinnabsicht hinter dem Laden steht. Die Köche werden im Rahmen der Ehrenamtspauschale entschädigt. Wer Wissen anbieten kann und mag, kann Kurse halten: Ernährungsberatung, Fachwissen über die Produktion oder schlicht Kochkurse. Wir können damit Lebensmittelverschwendung eindämmen, indem wir ansässige Filialen von Discountern und Supermärkten um die Spende unverkäuflicher (aber nicht verdorbener) Ware bitten. Wir können das Schulfach Ernährung nicht einführen, unsere Kinder und uns aber selbst das Wissen beibringen. Und wir hätten einen Ort, der das Leben in der Innenstadt belebt. Orte wie Bad Birnbach und Mainz machen es uns vor: sie setzen autonome Busse ein, um den Individualverkehr zu reduzieren.
44	2018-12-04 11:20:57+01	Mobilität	Idee	Autonomer Bus	Mitbürger können die Altstadt zum Teil nicht genießen, weil sie nicht gut zu Fuß sind. Sie können/dürfen nicht auffahren, Parkplätze sind ohnehin rar. Wolftratshausen kann eine Vorreiterrolle übernehmen und gleichzeitig die Lebensqualität seiner Bürger verbessern.

					<p>Wir haben ein Verkehrsproblem in ganz Wolfartshausen und damit auch in der Altstadt. Mindestens zweimal täglich ist das Stadtbild weitgehend durch Blech geprägt. Mitfahrerbänke können vor allem den Pendelverkehr zwischen Geretsried und Wolfartshausen entlasten.</p> <p>Eine solche Bank ist ähnlich einer Bushaltestelle mit dem Endziel der Fahrt beschriftet. Will ich zum Beispiel nach Geretsried zum Rathaus, setze ich mich auf die passende Bank und warte, bis jemand kommt, der dort vorbeifährt.</p> <p>Eine Positionierung wäre zum Beispiel am Hatzplatz und am Parkplatz der Loisahalle denkbar. Von dort aus wären Pendler auch mit eigenem Auto zu Fuß zu ihrem Ziel unterwegs. Ich beobachte, dass dort vorbeifahrende Autos zu Stoßzeiten zwar fünf Sitze haben, im Schnitt aber weniger als 1,5 Personen darin sitzen. Im Idealfall könnte man den Pendelverkehr somit um mehr als die Hälfte reduzieren.</p> <p>Auch wenn klar ist, dass nicht 100% mitmachen, ist der Aufwand doch verhältnismäßig gering: eine Holzbank.</p> <p>Nach der Verlegung des Brunnens nach hinten kann der Marienplatz als solches bis zum Rathaus in eine (ebene) einheitliche Fläche (rot) verwandelt werden. Geeignete bauliche Maßnahmen, wie zum Beispiel kleine Rampen oder Schwellen als Auf- und Abfahrt (gelb) zum Platz sowie ein passender Straßenbelag können den Verkehr etwas einbremsen. Versenkbare oder anders temporär entfernbare Poller oder andere "spür- und sichtbare" Abgrenzungen trennen die Straße im Alltagsbetrieb von den Aufenthaltsflächen.</p> <p>Die B11 bleibt natürlich Einbahnstraße. Weder macht es Sinn den Verkehr wieder in beide Richtungen laufen zu lassen, noch ihn</p>
43	2018-12-04 11:12:06+01	Mobilität	Idee	Mitfahrerbänke nach Geretsried	
42	2018-12-04 11:02:20+01	Öffentlicher Raum	Idee	Funktionsfläche Marienplatz	

					<p>komplett aus der Innenstadt zu verbannen, solange es keine Alternativen gibt. Wer das Chaos an Freitagen sieht, kann nicht ernsthaft eine Umleitung über Bahnhofstraße, Flößkanal und Sauerlacher Straße fordern.</p>
41	2018-12-04 00:20:11+01	Wirtschaft	Idee	Lass uns Träumen..._Teil II	<p>Wir haben eine nahezu komplett intakte Altstadt, eingebettet zwischen Berg und Loisach...verkehrsfrei und mit der Grundversorgung gesichert. Jetzt könnte unsere Altstadt lebendig werden. Stell Euch folgendes vor:</p> <p>Die Altstadt in tip top zustand wie von der LAW vorgeplant.</p> <p>Die Geschäfte bestehen aus einigen, die wir schon haben, aber neue werden durch eine flanierfreundliche Umgestaltung zwischen Berg und Loisach mit ausreichende Parkmöglichkeiten, angelockt. Gastronomie Geschäfte, Feinkostläden, Craft Brauerei und Musikkneipen, Terrassenkaffeehaus über der Loisach. Ein Kinderspielplatz an der Loisach, Vergnügungsfloßfahrten wie vorgeschlagen, Künstlerwerkstätten, und ein Zentrum für Kunsthandwerkmärkte, Planungsbüros, Kanzleien, Ä,„rzte in den schönen alten Häusern. Wir haben die Altstadt gewandelt vom problembehafeten Versorgungszentrum zu einer lebendigen Altstadt, zukunftssträftig ausgerichtet als Dienstleistungs und Freizeitzentrum.</p> <p>Jetzt können wir noch weiter planen....</p>
40	2018-12-04 00:13:53+01	Öffentlicher Raum	Idee	Lass uns Träumen_ Teil I	<p>Ich gehe davon aus, dass die (mehrstöckige unterirdische Parkgarage, wie von "WasNeues" vorgeschlagen, gebaut wird, mit Eingängen von der Sauerlacher- sowie der Bahnhofstraße.</p> <p>Durchgangsverkehr auf der B11 fließt jetzt in beide Richtungen mit dem Schlenker über die Bahnhofstraße zu und von der Königsdorferstrasse (wie per Stadtplan auf dieser Seite angezeigt -</p>

					<p>Vorschlag Reke)</p> <p>Die Grund- und Mittelschule Wolfratshausen, die zur Zeit anscheinend saniert werden soll, wird auf dem Kraftareal neu gebaut, und ein Einkaufszentrum, welches für das Kraftareal vorgesehen war, wird jetzt in unmittelbarer Nähe zum Altstadtzentrum oberhalb der Parkgarage gebaut (Vorschlag "WasNeues"). Also die Grundversorgung für die Altstadt ist gesichert.</p> <p>Die Marktstr. ist zwischen Haderbräu-Eck und der Eimmündung in die Johannesgasse (bis auf Anliegerverkehr) Verkehrsfrei.</p> <p>Lass uns Träumen was für eine Altstadt wir möchten...</p>
39	2018-12-03 20:52:50+01	Öffentlicher Raum	Idee	Fußgängerzone	<p>Es könnte eine Verkehrsverbannung aus dem Markt erfolgen, um durch eine Fußgängerzone das Verweilen in der Marktstraße angenehmer zu gestalten. Der tägliche Verkehr kann über die Bahnhofstraße abgeleitet werden. So könnte das "Provisorium" Einbahnstraße der Marktstraße der Vergangenheit angehören. Natürlich muss sichergestellt werden, dass die Anwohner entsprechend zu ihren Grundstücken kommen...</p>
38	2018-12-03 15:11:25+01	Mobilität	Idee	B11 Verlauf	<p>Es ist ein altbekanntes Problem, dass die B11 entlang der Marktstrasse mitten durch die Altstadt verläuft. Auf Google Maps, wie sogar auch auf diesen Strassenplan von Publinplan, verläuft die B11 ab der Haderbräu-Ecke mit der Bahnhofstraße, dann am Floßkanal, weiter entlang der Sauerlacherstraße um dann wieder weiter in die Königsdorfer Straße ein zu münden. Auf der BAYGIS-Seite (https://www.baygis.bayern.de/web/) verläuft die B11 "noch" durch die Altstadt.</p> <p>* Warum können wir die B11 dann nicht verlegen wie auf Google Maps schon angedeutet?</p>

					<p>* Auch wenn das aus behördlichen Gründen nicht möglich sein sollte, was hindert uns daran um den Verkehr so um zu leiten durch einschlägige Beschilderung, dass alles über die Bahnhofstrasse/Sauerlachstrasse "umgeleitet" wird.</p> <p>So sind wir einen Schritt näher daran um die Altstadt verkehrsfrei (bis auf Anlieger) zu gestalten.</p>
37	2018-12-02 23:51:50+01	Öffentlicher Raum	Hinweis	Kastemühlwehr	<p>Das Kastemühlwehr ist deshalb so beeindruckend, weil sich Wasser über mehrere Wehre ergießt.</p> <p>Der niedrige Wasserstand der letzten Monate wird auch am Kastemühlwehr deutlich sichtbar.</p> <p>In letzter Zeit war allerdings nur ein von zwei Wasserkraftwerken in Betrieb. Ein drittes und viertes sind geplant, die aber auf das gleiche Wasser zurückgreifen wollen. Wenn das Wehr nur noch eine Staumauer darstellt, ist der Reiz der Anlage verfliegen.</p>
36	2018-12-01 12:24:58+01	Mobilität	Problem	Umfahrung	<p>Wolftratshausen benötigt in erster Linie eine Entlastung vom Verkehr. Dies nutzt dem Einzelhandel und jedem einzelnen Bürger. Die Lebensqualität in der gesamten Stadt wurde zunehmen. Hierzu sind allerdings viele Anstrengungen in Kauf zu nehmen. Dennoch sollte dieses Thema weiterhin ernst und zielführend diskutiert und auch umgesetzt werden. Fördertöpfe sollten genutzt werden, um dieses wichtige Zukunftsprojekt mit zu ermöglichen und somit die Stadt für zukünftige Generationen lebenswert zu gestalten.</p>
35	2018-11-30 21:34:39+01	Mobilität	Idee	Radweg Unter-/Obermarkt	<p>Die Bundesstraße durch die Altstadt (Unter-/Obermarkt) sollte einen oder besser zwei deutlich gekennzeichnete Radwege erhalten. Dabei ist die Straßenführung für PKW deutlich einzugrenzen und mit Tempo 30 zu versehen</p>
34	2018-11-30 16:35:56+01	Öffentlicher Raum	Idee	Endpunkte aller kleinen Gassen und Passagen stärken	<p>Jeder Weg sollte ein Ziel haben, einen Attraktionsspunkt, um die Vernetzung der Altstadt und der Wege und schönen Punkte untereinander zu gewährleisten. Wenn man nicht weiß, was man da eigentlich soll, wird man den</p>

					Weg nicht gehen. Attraktive Endpunkte werden Aktionsknotenpunkte.
33	2018-11-30 12:50:29+01	Öffentlicher Raum	Problem	Kein Gehweg!	Hier sollte unbedingt ein Gehweg entstehen - speziell beim Bau von Parkhaus berücksichtigen! Hohe Gefahr für Fußgänger am Hatzplatz - nervig für Autofahrer, die den Fußgängern ausweichen, die bezahlen möchten oder in die Altstadt laufen. Kiesweg an der Loisach wird wenig genutzt (bei schlechtem Wetter voller Wasser, im Herbst voller Laub, Hundekot-Problem).
32	2018-11-30 12:45:12+01	Öffentlicher Raum	Problem	Kiosk	Gäste und Kunden soll im neuen modernen Parkhaus parken, suchen den Weg in die Innenstadt und kommen erst einmal hier vorbei.. leider keine schöne Bushaltestelle & fragwürdiges Klientel am Kiosk. Neue Gestaltung wäre hier wünschenswert.
31	2018-11-30 12:40:27+01	Öffentlicher Raum	Idee	Die Passagen besser nutzen	Die engen Passagen gehen komplett unter und werden nur von Wolftrathausern genutzt (wie z.B. Loisachpassage, Mössnangpassage, Rathauspassage, Seilergassl) . Die Passagen sollten besser ins Stadtbild integriert werden & als Besonderheit der Architektur herausgestellt werden. Geht vielleicht auch mit einer Modernisierung einher. Eine Nutzung und eine bessere Vermarktung als einzigartige Verbindung zwischen Marktstraße und Loisachufer. Noch schöner bei einer höhere Aufenthaltsqualität am östlichen Loisachufer.
30	2018-11-30 12:30:19+01	Öffentlicher Raum	Idee	Verbindung Geschäfte Obermarkt/Johannissgasse	Eine Fußgängerfreundliche Verbindung (breiterer Gehweg/Ampel versetzen/Verkehr besser beruhigen an dieser Stelle/Rückstau von Ampel vermeiden) zu den Geschäften am Obermarkt & der Johannissgasse schaffen, um Geschäfte & Dienstleister besser mit der Altstadt zu verbinden. Die 5 Parkplätze an der Seite der Johannissgasse wegnehmen und eine schöne Atmosphäre vom Hatzplatz in die Innenstadt schaffen (Begrünung & offene Gestaltung).
29	2018-11-29 21:48:02+01	Sonstiges	Idee	Campingplatz neu an anderer Stelle ausweisen	Kurzzeit-Standort für Wohnmobile und Zeltplatz für Venedig-Wanderer woanders ausweisen und städtisches Grundstück für Innenstadt-Entwicklung nutzen. Kaufhaus, Parkplatz, Parkhaus...

28	2018-11-29 21:39:18+01	Öffentlicher Raum	Idee	Kiosk und Loissachstrand	Aufenthaltsqualität in der Nachmittagssonne. Wartende Busfahrer, abzuholende Schüler, erschöpfte Männer, die auf ihre shoppende Frau warten... Ein Kiosk und Aufenthaltsmöglichkeit auch ohne Verzehr an der Loissach.
27	2018-11-29 21:35:49+01	Wirtschaft	Idee	Kaufhaus mit Dachterrasse am Hatzplatz	Eigentlich auf der östlichen Seite der Brücke angedacht. Es fehlen die Signature-Stores. Ein Kaufhaus am Hatzplatz wäre schön, mit Aufenthaltsqualität zur Loissach in und mit Dachterrasse (Restaurant, Wellness, Aufenthaltsqualität).
26	2018-11-29 21:33:22+01	Sonstiges	Idee	Parkhaus am Paradiesweg/Badstraße	Eine Altstadt braucht auch ein Einzugsgebiet und weil viele Leute vom Autobahnzubringer kommen dürften und auch aus Eurzburg, könnte man durch ein Parkhaus an dieser Stelle den Hatzplatz für ein Kaufhaus mit Dachterrasse nutzen. Die Marktstraße wird dann auch im südlichen Teil belebt, es könnte einen attraktiven Fußweg am Bach entlang geben. Die Marktstraße könnte durchaus in der Zukunft länger sein und größere Geschäfte an den Enden platziert werden, so wie in den USA die Frequenzbringer Kaufhäuser an den Enden der Malls. Dann würden Leute an einem Ende parken und noch manchmal bis ans andere Ende promenieren, wenn es dazwischen Aufenthaltsqualität gibt.
25	2018-11-29 15:47:28+01	Öffentlicher Raum	Idee	Mehr Grün in die Marktstraße	Wolftrathausen ist eine Stadt im Grünen und sollte den grünen Charakter beibehalten und noch weiter fördern. Es sollte deshalb mehr Bereiche mit Pflanzen in der Marktstraße, und grüne "Schneisen" zwischen Bergwald, Marktstraße und Loissach, geben. Einige Flächen die hier aktuell versiegelt sind sollten mit Büschen und Bäumen renaturiert werden. Keine Pflanzenkübel.

					Grundsätzliche sollte die Flächenverdichtung in der Stadt, auf Kosten von Grünfläche, nicht weiter voran schreiten dürfen.
24	2018-11-29 21:21:55+01	Sonstiges	Idee	Bergwaldbühne dauerhaft nutzen	Bergwaldbühne in der Wolftratshauser "Burg". Ein ganz einfaches, funktionales Gebäude bauen, kostengünstige Zeitbahn-Konstruktion und nachts als "Wolftratshauser Burg" projizieren, wie im Theater. Öffnung der Bühne Richtung Altstadt, Blick auf historische Altstadt.
23	2018-11-29 12:45:09+01	Wirtschaft	Hinweis	Einzelhandel	Wolftratshausen ist realistisch betrachtet eine Schlafstadt zu München. Das heißt, auch wenn wir tolle Geschäfte haben/weiter bekommen, können alle Leute, die in München arbeiten, sie nicht nutzen. Darum wäre nachzudenken, in wieweit eine Erweiterung der Öffnungszeiten realisierbar ist, damit die Bürger auch die Geschäfte besser nutzen können. Nur dann können (neue) Geschäfte auch realistischer überleben.
22	2018-11-29 00:15:10+01	Wirtschaft	Problem	Parkgebührenrückerstattung	Auf den Parkscheinautomaten prangt ein Hinweis, Geschäfte mit diesem Aufkleber an der Tür würden den Kunden die Parkgebühren zurückerstatten. Es handelt sich aber wohl nur um einige wenige Geschäfte die diese Praxis noch handhaben. Somit ist die Situation entstanden, dass Leute die ihr Geld in der Altstadt verdienen dort für maximal 100 Euro im Jahr parken können (etwa 30 Cent pro Tag) während die Leute die das Geld in die Stadt bringen auf ihren Parkgebühren sitzen bleiben.
21	2018-11-28 20:16:53+01	Mobilität	Idee	Tempo 30	Gastfreundschaft sieht anders aus! Eine Verlangsamung des Verkehrs würde zu mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer und zu mehr Lärmschutz führen. Die derzeitige Regelung (Tempo 30 nur zu bestimmten sehr eingeschränkten Zeiten und auf einer sagenhaften Länge von fast 60 m) ist absolut nicht zielführend.

20	2018-11-28 20:12:35+01	Mobilität	Idee	Vorrang für Fußgänger und Radverkehr	wie wäre es, die Fahrbahn hier zu verengen und dafür die Fußwege auf eine angemessene Breite zu bringen? Momentan sind die Gehwege hier beidseitig nur ca. 60 cm breit. Mit Kinderwagen, Rollator oder auch nur Körperfülle muss man eine Lücke im Verkehr abwarten um passieren zu können. Eine Fahrbahnverengung (stellenweise nur eine Autobreite) würde dann automatisch den Verkehr runterbremsen und so auch für eine Reduzierung der Lärmbelastung führen.
19	2018-11-28 20:06:23+01	Mobilität	Idee	Querungshilfe	Hier sollte für Fußgänger eine Querungshilfe geschaffen werden. Besonders Kinder mit festem Fokus auf das Spielwarengeschäft sind beim Queren der Straße gefährdet.
18	2018-11-28 20:03:11+01	Mobilität	Idee	Querungshilfe	um eine Verbindung zwischen den Spazierwegen am Bergwald und dem Kastenwehr zu schaffen, sollte hier eine Querungshilfe für Fußgänger (z.B. Mittelinsel) geschaffen werden. Momentan steht man vom Bergwald kommend ziemlich unvermittelt auf der Bundesstraße...
17	2018-11-28 19:59:38+01	Öffentlicher Raum	Idee	Loisachufer	die schönsten Orte der Stadt, nämlich die Loisachufer werden in ihrem Potenzial meist gar nicht genutzt, sondern als Müllsammelstelle, Parkplatz oder sonstige "halt-da-Fläche" vergeudet. Eine ansprechende Freiraumgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität wurde schon vor langem für den Bereich hinterm Rathaus geplant und sollte endlich umgesetzt werden.
16	2018-11-28 18:47:01+01	Öffentlicher Raum	Idee	Tausch Schule mit Kraftareal	Tausch der Grundstücke Schule mit Kraftareal. Investition in Neubau Schule und Sporthalle. Sicherer Schulweg. Reduzierung der Verkehrs- und Umweltbelastung der Bahnhofstrasse durch Einbahn-Untertunnelung Josef-Bromberger-Weg Ri Norden mit zentrumsnaher Tiefgarage zur Unterstützung des Untermarktes. Wegfall Parkhaus Isarkaufhaus und Hartplatz. Beibehaltung Einbahn Marktstrasse. Kurze Anfahrt für Bewohner der Marktstrasse aus Richtung Süden. Planung für Kraftareal in neues Loisachzentrum einliessen lassen. Umgestaltung Parkplatz Loisachhalle-Flößerei-LaVida in Erholungsbereich. Bitte Beachten: Größe der PDF: 27,5MB

15	2018-11-28 18:27:11+01	Öffentlicher Raum	Idee	Ruhebänke mit Solarpanel und Ladeeinheit	Ruhebänke entlang der Marktstrasse und Loissachufer. Integriertes Solarpanel zur Energiegewinnung mit Ladeeinheit für Mobilgeräte oder E-Bikes
14	2018-11-28 17:12:49+01	Mobilität	Hinweis	Einbahnregelung	Zweibahnverkehr in der Marktstrasse will hoffentlich niemand. Die Fahrtrichtung wurde so festgelegt, um sich kreuzende Verkehre an Untermarkt/Bahnhofstrasse zu vermeiden. Wird die Fahrtrichtung gedreht hat dies natürlich Auswirkungen an anderer Stelle, zB Am Wasen. Wenn dort wieder mehr Linksbieger Richtung Johannisbrücke vor der Ampel zu stehen kommen, werden sich die Rechtsabbieger wie gehabt rechts an dieser Kolonne vorbeiquetschen. Da die Strassenbreite nicht ausreicht, wird mit den rechten Rädern auf den Gehsteig ausgewichen. Künftig ist hier zwar eine Aufweitung des Verkehrsraumes angedacht, welche aber eigentlich für einen Radfahrerschutzstreifen vorgesehen ist. Der Streifen würde dann von den Autos blockiert und die Radfahrer müssten dann doch wieder auf den Gehsteig ausweichen.
13	2018-11-28 16:34:48+01	Mobilität	Idee	Umgehungsstraße als Hochstraße über das Naturschutzgebiet	Eine Hochstraße, beginnend von der ersten Serpentin-Kurve, in einem weiten Bogen über die Stadt bis zur Ortsausfahrt in der Pupplinger Au führen. Eine zweite Hochstraße, die vom Autobahnzubringer kommt, mündet in die erste Trasse in Höhe des Friedhofs ein. Hohe und schlanke, sich nach oben verjüngende Pfeiler, niedrige, schwungvoll designte Fahrbahnkörper ... geben ein modernes Erscheinungsbild ab. Geschützte Tiere finden unter der Hochstraße einen geschützten Lebensraum.
12	2018-11-28 16:12:34+01	Mobilität	Idee	Autos raus aus der Altstadt	Statt des geplanten kleinen Parkdecks am Hatzplatz, ein mehrgeschossiges Parkhaus auf dem Hatzplatz, dass alle vorhandenen und geplanten Parkplätze in der Altstadt ersetzen kann.

				Wir sind internationale Flößerstadt. Alle drei Jahre findet eine Floßprozession vom südlichen Rand der Stadt bis kurz vor der Floßgasse am Kastenmühlwehr statt. Häufigere Floßfahrten mit Halt an der alten Floßlände und anschließender Nutzung der Floßgasse stünden der internationalen Flößerstadt gut zu Gesicht. Ziel der Fahrt ist die Floßlände Weidach von welcher das Floß am nächsten Tag mit gleicher oder ganz anderer Besetzung weiter Richtung München starten könnte.
11	2018-11-27 22:52:02+01	Wirtschaft	Idee	Floßfahrten auf der Loissach Leider hat der Herr Bürgermeister auf diesen Vorschlag hin nur alle Argumente zusammengetragen, warum das nicht geht. Meines Wissens hat das Stadtratspremiium den Bürgermeister beauftragt auch in der anderen Richtung zu prüfen. Ein Ergebnis ist mir hierzu bislang nicht bekannt.
10	2018-11-27 09:00:09+01	Öffentlicher Raum	Idee	Entzückendes Gärtchen in ansonsten eng bebautem Gebiet. Das Gärtchen könnte als kleiner Park die Aufenthaltsqualität erhöhen, evtl. als historischer Apothekengarten die Stadtgeschichte erlebbar machen.
9	2018-11-27 00:01:11+01	Mobilität	Idee	Wie alle Jahre wieder wird man auch dieses Jahr feststellen, dass mit Veranstaltungsbeginn die Parkplätze auf den unseren den Gästen elektronisch angepriesenen zwei Groß-Parkplätzen belegt sein werden. Bis Veranstaltungsende findet dann eher wenig Umschlag auf diesen Plätzen statt. Die Besucher kommen aber trotzdem in großer Anzahl. Diese finden also doch Parkplätze was dann aber auch bedeutet, dass eigentlich in der Summe genügend Parkplätze vorhanden sind. Aber auch hier sollten die Gastgeber die besten Plätze ihren Kunden vorbehalten.
				Großveranstaltungen wie zB Christkindmarkt

8	2018-11-26 23:39:47+01	Mobilität	Idee	Parkplätze	<p>Nachdem die Stadträte beschlossen haben, den Hatzplatz für mindestens 33 Jahre an einen privaten Investor zur Errichtung eines Parkdecks zu vergeben und auf dem Kraftareal ebenfalls eine bedeutende Anzahl von Parkplätzen geschaffen werden, dürfte die Nachfrage wohl gedeckt sein. Trotz Loischuferumgestaltung.</p> <p>Statt dem Parkdeck hatte ich vorgeschlagen den Campingplatz und/oder den Platz zwischen Campingplatz und Kindergarten als Parkplatz zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Campingplatz ist eher eine Anlage für Dauercamper bzw Aufbewahrung von Wohnanhängern. Die Anzahl der Touristenankünfte sollte hinterfragt werden.</p> <p>Am Rand der (unteren) Beuerberger Strasse könnten notfalls Längsparkplätze eingerichtet werden.</p>
7	2018-11-26 23:28:50+01	Mobilität	Problem	Stadtbus oder statt Bus?	<p>In der Nachbarstadt überlegt man das Busfahren künftig kostenlos zu gestalten. Wir wissen nach zwei Jahren neuem Stadtbuskonzept noch nicht mal, ob das nun eher ein Erfolg oder doch eher ein Misserfolg war. Die Stadtpitze schweigt sich aus.</p> <p>Durch das grobe Missverhältnis der Kosten für einen sogenannten Anwohnerparkausweis von maximal 100 Euro jährlich und einer Jahreskarte für den Stadtbus von etwa 550 Euro, förderte man in den letzten Jahren viele, viele Kurzstreckenfahrten mit den entsprechenden negativen Folgen hinsichtlich Emissionen.</p>
6	2018-11-26 23:21:20+01	Mobilität	Problem	Parkkonzept	<p>Was das Parken betrifft ist nicht wirklich ein Konzept erkennbar. Für zwei Plätze werden unseren Gästen elektronisch die aktuell freien Plätze angezeigt. Am Hatzplatz und auf dem Altstadtparkplatz parken aber auch viele Dauerparker mit sogenanntem Anwohnerparkausweis. Die Preisgestaltung für das Parken bzw die Parkzeiten sind ebenfalls nicht wirklich einleuchtend. Beispiel: Vor der Loischhalle mit Schranke zahlt</p>

					man für die tatsächliche Parkzeit, wenige Meter davon entfernt hinter der Sparkasse kann man sein Vehikel kostenlos abstellen bis das Auto mal wieder beim TÜV vorgeführt werden muss.
5	2018-11-26 23:10:36+01	Mobilität	Problem	Anwohnerparkausweise	Vor Jahren hat man damit angefangen nicht nur für Anwohner sondern auch für Anlieger Dauerparkausweise auszugeben. So können Gewerbetreibende, Verkaufspersonal usw für maximal 100 Euro jährlich auf den besten Plätzen der Stadt parken. Theoretisch ist mit dem Ausweis kein Recht auf einen Parkplatz verbunden, da dieser Personenkreis aber in der Regel vor den Kunden die freien Plätze ansteuert, wird in den meisten Fällen auch ein Platz in nächster Nähe des Arbeitsplatzes gefunden. Dieser Personenkreis sollte aber als Langzeitparker weiter entfernt vom Zentrum parken und diese Plätze der Kundschaft und den Gästen überlassen. Sperrung der Innenstadt für den Kraftverkehr und Ausgestaltung einer Fussgängerzone
4	2018-11-26 19:18:06+01	Mobilität	Idee	Fussgängerzone	Der angegedachte Parkplatz hinter Happschen Apotheke sollte nicht realisiert werden - ehe Aufenthaltsfläche für Eltern/kinder - Ersatz unter dem Schulsportgelände. Zufahrten über Loissachhallenparkplatz.
3	2018-11-26 16:31:53+01	Öffentlicher Raum	Idee	Parken	Für Veranstaltungen, Christkindlmarkt, Marktsonntag sollten am Abzweig Bahnhofstraße und beim "Schwankl-Eck" 2 - 3 Versenkbarerepoller eingebaut werden, als Sicherheitsaspekt und zur besseren Handhabe bei Rettungseinsätzen.
2	2018-11-26 16:20:38+01	Öffentlicher Raum	Idee	Versenkbare Poller für Veranstaltungen auf der Marktstraße	Um den Platz an der Straße effektiver nutzen zu können sollte der Brunnen und beide Bäume um mind. ca. 10 Meter nach hinten versetzt werden. Wenn jetzt z.B. eine Bühne aufgebaut wird steht davor deutlich mehr Platz für Publikum zur Verfügung.
1	2018-11-26 11:18:00+01	Öffentlicher Raum	Idee	Brunnen am Marienplatz versetzen	

Kommentare zu den Meldungen auf PUBinPLAN

Meldungsnummer	Datum	Text
129	08.12.2018 07:55	Genau...die Altstadt sollte seine Zukunft als Treffpunkt sichern: Fachlich zukunftsorientiert, gepaart mit Kunst/Kultur/Unterhaltung
127	07.12.2018 18:44	Finde die Mittagspause der Läden auch nervig. Und dann hat jeder unterschiedlich lang geschlossen, manche gar nicht. Da blickt wirklich keiner durch. Und mittags geschlossene Läden bewirken auch, dass mittags erst recht keiner in die Altstadt geht. Und sollte doch jemand seine Mittagspause dort verbringen kann er in vielen Läden in dieser Zeit nicht einkaufen.. Da sollte definitiv eine einheitliche Regelung her, am besten ohne Mittagsschließung.
123	07.12.2018 19:07	Ich kenne so viele ältere Menschen (beim Namen) die schon über diese sehr hohen Bordsteine gestürzt sind, zur Verkehrsberuhigung ohne Verkehrszeichen ist gerade Bodengleichheit sehr wichtig. Vergleichbare Städte mit bodengleichen Innenstädten haben an ganz vielen Stellen fast unsichtbare Abläufeinrichtungen, also in den letzten 15 Jahren wurde an so vielen Stellen gespart was heute sehr überdeutlich sichtbar ist - also wenn was umgebaut – dann bitte aber dem neuesten Standard und nicht wie sehr häufig "gespart ist halt doch nicht Gescheits"
122	07.12.2018 19:31	Davon träume ich auch schon immer. Nutzt das tolle Potential der Loissach!
122	07.12.2018 15:06	Warum soll ein aufgeschütteter Sandplatz mit einer karibischen Atmosphäre in Wolfratshausen attraktiver sein als das natürlich belassene Loissacher?? Die vorhandene Natur ist eine Attraktion und wertvolles Gut an sich, Wolfratshausen ist mit seinen natürlichen Gegebenheiten besonders beschenkt. Ein grüner Loissacher mit der eigenen Flora und Fauna bietet jetzt schon vielfältige Erholungsmöglichkeiten. Sinnvoll ist der Zugang zum Fluss (am Ostufer vorhanden), durchaus Sitz- und Liegemöglichkeiten, für Kinder Möglichkeiten die vorhandenen natürlichen Schätze zu erforschen aber ohne lauten, aufdringlichen Trubel in einer gekünstelten „Möchtegerngestaltung“, die sich als "piffige Originalität" inzwischen an jedem Ufer eines jeden größeren Flusses findet.
122	07.12.2018 16:45	Das finde ich auch eine sehr schöne Idee und darüber haben wir bei der BVW auch schon mehrfach gesprochen. Sand müsste auf der Wiese vielleicht gar nicht sein, aber viele Liegestühle und ein guter Caterer wären super!
116	07.12.2018 15:35	Finde das eine super Idee und bin überzeugt davon dass der Stadtbereich mehr als nur geringfügig entlastet werden würde.

104	07.12.2018 01:02	Stimme zu. Man bräuchte entweder ein Kaufhaus oder moderne Ladenketten, dann wäre nicht nur ganz WOR in der Altstadt, sondern auch das ganze Umland. Beispiel für Ketten: H&M (mega Hit für Familien & junge Leute), Zara, Fielmann, Nannana, Tchibo, Deichmann, Douglas, dm uvm. Hochwertige Läden wie Jack Wolfskin, Esprit, S'Oliver, Bennetton usw.. Wöhrl, C&A, Karstadt, Galaria Kaufhof usw. wären auch richtig anziehend. Sollten sich solche Läden in WORS Altstadt niederlassen, wäre diese automatisch belebt. Die Stadt sollte es sich zur Aufgabe machen, solche attraktiven Unternehmen nach WOR zu locken, denn das ist der Garant für eine funktionierende Einkaufsstadt. Gerne zwischendurch eine moderne Essens-/Cafekette: Subway, Pizza Hut, Star Bucks... Dazu dann noch ein modernes Facelift der Innenstadt, eine bessere Verkehrsregelung und Parksituation, einen Spielplatz & schöne Sitzgelegenheiten in der Altstadt und am Loissacherufer und schon ist das Ganze eine runde und vor allem lebendige Sache.
102	07.12.2018 01:17	Super Idee!! Stimme vollkommen zu!! Es müssen dringend Spielgeräte für Kinder in die Altstadt mit Sitzgelegenheiten für die Eltern. Der Platz vor dem Rathaus wäre wirklich optimal weil Autos dort keine Gefahr darstellen.
101	07.12.2018 01:19	Stimme vollkommen zu. Im Rathausinnenhof sowie am Platz vor der St. Andreas Kirche gehören dringend Spielgeräte und Sitzgelegenheiten für die Eltern.
100	07.12.2018 15:11	Auf jeden Fall!!!!!!!
99	07.12.2018 01:20	Gute Idee
97	07.12.2018 01:21	Viele Hausfassaden der Altstadt sollten auch saniert werden
95	06.12.2018 12:29	Wären sie als Anwohner auch dafür bereit? Allein im Untermarkt befinden sich knapp 50 Häuser, viele mit mehreren Wohnparteien. Beim Spielwarenladen gibt es 12 Parkplätze, 8 bei der Biermühle und bei der Musikschule 25. Die vorhanden Parkmöglichkeiten reichen gerade mal für die die da leben, kommt da noch Besucher, Kunden und Bummler hinzu gibt es Zustände wie in der Münchner Innenstadt.
92	06.12.2018 20:51	Stimme dem vollkommen zu!
91	06.12.2018 16:15	Ich stimme zu!
91	06.12.2018 12:34	Von welcher Verkehrsberuhigung reden Sie, da ist überall 50
89	06.12.2018 16:19	Liebeslieschen hat recht, die Parkplätze bei der Musikschule sind nicht ausreichend. Als Schüler der Musikschule findet man auch nicht immer einen Parkplatz. Die Parkplätze auf der Bundesstrasse sind belegt und so bleibt dann nur der Parkplatz vor der Loissachhalle übrig. Somit kommt man zu spät zum Musikunterricht. Eine Verlegung der Musikschule z.B. bei einer der anderen Schulen in WOR, wo genügend Parkplätze sind, würde allen helfen
88	07.12.2018 01:29	Die LKWs sind wirklich schrecklich. Die müssen dringend verbannt werden. Stimme aber beim Ladenkonzept

		nicht vollkommen zu, dass alle ä€zBilliglädenä€ aus der Stadt gehören. Finde, gerade moderne Ladenketten wie H&M, C&A, Deichmann, Fielmann Brillen usw sind hoch anziehende Läden. Nicht jeder kann in hoch exklusiven teuren Läden einkaufen. Eine belebte Einkaufsstadt sollte immer eine Mischung aus bezahlbaren Läden und exklusiven Läden sein. Wichtig ist, dass es nicht nur altbackene Läden sind, sondern auch moderne! Sonst stirbt jede Stadt aus.
87	06.12.2018 08:27	Ein Cafe mit südlichem Flair über die Loissach oder zumindest direkt an der Loissach mit Aufenthaltstreppe, Bänken, Fahrradständern, Würststand, Döner ect. ...alles zwischen unterer und oberer Brücke. Das ist natürlich noch unendlich ausbaufähig.
87	07.12.2018 01:32	Ein Cafe direkt an der Loissach wäre schön!! Genauso die Treppe bis zum Wasser. Die Dönerbuden etc. würde ich aber eher in der Altstadt ansiedeln, damit das Erscheinungsbild direkt an der Loissach natürlich und schön bleibt. Aber Erholungsplätze sollte man dort auf alle Fälle schaffen und ein Cafe wäre auch toll.
86	06.12.2018 13:53	Und was bringt dieses Parkhaus den Anwohnern lieber Walter? Das problem unzureichender Parkplätze, schmaler Gehwege und Raser bleibt dennoch bestehen.
86	06.12.2018 08:17	Mann macht doch endlich mal Nägel mit Köpfen. Da wird wegen 8 Parkplatzmöglichkeiten rumlametiert, Straßenverbreiterung... das kostet doch alles unnötig Geld und ist ineffektiv. Das hatten wir doch schon alles. Ein zentrales Parkhaus z.B. Gartencenter Seebauer an der Loissachhalle mit bestehender Verbindung in die Altstadt ist immer noch die beste Lösung, auch wenn man sich dagegen aus unerfindlichen Gründen wehrt. Kirchengänger, Theaterbesucher, Flösserwirtschaftsbesucher, Altstadtkunden, Behördenbesucher, Sportler (Turnhalle) Spaziergänger...alle können hier parken und haben kurze Wege. Eine Investition für das Leben in der Stadt...
86	06.12.2018 08:00	100% Zustimmung
85	07.12.2018 01:37	Stimme vollkommen zu. Es muss dringend ein Stadtfest her und auch sonst viel mehr Feste. Es muss wieder ein richtiges Volksfest geben, mit Bierzelt und tollen Fahrgeschäften. Feste mit Bands in der Altstadt und am Loissachufer. Vielleicht ein Festival wie das Tollwood in München, ein Foodtruckfestival, eine lange Shoppingnacht, Kneipenfeste, Sommerfeste. Ein aufgeschütteter Sandstrand mit Strandbar an der Loissach im Sommer. Und und und.... bitte mehr Leben in die Stadt
85	06.12.2018 07:58	Es muss Leben in die Stadt. Organisiertes und freiwilliges Leben. Warum sind am Weihnachtsmarkt so viele Menschen unterwegs? Es sollte das ganze Jahr irgendwas los sein, das Jung und Alt anzieht. Dazu gehört natürlich auch ein Stadtfest. Gaukler, Musikanten, Drehorgelspieler, gemütliche Treffpunkte mit Bier und Unterhaltung auch an der Loissach unter Einbezug von Bahnhofstraße und Sauerlacher Str.
85	06.12.2018 21:45	mehr Leben in die Altstadt!

81	05.12.2018 22:29	Die Idee ist hervorragend und sollte dringlich umgesetzt werden. Es haben sich in der Vergangenheit sehr viele Besucher der Altstadtfestlichkeiten dabei mit Stützen sehr verletzt. Es würde auch die Autofahrer auf der B-11 extrem verunsichern, die würden dabei auch ohne Tempolimit sehr viel langsamer fahren. Dies kann man bei vergleichbaren Umgestaltungen in anderen Städte sehr gut beobachten.
77	05.12.2018 14:01	Für mich ist dieser Denkanstoß von Matt_Hias einer von den sehr Wichtigen die bis gemacht wurden. Wenn auf dieses Thema nicht eingegangen wird, wird Wolfratshausen sich weiter zufällig ohne klare Ziele wie ein Fleckenteppich entwickeln. Ohne einer Vision und Strategie über die Zukunft der Stadt, werden wir uns weiter als gesichtslose Schlafstadt für München verdichten, und uns herunterentwickeln. Schauen Sie nur was für langweilige gesichtslose Neubauten entstehen wo alte schöne, aber heruntergekommene Häuser abgerissen wurden. Ohne einer klaren Vision werden wir uns zum kleinsten gemeinsamen Nenner was durch die Gesetzgebung vorgegeben ist, entwickeln. Tragisch aber wahr.
72	07.12.2018 01:52	Im Rathausinnenhof wären auch Spielgeräte sinnvoll
71		
70		
66	06.12.2018 16:20	Gute Idee!
66	07.12.2018 09:29	Ein Badeweiher wäre toll! Ein Freibad wäre auch super in WOR. Das nächste Freibad im Sommer ist in Benediktbeuern und das ist schon sehr ganz schön weit zu fahren.
64	06.12.2018 21:47	Ja ein kleiner Nahversorger mit verträglichen Preisen wäre echt toll!
62	06.12.2018 21:39	Ja genau moderne Läden! Wer braucht 4 Frisüreure am gleichen Fleck? Ich schaffe es in der Regel nie zu den jetzigen Öffnungszeiten in Wor zu sein - nicht zeitgemäß!
58	04.12.2018 19:44	Schöne Idee! Ich wäre dabei.
57	04.12.2018 15:09	Es gibt schon in der Isarstr.
56	04.12.2018 19:19	Soll doch im Untermarkt 10 was in diese Richtung entstehen.
56	04.12.2018 17:45	Es gibt Schreibwaren Krell, bei dem man Souvenirs kaufen kann. Dinge mit dem Wolfratshauser Stadtwappen gibt es derzeit ausschließlich im Bürgerbüro.
55	04.12.2018 20:06	Gute Idee!
53	07.12.2018 17:41	Super Idee! Durchgangsverkehr aus der Stadt raus und dann eine ansprechende Flaniermelle gestalten!
53	04.12.2018 20:25	Ein Tunnel ist auch eine gute Idee, den Verkehr endlich aus der Stadt zu bringen!

42	04.12.2018 11:05	Schöne Ideen. So könnte der Wochenmarkt auch schöner um den Brunnen und "Roten Gebiet" plaziert werden. Michael, wenn man z.B. die Ideen 16, 38 und 40 zusammen beachtet, könnte Parkplätze in der Bahnhofstrasse wenigstens an einer Seite weichen. Diese "Umfahrungsstrassen" sind sowieso breiter als die Marktstrasse nach seiner Umgestaltung sein wird. Die Alternative wovon du redest wäre dann gegeben, oder?
41	06.12.2018 21:42	Das Klingt fantastisch!
41	04.12.2018 08:52	Das liest sich sehr sehr gut!
41	04.12.2018 20:24	Klingt absolut traumhaft!!
40	04.12.2018 20:22	Klingt super! Die Altstadt muss verkehrsfrei werden - eine Fußgängerzone wäre am Schönsten. Das Einkaufszentrum Nähe der Altstadt unterzubringen ist genial. Das belebt die Altstadt total!
39	04.12.2018 20:26	Eine Fußgängerzone wäre traumhaft
39	06.12.2018 19:16	Durch eine komplette Sperrung der Marktstraße werden die Anwohner der Ausweichstraßen (Weidacher-Hauptstraße und Bahnhofstraße) unzumutbar belastet. Ein Verlagern des Grundproblems – dem Durchgangsverkehr - auf andere Anlieger kann zu keiner zufriedenstellenden Lösung führen.
39	04.12.2018 08:51	100% Zustimmung!
39	04.12.2018 20:04	Großartige Idee! Der dann verkehrsberuhigte Markt könnte anschließend einladend gestaltet werden: Bepflanzung mit Bäumen und Beeten, Boule-Feld, Spielplatz, Sitzgelegenheiten der Gastronomie, Wochenmarkt.
38	04.12.2018 09:14	Auch wenn eine Verlegung der B11 irgendwie nicht geht, bedeutet es nicht, dass die Autos auf der "amtliche" B11-Route durch die Altstadt fahren müssen. Wir leiten sie einfach um in die Bahnhofstrasse mit einem Schild: "Altstadturnfahrung zur der B11". Ausserdem wird die Einfahrt zu der Marktstrasse so gestaltet, dass der Eindruck von einer Spielstrasse/Fußgängerzone entsteht. Die Idee von Jens Klein sollte weiter untersucht werden.
38	04.12.2018 08:05	Ich weiß ja nicht wer das entscheiden kann...Straßenbauamt Weilheim? Vielleicht kann man diese Behörde umgehen...z.B. mit Feinstaub, CO2, NOX-Messungen in der Marktstraße...sollten die Werte zu hoch sein, dann kann ein Durchflussverkehr aus Umwelt- und Gesundheitlichen Fakten verhindert werden....
38	04.12.2018 08:50	Das es gehen würde, zeigt sich immer dann wenn die Altstadt (Grüner Markt, Marktsonntage, usw.) gesperrt ist. Klar - für eine dauerhafte Sperrung braucht eine andere Lösung.

38	06.12.2018 13:58	Klein Jens, dafür müssen die sich nur meine Fensterbank nach den Lüften anschauen um zu wissen dass da etwas nicht Stimmt.
36	04.12.2018 08:46	100% Zustimmung!!!!
36	06.12.2018 07:54	Wolfartshausen ist nicht für so viel Verkehr konzipiert und Hauptziel sollte es sein Umgehungsstraßen zu errichten.
35	06.12.2018 21:37	Ich fände es wichtig -wenn man sich schon Fahrradstadt nennt- die Innenstadt als Radfahrer in beide Richtungen befahren zu dürfen!
35	04.12.2018 08:45	Sehr gute Idee! ;-) Neben der Bundesstraße, breite Fußgängerwege, Tische & Bänke zum verweilen auch noch einen Radweg einzubauen. Jetzt werds aber langsam arg eng in der Strasse.... Und Tempo 30 darf auf der Bundesstrasse nicht ausgewiesen werden....
35	03.12.2018 15:08	Eine Absenkung der möderischen Gehsteige ist zwischen Reiser- und Schwankleck dringend erforderlich. Bei einer Egalisierung der Bundesstrasse in diesem Bereich ist ein Shared-Space Modell möglich, das automatisch eine Geschwindigkeitsreduzierung mit sich bringt. Dazu sollte die Fahrbahn verengt und die Fußwege verbreitet werden. Eine separate Fahrspur für Fahrräder ist dann unnötig. Ausserdem ist eine Aufwertung und damit die Aufenthaltsqualität dieses Bereiches mit Aussengastronomie, Sitzmöglichkeiten und Blumenschmuck möglich.
35	05.12.2018 08:11	Koni, das ist genau die Sache. Wenn die Behörden nicht mit eine Verlegung der B11 nachgeben möchten, dann die Marktstrasse als B11 so unattraktiv für Autofahrer wie möglich gestalten.
33	05.12.2018 04:29	Ein Gehweg muss wirklich her!! Mit Kindern ist das Stück vom Parkplatz über die Straße sehr gefährlich. Von überall kommen Autos und es ist kein Gehweg da.
32	05.12.2018 04:32	Stimme zu. Kinder müssen auch nicht tagsüber schon biertrinkende Menschen in fragwürdigen Zustand sehen, die dort vor dem Kiosk sitzen. Außerdem unangenehm, wenn man die Straßenunterführung entlang geht, dass man dann genau dort vorbei muss.
31	03.12.2018 08:00	Das Problem hierbei sind die Eigentumsverhältnisse. Die Passagen sind u.a. in privater Hand wie z. B. die Obermarktpassage. Ich als Mieter in diesem Haus habe schon mehrfach über die Hausverwaltung eine Sanierung angeregt...bisher keine bzw. kaum Reaktion... Gruß Dr. Jens Klein
27	05.12.2018 05:08	Finde, dass man die Autos lieber unterirdisch unterbringen sollte und den Platz oberirdisch besser nutzen

		<p>könnte. Sei es als Kaufhaus mit modernen Shops (H&M, Markenmodeläden wie Esprit, Tom Tailor, S&B Oliver usw.) mit Dachterrassen Restaurant/ Cafe und Indoorspielplatz für Kinder oder als Parkanlage mit tollem Spielplatz oder als Einkaufscenter mit integriertem Kinokomplex mit Restaurants, Bars und Indoorspielplatz. Beispiel wäre hier das CCL City Center Landshut. Dort ist unterirdisch ein Parkhaus, dann kommen im EG und 1. Stock viele Shops und ein kleiner Kleinkindspielbereich, im DG ist ein Restaurant / Cafe mit Aussenterrasse und Zugang zu den Kinosälen mit Indoorspielplatz für Kinder. So ein Gebäudekomplex wäre traumhaft! Familien, Jugendliche, junge Erwachsene, ältere Menschen: alle kommen auf ihre Kosten.</p>
25	02.12.2018 20:49	<p>Eine gute Idee. Ich finde die Wohnverdichtung sowieso falsch: Warum muss Wolfartshausen verdichten, nur da München aus allen Nähten platzt? Eine Stadt ist da, um seine eigenen Einwohner zu dienen und eine Stadt zu sein, wo man sich wohl fühlt wegen Grünflächen auch in der Stadt und einen lockeren Wohnungsbau.</p>
24	02.12.2018 11:08	Gute Idee! Die Bergwaldbühne ist für WOR ein "Alleinstellungsmerkmal"
24	04.12.2018 15:54	Gute Idee öyCE
24	06.12.2018 21:26	KlasselöyE
24	06.12.2018 19:49	Absolut dafür welche Stadt hat so eine geniale Lage für eine Bergwaldbühne. Ich hatte dort phantastische Momente dort oben erlebt. Freischütz im Hintergrund und der Mond über der Bühne Käuzchenschreie genial unvergessliche Momente.
23	02.12.2018 11:09	Wann wären denn die Ä-ffnungszeiten? Ich finde es reicht durchaus!
22	04.12.2018 20:33	Ich finde auch, dass man beim Einkauf in der Altstadt die Parkgebühren erstattet bekommen sollte
21	02.12.2018 11:10	Gute Idee! Nur auf der Bundesstraße nicht umsetzbar.
21	03.12.2018 19:56	Der Vorschlag ist absolut zu unterstützen! Durch die digitale Geschwindigkeitsanzeige wird schon etwas Beruhigung erreicht. Leider stört das darunter angebrachte Tempo-50-Schild die Verkehrsberuhigung. Einfach nur die digitale Anzeige nutzen, so wie es bereits im Sommer 2018 war...
21	01.12.2018 00:11	Gelingt der Stadt die Durchsetzung des Lärmaktionsplanes wird es für jedes Strassenstück eine gesonderte Geschwindigkeitsregelung geben. Eine Schule von x bis y Uhr, die andere Schule von y bis z Uhr, die x-strasse ab 22 Uhr, die y-strasse ganztags, die z-strasse an bundesweiten Feiertagen ... Da wäre ein einheitliches, verringertes Tempo wünschenswert und nur dort eine Beschilderung wo schneller gefahren

		werden darf.
21	06.12.2018 19:50	Tja an der Engstelle bei unserem Immobilienbüro wird jetzt so richtig gerast
20	06.12.2018 07:57	Allein schon wenn man endlich in diesen Bereich eine dauerhafte 30er Zone einrichten würde wäre viel getan.
19	06.12.2018 16:32	Es sollte mehrer Querungshilfen an strategischen Stellen für Fußgänger geben. Hier sind vor allem Kinder und die nicht ganz so flinken zu berücksichtigen. Mehr Zebrastreifen und Fußgängerinseln wären angebracht.
18	06.12.2018 20:55	Unbedingt. Ich denke noch besser wäre ein Zebrastreifen und Verlängerung der 30er Zone bis dort. Diese Stelle ist uneinsichtig, es wird zu schnell gefahren und viele Fußgänger vor allem Kinder (Kindergarten geht oft dort lang) müssen diese gefährliche Stelle meistens durch Rennen überbrücken. Bitte unbedingt angehen!
18	07.12.2018 11:36	Unbedingt hier ein Zebrastreifen wegen Äoerberquerung von Wanderer + der hier schon mehrfach gewünschte Beginn der Tempo 30 -Zone
17	03.12.2018 15:15	Dem stimme ich voll zu. Das westliche Loissachufer ist die Schokoladenseite der Stadt und bietet durch entsprechende Umgestaltung tolle Flanier- und Aufenthaltssqualität: Mit Kinderspielplatz, Wasserspielplatz, Freilandschach, Boggiabahn, geschickt angeordnete Sitzbänke, Gastronomie, kann das ein Anziehungspunkt für Groß und Klein werden.
17	06.12.2018 21:22	Stimme zu!
17	03.12.2018 19:58	Die Flächen an der Loissach sollten der Erholung und nicht dem Parken dienen. Außengastronomie für den Sommer wäre eine schöne Alternative.
17	05.12.2018 04:21	Stimme Kuhlmann total zu! Das klingt traumhaft
17	04.12.2018 20:39	Am Loissachufer brauchen wir unbedingt einen Kinderspielplatz. In der ganzen Gegend gibt es nichts zum Spielen für Kinder. Das heißt Familien tun sich einen Innenstadtbesuch kaum an, weil den Kindern dabei langweilig ist..
16	01.12.2018 11:18	Der Standort wäre gut, der Einzelhandel in der Innenstadt gestärkt, der Verkehr dürfte allerdings eine riesige Katastrophe werden
16	04.12.2018 20:49	Ich finde die Idee mit dem Tausch der Schule und des Einkaufszentrums auch super! Parkplätze in der gesamten Innenstadt sollten unterirdisch werden und die dann frei werdenden Flächen sollten zu Parkanlagen umgestaltet werden.

16	02.12.2018 21:03	<p>Ich schließe mich bei Herrmann an. Diese PDF ist super. Eventuell wäre es auch möglich um unterirdisch das unbebaute Grundstück hinter der Evangelisch Lutherischen Kirche/dem Pfarramt und der Loissachhalle, zusätzlich bei solch einer Parkgarage ein zu binden. Wenn Geretsried in seiner &quot;Neuen Stadtmittel&quot; sich eine grosse unterirdische Parkgarage leisten kann, wieso nicht auch Wolfratshausen? Wenn so etwas hier realisiert wird, braucht man den kleinen vorgesehenen Parkdeck am Hatzplatz kaum noch.</p> <p>Grundsätzlich sollten die Parklatze unterirdisch sein da es in Wolfratshausen kaum noch Platz für zusätzliche Grünflächen gibt.</p>
16	29.11.2018 11:22	<p>Das finde ich eine super Idee!</p>
13	02.12.2018 11:18	<p>Uii Ich denke eine Strasse über den Köpfen will in WOR keiner! Gar keiner! Richtig ist, der Verkehr muss raus aus der Altstadt. Sonst iss das alles ein totgeborenes Kind.</p>
13	05.12.2018 04:27	<p>Fände eine Untertunnelung auch besser als eine Hochstraße. Kein Mensch will in den schönen Himmel sehen und eine Straße und Autos im Blickfeld haben. Der Lärm ganz zu schweigen. Unter der Erde sind Verkehrslärm und Erscheinungsbild besser aufgehoben.</p>
12	04.12.2018 20:52	<p>Stimme ReniHaus komplett zu!! Parkplätze unbedingt unterirdisch machen und somit hässliche Bauten vermeiden und die Flächen lieber für die Erholung verwenden. Grünflächen, Parkanlagen usw</p>
12	30.11.2018 10:22	<p>Sollte das Parkhaus am Hatzplatz realisiert werden, dann sollten die Aussenwände begrünt werden um es optisch aufzuwerten.</p>
12	29.11.2018 11:57	<p>Unterstützenseit ist es die Autos aus der Altstadt zu bringen. Interessanter weise plant eine der großen Shoppingmalls in München, das Olympia-Einkaufszentrum, die Parkplätze zu reduzieren. Anstelle der Parkdecks sollen dort Wohnungen entstehen.</p> <p>Diese Parkplätze sind offensichtlich nicht mehr relevant. Relevant ist hingegen das Thema Einkaufserlebnis und Shoppen als Event. Das zieht die Leute an. Deshalb auch der dahingehende geplante Umbau des Olympia-Einkaufszentrums.</p> <p>Die Notwendigkeit eines Parkdecks am Hatzplatz kann deshalb durchaus bezweifelt werden.</p>
12	02.12.2018 21:12	<p>Wolfratshausen hat leider keine U-Bahn wie das OEZ in München, daher brauchen wir Parkplatz für Autos, damit die Besucher auch kommen. Da Platz beschränkt ist, sollte wertvoller Platz nicht für Autos bebaut werden, sondern sollten die Parkplätz in Tiefgaragen untergebracht werden. Die oberirdischen Flächen könnten als Grünflächen zum entspannen, für Cafes oder Geschäfte benutzt werden, um mehr</p>

		Lebensqualität zu bieten.
11	06.12.2018 08:16	Meiner Meinung nach sollte bei einer Stadtaufwertung zunächst auf die Bewohner Rücksicht genommen werden. Eine solche Fioßfahrt würde hauptsächlich nur von Touristen wahrgenommen werden. Durch die geringen Parkmöglichkeiten wird das nur noch mehr zugehn.
10	28.11.2018 21:36	Eine geniale Idee, hier könnten auch "Apotheker-Kräuter" gepflanzt werden, das würde ein besonders reizvoller Ort werden.
10	30.11.2018 16:14	Sehr schöne Idee. In Kaufbeuern gibt es einen Klostergarten, der den ganzen Hang hinaus in Serpentinaen angelegt ist und der ein Meditationsgarten ist, der von einem Verein gepflegt wird. Das wäre eine schöne Verbindung in den Bergwald.
8	04.12.2018 20:55	Man sollte die Parkdecks unterirdisch planen, damit oberirdisch mehr Flächen für Erholung und Begrünung bleiben
7	04.12.2018 20:57	Ein Stadtbuss sollte kostenlos sein und vor allem auch regelmäßig in kürzeren Abständen aus den Wohngebieten heraus fahren.
6	02.12.2018 11:23	Lässt sich denn mal feststellen wie die Parklätze genutzt werden? Anhand der elektronischen Anzeige gibt es doch bestimmt auch eine Protokollierung?
4	06.12.2018 18:57	Eine Fußgängerzone kann es nur geben wenn vorab eine Umgehungsstraße gebaut wird! Eine "Aufwertung" durch eine Fußgängerzone mit mehr als fraglichem Nutzen für die Marktstraße kann und darf nicht zu Lasten der Anwohner der Weidacher-Hauptstraße und der Bahnhofstraße erfolgen. Eine Sperrung der B11 (Marktstraße) würde zum Verkehrskollaps der anderen Straßen führen. Auch die zusätzliche Lärm- und Emissionsbelastung ist für die Anwohner der genannten Straßen nicht erträglich --> Stichwort Lärmaktionsplan!
4	29.11.2018 11:51	Sollte eine Fußgängerzone in Wolfratshausen nicht möglich sein, sollten zumindest alle Parkplätze entlang der Marktstraße verschwinden und aus diesen Flächen, und den bestehenden Gehwegen, breite, komplett neu und einheitlich angelegte Flanierbereiche (!) werden. Die Fußgänger sollen künftig anstelle der Autos dominieren.

		<p>Ziel sollte eine Fußgängerzone in der Marktstraße sein, die zum Flanieren einlädt. In Städten wie z.B. Murnau und Bad Tölz tummeln sich die Leute in der Fußgängerzone. Die Bereiche mit Geschäften in angrenzenden Straßen mit Autoverkehr sind deutlich weniger frequentiert.</p> <p>Die Menschen gehen offensichtlich lieber da einkaufen, wo es keine Autos gibt. Und sie schrecken vor dem Einkaufen auch nicht zurück, trotzdem die Parkplätze in diesen Städten ein gutes Stück Fußweg von der Fußgängerzone entfernt sind.</p> <p>Sich wie in Wolfratshausen auf Gehwegen neben fahrenden oder parkenden Autos bewegen zu müssen ist kein Erlebnis.</p> <p>Auch die Straßencafes und Biergärten entlang der Marktstraße wären ohne Autoverkehr einladender.</p> <p>Aktuell dominieren die Autos das Gesicht der Marktstraße. Das muss sich ändern.</p>
4	29.11.2018 11:51	
3	02.12.2018 21:10	<p>Unsere Stadt ist nicht groß. Es ist sinnvoll, daß die Parkplätze eher an wenigen Stellen zentralisiert werden, als überall verteilt. So verringert man auch zusätzliches unnötiges Verkehrsaufkommen, das ausschließlich aus der Stadt kommt.</p> <p>Herr Dautenhahn, da bin ich ja völlig Ihrer Meinung. Nur wird dieser Garten leider als Baulager genutzt werden und ist damit bei Beendigung der Bauarbeiten nicht mehr vorhanden.</p>
3	28.11.2018 23:05	
3	06.12.2018 08:14	<p>Gebe da Plätzchenfee recht, besser ist es die Praktikmöglichkeiten zentralisiert unterirdisch anzubieten als überall verteilt.</p> <p>Zudem sind die Gassen abzweigend von den Marktstraßen sehr schmal, Blockaden und Vertopfung dieser sind Vorprogramm</p>
3	04.12.2018 21:02	<p>Da die Stadt sehr klein ist und wenig Flächen vorhanden sind, sollten die Parkplätze unterirdisch gebaut werden und die oberirdischen Flächen einzig der Erholung dienen!! Flächen für Fahrzeugaufbewahrung zu verschwenden ist totaler Unsinn, wenn die Stadt ohnehin wenig Flächen zur Verfügung hat.</p>

2	05.12.2018 08:30	Eine gute Idee. Auch für den Bereich westliches Loissachufer, zwischen Moraschgasse und Sailer-gasse sollten nach Umbau des westlichen Loissachufers versenkbar Poller eingebaut werden. Somit ist dieser Bereich nur noch für die Anwohner befahrbar.
2	02.12.2018 11:33	Gute Idee!
1	02.12.2018 11:34	Sehr gute Idee! Das würde auch den Platz dahinter besser nutzen.
1	26.11.2018 15:14	... übrigens die Bäume sind von Wuchsart und von der Wurzelbildung für einen Platz viel zu groß. Sollten wenn durch eine kleinere geeignete Bauart ersetzt werden.



Stadt(ver)führung
DIALOGPLANUNG „Altstadt“

14. Dezember 2018

Ergebnisdokumentation
IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Ansprechpersonen:

Stadt Wolfratshausen

Dr. Stefan Werner (Stadtmanagement)
Marienplatz 1
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/214-420
stefan.werner@wolfratshausen.de
www.wolfratshausen.de

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Stephanie Pettrich
Stadtplatz 27
84307 Eggenfelden
Tel. 0 87 21 / 12 09-0
Fax 0 87 21 / 12 09-19
consult@identitaet-image.de
www.identitaet-image.de

Ablauf

- Stadtrundgang in drei Gruppen mit fachkundiger Begleitung. Schwerpunkt war die Vergegenwärtigung der IST-Situation (Bestandsaufnahme), ggf. auch das Festhalten erster Lösungsansätze/Ideen.
- Anschließend Erarbeitung der entscheidenden Punkte der Bestandserfassung aus den Gruppen und Vorstellung der Ergebnisse im Landhaus Café.
- Teilnehmer: ca. 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Gruppenbetreuer:
Gruppe 1 (analog): Frau Leonhard, Bauamtsleiterin / Frau Schniotalle, Stadtmanagement / Herr Zink, I&I
Gruppe 2 (analog): Herr Bürgermeister Heilinglechner / Herr Wenig, Bauamt / Frau Pettrich, I&I
Gruppe3 (digital): Dr. Stefan Werner, Stadtmanager / Frau Piser, Herr Wöllmann, beide TH Deggendorf
- Begleitung und Moderation: Stephanie Pettrich, Torsten Zink (I&I)

Veranstaltungszeit, Veranstaltungsort & Impressionen

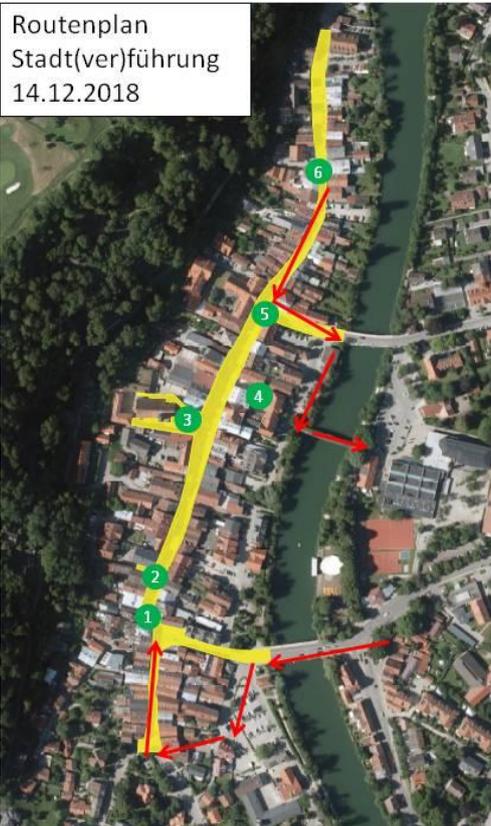
Stadt(ver)föhrung am 14. Dezember 2018, 15.00 Uhr – 19.00 Uhr im Landhaus Café.



Fotos: Sabine Hermsdorf-Hiss; I&I

Die Ergebnisse des Workshops

Routenführung der Stadt(ver)führung



Gruppe 1 (analog) / Gruppe 3 (digital)

1. Standort: Schwankl Eck

- Eingangssituation
- Platzsituation
- Umfeld Hatzplatz (Aufenthaltsqualität)
- Vernetzung Bergwald über Berggasse
- Vernetzung Parkplatz / Hatzplatz
- Vernetzung oberer Obermarkt

2. Standort: Höhe Obermarkt 29

- Engstelle (11,51m) (Fahrbahn: 6,55m/5,55m/4,8m)
- Loisachpassage/Vernetzung Loisach
- Historische Qualitäten nutzen / Denkmalschutz

3. Standort: Marienplatz

- Breiteste Stelle (19,16m)
- Platzsituation
- Vernetzung Bergwald

4. Standort: Rathaus-Innenhof

- Platzsituation (teils privates Pachtverhältnis)
- Vernetzung zur Loisach
- Zusammenhang westl. Loisachufer

5. Standort: Bahnhofstr./Marktstr.

- Eingangssituation
- Vernetzung Bergwald (Ochsenbräugassl)
- Vernetzung Bahnhof

6. Standort: Birnmühlplatz

- Engstelle
- Platzsituation
- Vernetzung Bergwald (Beginn Kreuzweg)



Gruppe 2 (analog)

1. Standort: Birnmühlplatz

- Engstelle
- Platzsituation
- Vernetzung Bergwald (Beginn Kreuzweg)

2. Standort: Bahnhofstr./Marktstr.

- Eingangssituation
- Vernetzung Bergwald (Ochsenbräugassl)
- Vernetzung Bahnhof

3. Standort: Rathaus-Innenhof

- Platzsituation (teils privates Pachtverhältnis)
- Vernetzung zur Loisach
- Zusammenhang westl. Loisachufer

4. Standort: Marienplatz

- Breiteste Stelle (19,16m)
- Platzsituation
- Vernetzung Bergwald

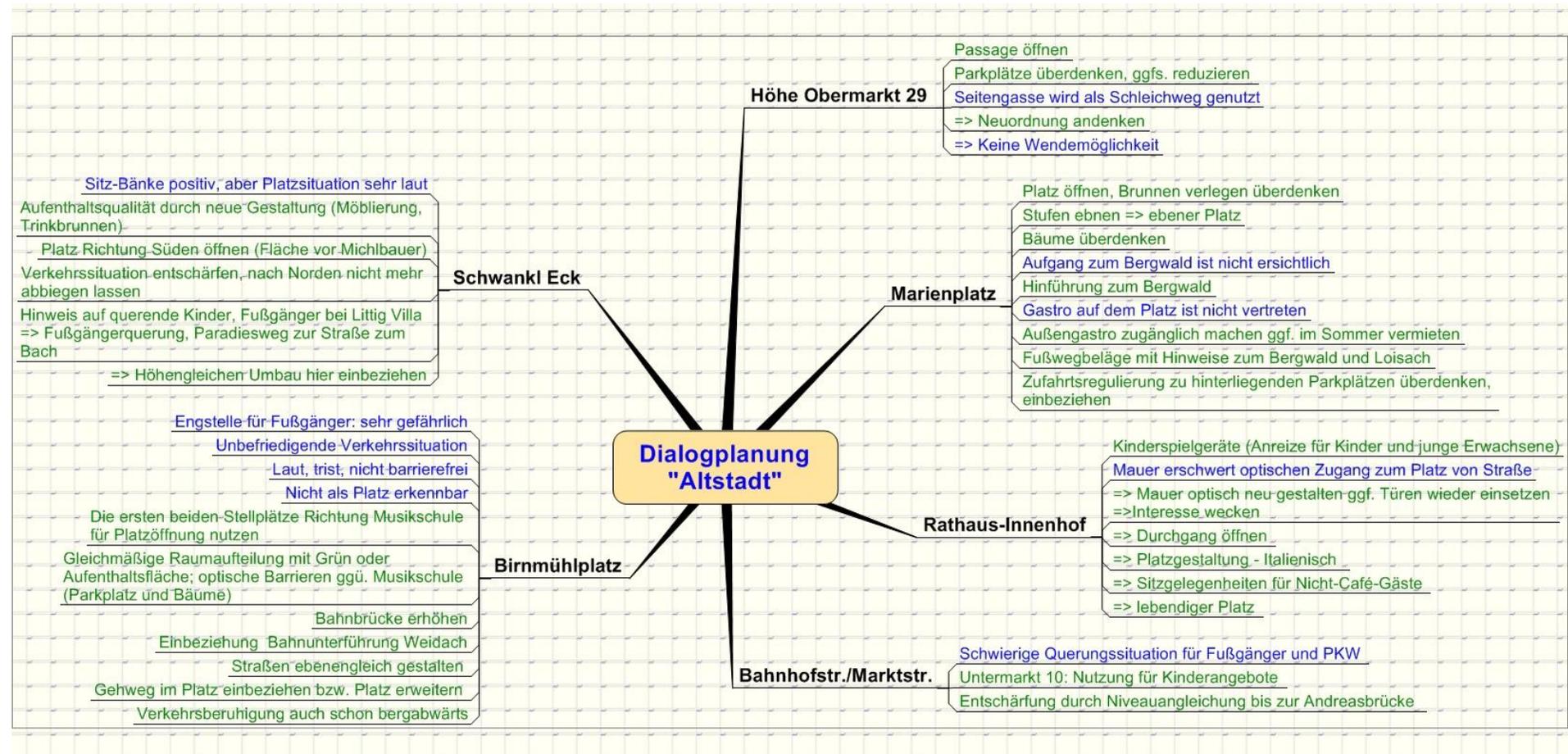
5. Standort: Höhe Obermarkt 29

- Engstelle (11,51m) (Fahrbahn: 6,55m/5,55m/4,8m)
- Loisachpassage/Vernetzung Loisach
- Historische Qualitäten nutzen / Denkmalschutz

6. Standort: Schwankl Eck

- Eingangssituation
- Platzsituation
- Umfeld Hatzplatz (Aufenthaltsqualität)
- Vernetzung Bergwald über Berggasse
- Vernetzung Parkplatz / Hatzplatz
- Vernetzung oberer Obermarkt





Blau: IST-Situation

Grün: Ideen

Allgemeines (Ideen / Vorschläge)

- Notwendigkeit eines Gesamtverkehrskonzeptes
- Engstellenvermeidung durch kreative Lösungen
- Zum Kreativtag einladen: Betreiber Parkplatz (Hatzplatz)
- Über Hinweisschilder an freiwillige Reduzierung der Geschwindigkeit (30 km/h) denken
- Nachdenken über Anzahl der Parkplätze
- Bergwald-Zugänge sichtbarer machen
- Mit Begrünung Verkehr reduzieren (Marktstraße)
- Beschriftung Brücken
- Kinder und ihre Aktivitäten besser integrieren
- Touristische Beschilderung überprüfen, eventuell ändern oder ergänzen (Hinweis auf Schriftsteller)
- Gehwege für Fußgänger freihalten
- Beschilderung / Hinweisschilder an alten, historischen Gebäuden zur Geschichte stärker raus stellen
- Tourismus: Verweise auf Schriftsteller und Marketing nutzen
- Beleuchtungskonzept (Lichtfarbe, Standorte, Optik etc.)
- Loisschufer für Kinderspielplatz (Floßlande)
- Eiszeit positiv: ggf. Öffnungszeiten nach hinten verschieben in Januar / Februar. Verbindung mit Sponsoren.
- Floß als Außengastrofläche bei alter Flößerei prüfen
- Hatzplatzparkhaus Zugang zum oberen Obermarkt: Bei der Umfeldplanung des neuen Parkhauses darauf achten, dass auch Besucher/Parkende in die Altstadt durch die Mössnang-Passage geleitet werden.

Ausblick

Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung und der Stadt(ver)führung werden in den **Kreativtag am Samstag, den 26. Januar 2019 von 10 – 16 Uhr in der Loisschalle** eingespielt.

Im **Kreativtag** werden die Bürger/innen durch Fachplaner unterstützt und können Lösungsvorschläge zur Situation erarbeiten.

Auch dieser Workshop wird von IDENTITÄT & IMAGE moderiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Kreativtag

DIALOGPLANUNG „Altstadt“

26. Januar 2019

Ergebnisdokumentation

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Ansprechpersonen:

Stadt Wolfratshausen

Dr. Stefan Werner (Stadtmanagement)
Marienplatz 1
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/214-420
stefan.werner@wolfratshausen.de
www.wolfratshausen.de

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Stephanie Pettrich
Stadtplatz 27
84307 Eggenfelden
Tel. 0 87 21 / 12 09-0
Fax 0 87 21 / 12 09-19
consult@identitaet-image.de
www.identitaet-image.de

Inhaltsverzeichnis

Ablauf.....	2
Impressionen aus der Veranstaltung	3
Impulsreferate und Infomarktplatz	4
Gruppenarbeit	6
Arbeitsgruppe ROT	6
Arbeitsgruppe GRÜN	11
Arbeitsgruppe BLAU	16
Arbeitsgruppe ORANGE	19
Ausblick.....	22

Ablauf

- Ort, Datum: Loisachhalle Wolfratshausen am 26.01.2019, 10.00 Uhr bis 16.15 Uhr
- Begrüßung und Einführung in den Kreativtag und Einordnung in den Prozess durch Ersten Bürgermeister Klaus Heilinglechner und Stephanie Pettrich, IDENTITÄT & IMAGE
- Impulsreferate zu den Themen: Ergebnisse der Auftaktveranstaltung, Ergebnisse der Stadt(ver)führung, Ergebnisse des digitalen Brainstormings, Städtebauliche Rahmenbedingungen und Beispiele, Frühere Planungen
- Infomarktplatz zu den Themen aus den Referaten sowie den Ergebnissen des Jugendforums 2018 und der Iloga 2018
- Erarbeitung der Brennpunkte und Ziele in Kleingruppen. Ausarbeitung und Visualisierung der favorisierten Lösungen mit anschließender Vorstellung im Plenum.
- Teilnehmer: ca. 65 interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Fachliche Unterstützung: Fr. Claudia Schreiber, Fr. Carolina Liedl, Hr. Julius Niemeyer , Hr. Wolfgang Niemeyer (alle Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH), Hr. Robert Ulzhöfer (Verkehrsplaner)
- Begleitung und Moderation: Hr. Alfred Krojer, Hr. Andreas Pettrich, Fr. Stephanie Pettrich, Hr. Torsten Zink (alle IDENTITÄT & IMAGE)



Impressionen aus der Veranstaltung



Impulsreferate und Infomarktplatz

Impulsreferate

Thema	Referent
▪ Ergebnisse Auftaktveranstaltung	Hr. Zink
▪ Ergebnisse digitales Brainstorming	Fr. Piser
▪ Ergebnisse der Stadt(ver)führung	Fr. Pettrich
▪ Städtebauliche Rahmenbedingungen und Beispiele	Fr. Schreiber
▪ Frühere Planungen bzw. Überlegungen	Hr. Dr. Werner

Im Rahmen des „Infomarktplatzes“ im Anschluss an die Impulsvorträge bestand die Möglichkeit, sich an Infoinseln zu den jeweiligen Themen (siehe Themen Impulsreferate) sowie den Ergebnissen des Jugendforums 2018 und der Illoga 2018 näher zu informieren.

Ziel war es, dass alle Teilnehmer am Kreativtag über den gleichen Wissensstand verfügen. Verständnisfragen konnten im persönlichen Gespräch mit den Fachleuten an den Infoständen geklärt werden. Die Teilnehmer erhielten Anregungen für die spätere Diskussion in den Arbeitsgruppen.



Gruppenarbeit

Arbeitsgruppe ROT

Teilnehmer*

Name	Vorname
Bauhofer	Andreas
Diepen	Dietlind
Futterknecht	Angelika
Gröbmair	Ernst
Hilbert	Gisela
Höft	Markus
Hummel	Elias
Hummel	Alexander
Kuhlmann	Hans – Werner
Seist	Rudi
Thomas	Harald
Wensauer	Heinz
Planerische Unterstützung	
Niemeyer	Wolfgang
Moderation	
Zink	Torsten

Gruppensprecher: Thomas Harald

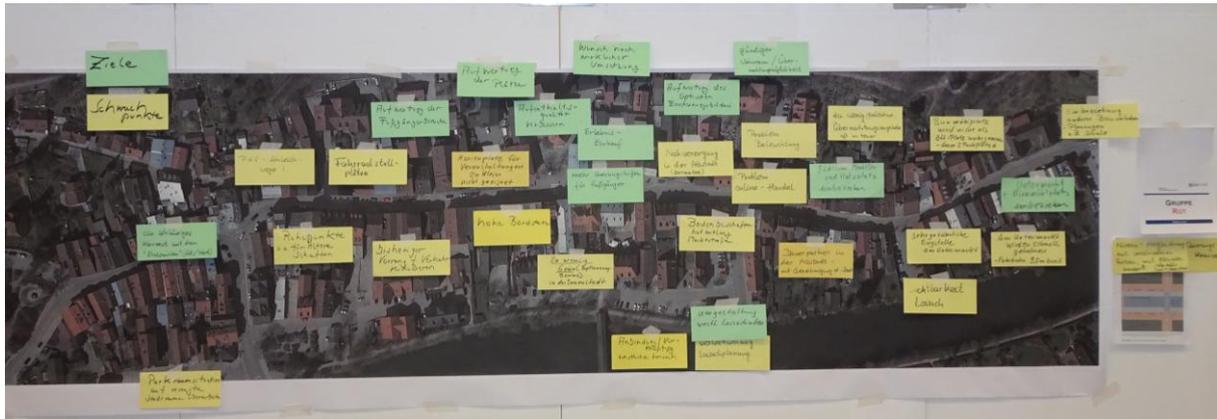
Stellvertreterin: Gröbmair Ernst

*Hinweis:

Die Angabe der Teilnehmer bezieht sich auf die in die ausgelegten Listen eingetragenen Personen und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Aktionsbereiche:

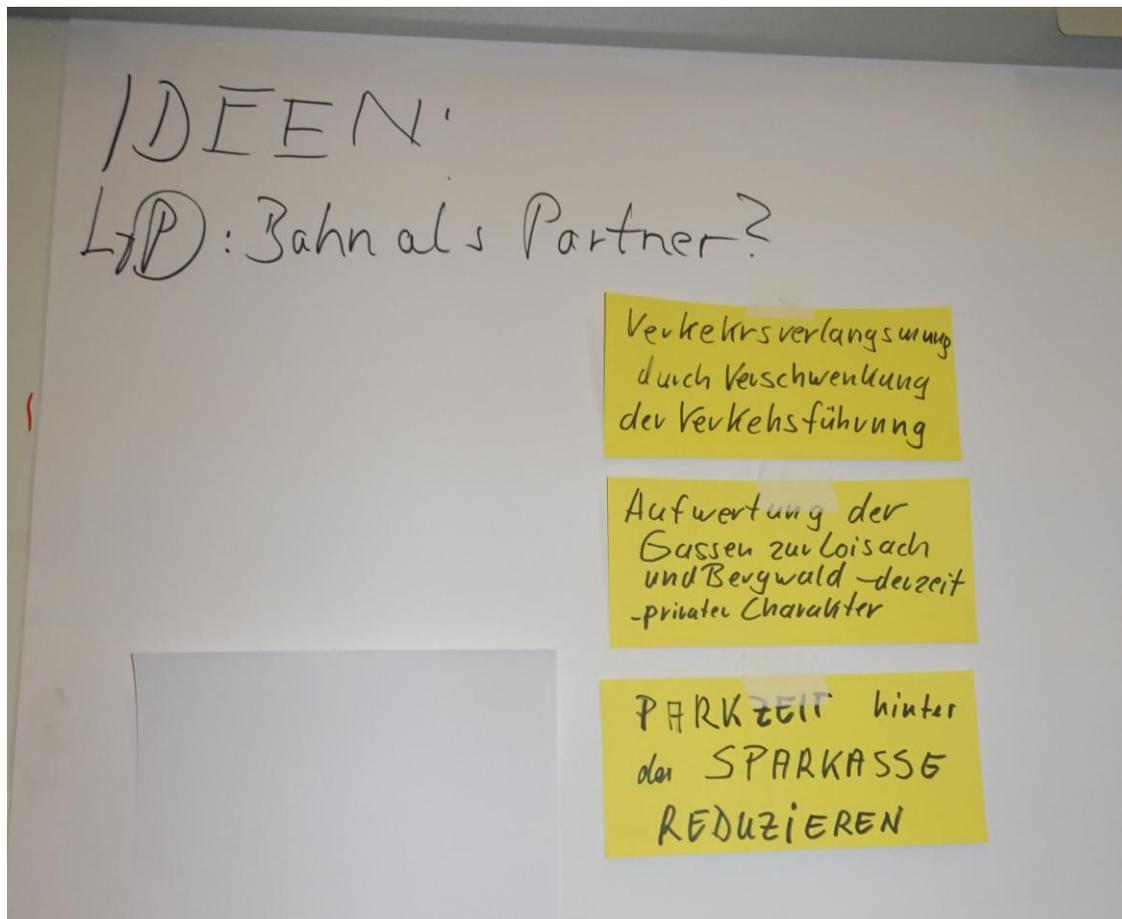


Brennpunkte (gelbe Karten):

- Zu wenig Grün (Bepflanzung – Bäume) in der Innenstadt
- Hohe Bordsteine
- Marienplatz für Veranstaltungen zu klein → nicht geeignet
- Bodenbeschaffenheit entlang Marktstraße
- Problem online – Handel
- Nahversorgung in der Altstadt (Barrierefrei)
- Birnmühlplatz wird nicht als öffentlicher Platz wahrgenommen – davor 2 Parkplätze
- Zu wenig, qualitative Übernachtungsangebote, oft zu teuer
- Problem Beleuchtung
- Schwachpunkte
- PKW – Schleichwege!
- Fahrradstellplätze
- Ruhepunkte u.a. für Ältere schaffen
- Bisheriger Vorrang für Verkehr reduzieren
- Parkraumsituation auf verengte Stadträume überarbeiten
- Anbindung/Verknüpfung westliche Loisach
- Verwirklichung Loisachplanung
- Dauerparker in der Altstadt – mit Genehmigung der Stadt
- Einbeziehung anderer Bauvorhaben – Planungen z.B. Schule
- Am Untermarkt wird zu schnell gefahren – Fahrbahn 9,5m breit
- Sehr gefährliche Engstelle am Untermarkt
- Sichtbarkeit Loisach
- Niveau – Angleichung mit verschiedenen Farben, mit Abwasserkonzept (1 Gegenstimme)
- Querungshilfen Kennzeichen
- Verkehrsverlangsamung durch Verschwenkung der Verkehrsführung
- Parkzeit hinter der Sparkasse reduzieren
- Aufwertung der Gassen zur Loisach und Bergwald – derzeit privater Charakter

Ziele (grüne Karten):

- Ein schlüssiges Konzept mit den „Endpunkten“ (Süd/Nord)
- Aufwertung der Fußgängerbereiche
- Aufwertung der Plätze
- Aufenthaltsqualität verbessern
- Wunsch nach wirklicher Umsetzung
- Südliche Marktstraße und Hatzplatz einbeziehen
- Umgestaltung westlicher Loisaufufer
- Untermarkt und Birnmühlplatz einbeziehen
- Günstiger Wohnraum/Übernachtungsmöglichkeit
- Aufwertung der optischen Erscheinungsbilder
- Mehr Querungshilfen für Fußgänger
- Erlebniseinkauf



Ergebnisse/ Lösungsvorschläge ROT: Skizze





Arbeitsgruppe GRÜN

Teilnehmer*

Name	Vorname
Bauer-Wolfram	Petra
Berger	Irene
Bosch	Wolfgang
Eibl	Günther
Gneist	Lena
Hauschwitz	Renate
Dr. Jochen	Simon
Lechner	Patrick
Menke	Manfred
Rother	Andreas
Rühling	Eva-Maria
Schnaller	Ingrid
Ulbrick	Sibylle
Planerische Unterstützung	
Niemeyer	Julius
Moderation	
Pettrich	Stephanie

Gruppensprecher: Hauschwitz Renate

Stellvertreterin: Rother Andreas

***Hinweis:**

Die Angabe der Teilnehmer bezieht sich auf die in die ausgelegten Listen eingetragenen Personen und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Aktionsbereiche:



Brennpunkte (weiße Karten):

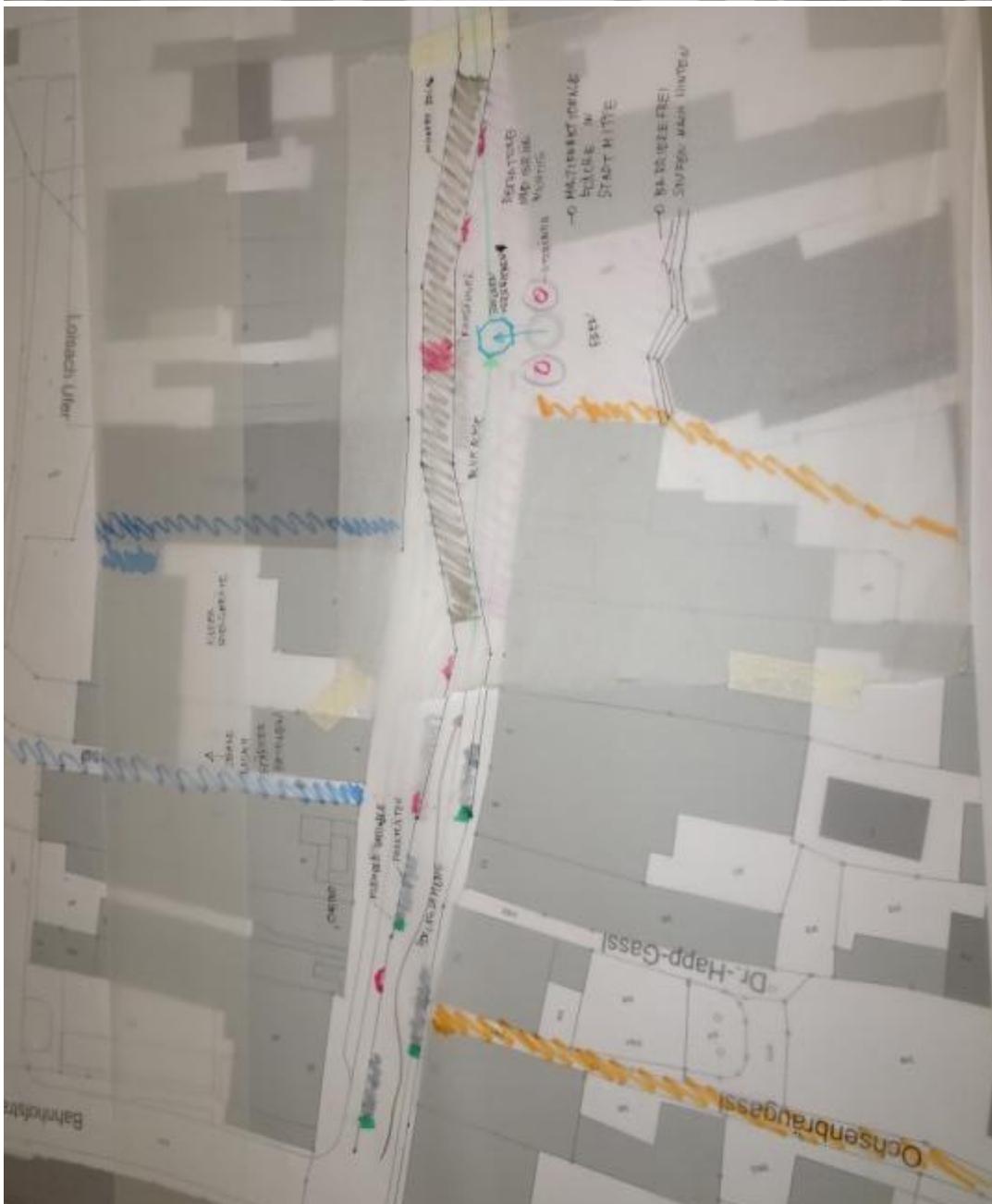
- Leerstand
- Engstelle Obermarkt zur Littig Villa
- Verkehrsführung
- Bergwald
- Obermarkt
- Marienplatz
- Loisachufer
- Engstelle Biermühlplatz

Ziele (gelbe Karten):

- Barrierefreiheit durch ebengleiche Bereiche
- Verkehrsberuhigung durch Gestaltung
- Zuwege Bergwald gestalterisch einbinden und besser kennzeichnen
- Rathaus-Innenhof zum Verweilen einladen
- Platz in die Straße öffnen und multifunktionale Gestaltung als Platz nutzbar
- Grün einbetten
- Kunstmeile an Wasserläufen → Kunst integrieren
- Fußgänger- und Fahrradfreundlich
- Aufenthaltsqualität
- Fußgängerleitsystem
- Park-Suchverkehr reduzieren → Kurzzeitparkplätze
- Engstellen entschärfen → mehr Platz für Fußgänger
- Hinweise Fußgänger Vorrang durch visuelles Tor
- Stadtgeschichte rausstellen → Historie
- Beleuchtung auf Gestaltung abstimmen und Akzente setzen
- Zusätzliche Parkflächen auf Lehrerparkplatz, Sportplätzen → Tiefgarage prüfen
- Einheitliche Regulierung Parkgebühren
- Neuordnung Parken → Verlagerung der Parkplätze (Hatzplatz)

Ergebnisse/ Lösungsvorschläge GRÜN: Skizze





Schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse / Lösungsvorschläge zur Skizze GRÜN

- Versetzte Fahrbahn
- Einbahnregelung mit mind. 2 m breiten Gehweg
- Marienplatz zur Straße öffnen
- Straßenbelag vor dem Marienplatz an den des Platzes angleichen
- Gastroflächen bei Fahrbahnverschwenkung berücksichtigen und Fläche geben
- Versetzte Längsparker / Parkbuchten
- Option: Ampelschaltung zur Berggasse Zufahrt erlauben
- Platz vor Littig-Villa öffnen als Ruheoase
- Großzügiger, multifunktionaler Platz am Schwankl Eck mit Wasser
- Rathaus-Innenhof für Hochzeiten und Kinderspielgeräte

Legende:

- Orange: Bergwaldzugänge
- Blau: Zugänge Loisach

Arbeitsgruppe BLAU

Teilnehmer*

Name	Vorname
Brückl	Ewald
Dollmar	Kenyon
Hahn	Eberhard
Hanreff	Andreas
Hollstein	Claudia
Hostlowsky	Wolfgang
Linke	Stefanie
Penzkofer	Melanie
Redeker	Elisabeth
Sgoff	Thomas
Schulz	Annekatrin
v. Stülpnagel	Christian
Wrabel	Tamira
Planerische Unterstützung	
Liedl	Carolina
Moderation	
Krojer	Alfred

Gruppensprecher: Penzkofer Melanie

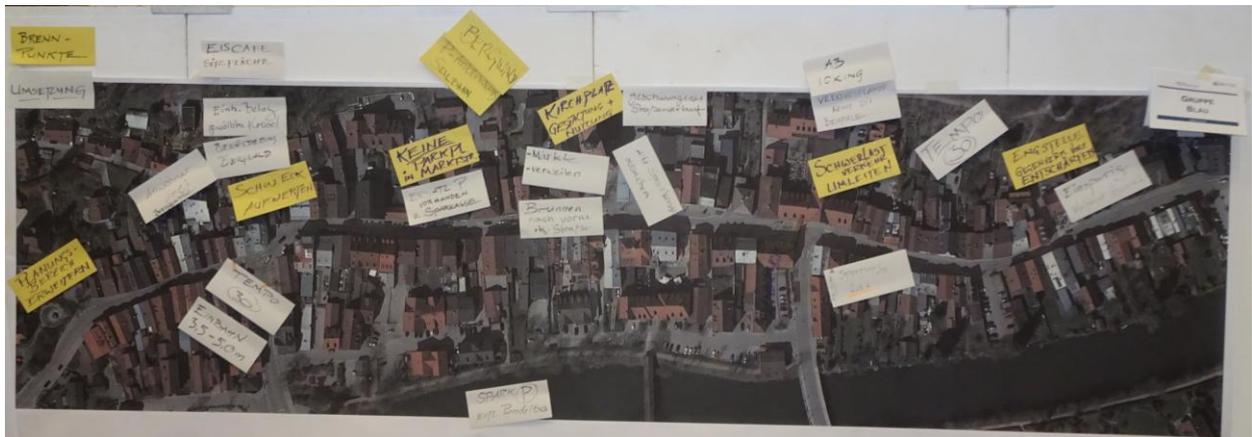
Stellvertreterin: Linke Stefanie

*Hinweis:

Die Angabe der Teilnehmer bezieht sich auf die in die ausgelegten Listen eingetragenen Personen und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Aktionsbereiche:



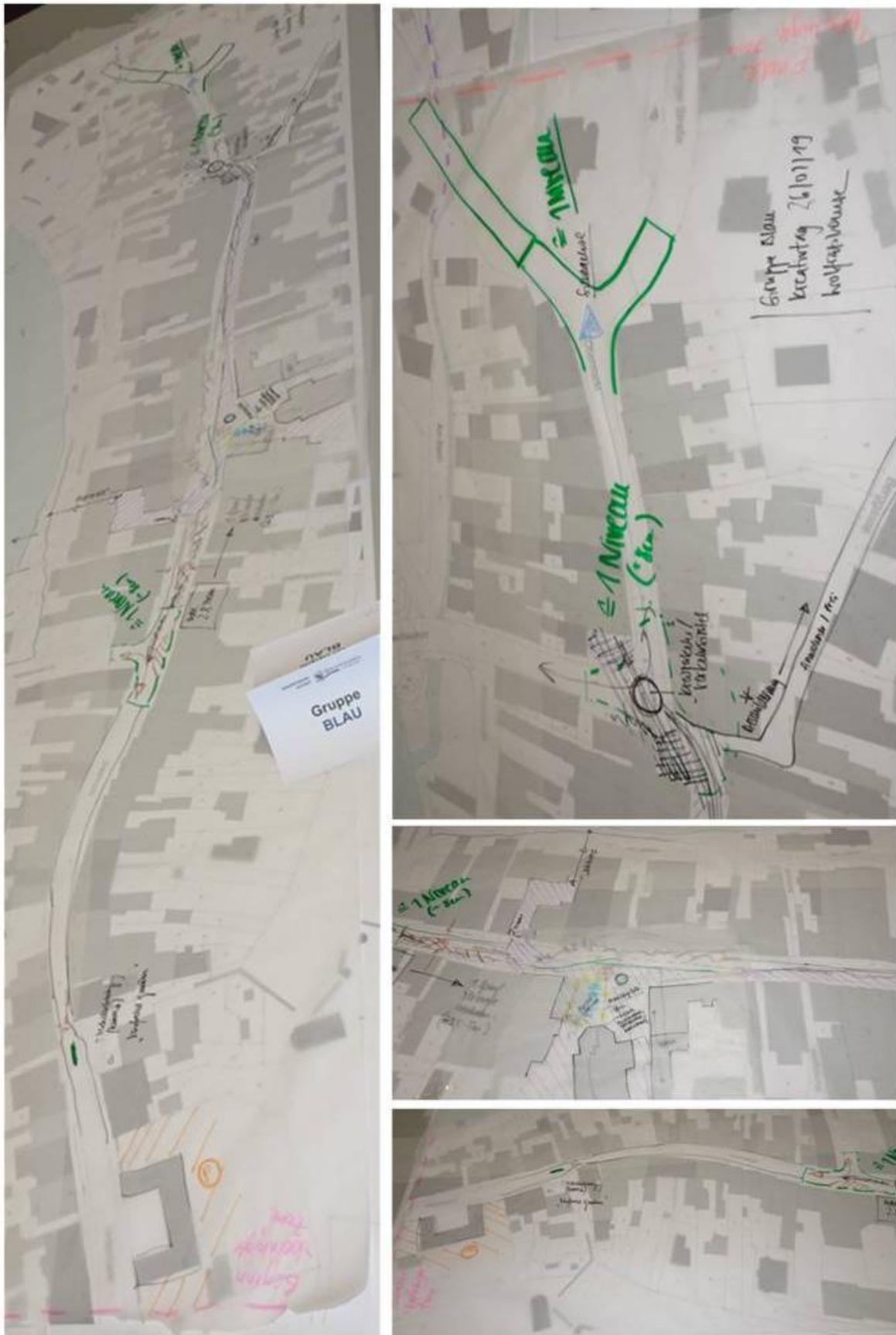
Brennpunkte (gelbe Karten):

- Bergwald
- Parkplatz-Anbindung Seilbahn
- Engstelle Gegenverkehr Vorfahrt Entschärfen
- Schwerlastverkehr umleiten
- Kirchplatzgestaltung und Nutzung
- Keine Parkplätze in Marktstraße
- Brennpunkte
- Planungsbereich erweitern
- Schwankl-Eck aufwerten

Ziele (weiße Karten):

- Einspurig Vorfahrt Gegenverkehr
- Sperrung 2.8.+
- Ab Icking
- Verkehrsplaner kennt diverse Beispiele
- Märkte
- verweilen
- Brunnen nach vorne Richtung Straße
- Alte Sparkasse abbrechen
- Ersatz Parkplatz vorhanden und Sparkasse
- Sparkasse Parkplatz evtl. Pendelbus
- Tempo 30
- Einbahn 3,5 – 5,0m
- Eiskaffee Sitzfläche
- Geschwungener Straßenverlauf
- Tempo 30
- Einheitlicher Belag – gewölbter Kreisell
- Beschilderung Bergwald
- Anwohner frei – Berggasse
- Umsetzung

Ergebnisse/ Lösungsvorschläge BLAU: Skizze



Arbeitsgruppe ORANGE

Teilnehmer*

Name	Vorname
Ballon	Michael
Beck-Dinzinger	Anja
Brandstätter	Anja
Engel	Sophia
Faganello	Maurizio
Höber	Edgar
Kunstmann	Hans-Joachim
Landler	Elisabeth
Wallinger	Peter
Zahn	Ferdinand
Planerische Unterstützung	
Schreiber	Claudia
Moderation	
Pettrich	Andreas

Gruppensprecher: Ballon Michael

Stellvertreterin: Zahn Ferdinand

*Hinweis:

Die Angabe der Teilnehmer bezieht sich auf die in die ausgelegten Listen eingetragenen Personen und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Aktionsbereiche:



Brennpunkte (gelbe Karten):

- Marienplatz
- Loisach-Ufer
- Obermarkt
- Entzerrung
- Schwankl Eck
- Untermarkt

Ziele (weiße Karten):

- Gestaltung
- Parken?
- Anwohnerorientiert
- Höhengleiche Verkehrsebene
- Fahrbahn minimieren
- Verweilplätze
- Kunden/Geschäfte
- Vernetzung Grün zur Marktstraße
- Gestaltung
- Aufenthaltsflächen Vorrang
- Verkehrsentschleunigung
- Schwerlastverkehr

Ergebnisse/ Lösungsvorschläge ORANGE: Skizze



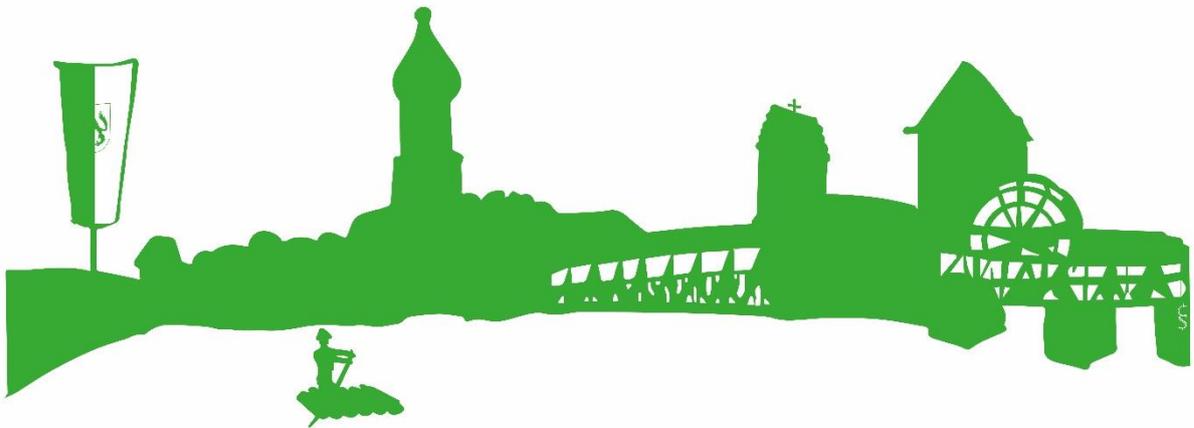
Ausblick

Die Ergebnisse werden im Anschluss an den Kreativtag vom Architektenteam aufbereitet und in ein Konzept mit unterschiedlichen Varianten überführt. Dieses Konzept wird auf dem darauf folgenden **Machbarkeitscheck-Workshop am 28. Februar 2019** gemeinsam mit Vertretern aus dem Kreativtag, der Lenkungsgruppe Stadtmanagement, Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung sowie Behördenvertretern besprochen, Schnittstellen werden aufgezeigt, Konsolidierungen vorgenommen, brennpunktübergreifende Verknüpfungen heraus gearbeitet und aus planerischer Sicht beurteilt. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie die Grundideen der Bürger realisiert werden können.

Die Ergebnisse des Machbarkeitscheck-Workshops werden dann am 10. April 2019 wieder den Bürgerinnen und Bürgern in einer öffentlichen Abschlussveranstaltung in der Loisachhalle vorgestellt.



Ihr habt das WORT!



Kathrin Kugler



Cordula Schnellbach

Inhalt

Vorwort	3
Vorbereitung	6
Tagesablauf	7
Projekte	8
Impressum.....	9

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nach dem erfolgreichen 1. Jugendbeteiligungsevent in Wolfratshausen wurde das Jugendforum im Oktober 2018 wiederholt. Mein Ziel ist eine langfristige, möglichst niederschwellige Beteiligung der Wolfratshausener Jugendlichen, welche durch dieses Konzept tatsächlich erreicht werden kann.

Deshalb möchte ich hier an erster Stelle Herrn Erik Flügge (S&N Kommunalberatung) für die abwechslungsreiche Moderation sowie die Führung durch den Tag danken. Ein weiterer Dank gilt Frau Helga Hacibekiroglu, Frau Alexandra von Alvensleben (Vorzimmer Bürgermeister) und Frau Eva Bruscek (Kinder- und Jugendförderverein) für die Mitwirkung bei der Vorbereitung der Veranstaltung. Allen weiteren Mitarbeitern der Stadt die uns entweder im Vorfeld unterstützt oder sich an diesem Tag selbst die Zeit genommen haben, um mit den Jugendlichen zu sprechen, möchte ich an dieser Stelle ebenfalls danken. Ein Dank gilt selbstverständlich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendsozialarbeit an Schulen, die das Projekt für uns in ihren Schulen beworben, die Anmeldung der Jugendlichen übernommen haben und uns am 17. Oktober unterstützend zur Seite standen. Ebenfalls möchte ich Herrn Fritz Meixner (Kinder- und Jugendförderverein) danken, durch dessen maßgebliche Mithilfe wir den bayerischen Jugendring für die Finanzierung des Projekts gewinnen konnten.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle wie im letzten Jahr den Schulleiterinnen und Schulleitern aller Schulen, die auch in diesem Jahr Wolfratshausener Jugendliche für die Teilnahme am Jugendforum freigestellt haben. Die Unterstützung bzw. Zusammenarbeit mit den Schulen und durch die Schulsekretariate war wiederholt angenehm und konstruktiv. Dem Wolfratshausener Stadtrat möchte ich dafür danken, dass das Jugendforum ein weiteres Mal in dieser Form stattfinden konnte. Ein großer Dank geht hier auch an diejenigen, die sich an dem Tag selbst Zeit für die Jugendlichen genommen haben und nun möglicherweise ein Projekt weiter begleiten werden. Ein ganz besonderer Dank gilt überdies dem 1. Bürgermeister Klaus Heilinglechner, dem die Jugendbeteiligung ein großes Anliegen ist und der uns stets unterstützt hat.

Abschließend möchte ich mich wieder bei meiner Mit-Organisatorin Cordula Schnellbach bedanken. Nur durch eine so konstruktive, unkomplizierte und angenehme Zusammenarbeit kann ein Projekt dieser Größenordnung erfolgreich umgesetzt werden.

Kathi Kugler,
Jugendreferentin

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Leserinnen und Leser,

2017 hat das Jugendforum „#Ihr habt das WORT!“ zum ersten Mal in Wolfratshausen stattfinden können. Nach diesem tollen Erfolg konnten wir nun auch 2018 dieses Format ein weiteres Mal durchführen und somit viele Jugendlichen aus Wolfratshausen demokratisch beteiligen. Für mich war im Nachgang der beiden Jugendbeteiligungsprojekte die wichtigste Essenz die, dass die jungen Menschen erfahren konnten, dass Beteiligung Erfolg haben kann. Ich glaube, dass das Forum einigen die Möglichkeit geschaffen hat, sich in die Gestaltung ihrer Lebenswelt mit eigenen Ideen, ihrem Engagement und viel Motivation einzubringen. Dieser Gedanke, hat mir gezeigt, dass dieses Format der Beteiligung in Wolfratshausen Zukunft haben kann. Dass solch ein Rahmen in Wolfratshausen geschaffen werden konnte, braucht von vielen Seiten Unterstützung. Deshalb möchte ich mich auch in diesem Jahr bei einigen Personen bedanken, die uns zum wiederholten Male geholfen haben unser Vorhaben umzusetzen.

Mein Dank gilt in erster Linie den Jugendlichen, die unsere Idee schon 2017 so gut angenommen und sich an beiden Jugendforen 2017 und 2018 mit viel Engagement beteiligt haben. Hierbei möchte ich mich bei allen Schulleitern und Schulleiterinnen bedanken, dass die Jugendlichen von der Schule freigestellt wurden und sich somit an unserem Projekt beteiligen konnten.

Für die Unterstützung in unserer Vorbereitung möchte ich mich bei Frau Eva Bruscek (Kinder- und Jugendförderverein Wor e.V.), Frau Helga Hacibekiroglu und Frau Alexandra von Alvensleben (Vorzimmer Bürgermeister) herzlichst bedanken. Ein besonderer Dank gilt hierbei auch den JugendsozialarbeiterInnen der Wolfratshausener Schulen. Durch die Anmeldung über die JaS wurde uns die Arbeit in der Vorbereitungsphase sehr erleichtert. Mein Dank gilt ebenso für die Unterstützung am Projekttag selbst, durch die Vertreter der Jugendsozialarbeit an Schulen gemeinsam mit 2 Praktikanten und den beiden Vertreterinnen des Jugendhauses La Vida, Frau Verena Kümmel und Frau Lisa Hobelsberger.

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung bei unserem 1. Bürgermeister Herrn Klaus Heilinglechner und meinem Vorgesetzten Herrn Fritz Meixner vom Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen, sowie dem Stadtrat der Stadt Wolfratshausen, durch welche das 2. Jugendforum in Wolfratshausen wieder stattfinden konnte.

Ein großes Dankeschön gilt den Vertretern externer Institutionen. Zum einen möchte ich Erik Flügge von S&N Kommunalberatung für die dynamische und bereichernde Moderation danken. Zum anderen möchte ich dem bayrischen Jugendring für die finanzielle Unterstützung durch deren Förderprogramm „Demografie und Partizipation“ meinen Dank aussprechen.

Abschließend darf ich mich noch bei meiner Mit-Organisatorin Frau Kathrin Kugler bedanken. Ich denke durch die Zusammenarbeit wurde eine besondere Kooperation geschaffen, worin wir unsere Stärken perfekt einsetzen und nutzen können.

Cordi Schnellbach,
Mobile Jugendarbeit

Vorbereitung

Die Vorbereitung für das diesjährige Jugendforum bestand zunächst aus der Nachbereitung des letzten Forums. Einerseits wurden die ersten Projekte in Angriff genommen, andererseits wurde eine Evaluation und Auswertung der gesamten Veranstaltung durchgeführt.

Die Ergebnisse des Forums wurden dem Stadtrat im November 2017 vorgestellt und hier auch der Grundstein für eine erneute Auflage gelegt.

Durch die Erfahrungen aus dem 1. Wolfratshauer Jugendforum fanden in diesem Jahr keine vorbereitenden Treffen mit Karola Kellner (S&N Kommunalberatung) und den Schulleitern statt, da sich im Wesentlichen nichts am Tagesablauf ändern sollte. Nach einigen Treffen zu zweit, mit dem Bürgermeister, Fritz Meixner, den Verantwortlichen der Stadt sowie den JaS-Kräften wurden die offiziellen Einladungen an die Stadträte, Schulleitungen, Vertreterinnen des Landratsamts sowie die Presse verschickt.

Auch in diesem Jahr wurden ein Flyer und Armbänder entworfen, wobei das Veranstaltungslogo gleichgeblieben ist und sich lediglich die Farbkombination geändert hat. Auch in den folgenden Jugendforen soll so weiter verfahren werden, damit ein Wiedererkennungswert der Veranstaltung gegeben ist.

Nach den Sommerferien begann dann wieder die heiße Phase. Das Projekt wurde durch die beiden Hauptorganisatorinnen in den beiden Gymnasien Icking und Geretsried beworben, Flyer und Plakate auch in der Realschule Geretsried und Kollegstufe/FOS Waldram ausgelegt. Die Anmeldemodalitäten waren dieselben wie auch im Jahr zuvor.

Catering und die Getränke für die Jugendlichen wurden wieder über die Flößerei Wolfratshausen bezogen.

Tagesablauf

Der Tagesablauf entsprach im Wesentlichen dem vom Vorjahr, weshalb er an dieser Stelle nicht mehr so ausführlich dargestellt werden soll.

Für die Organisatorinnen, die Helfer und den Moderator Erik Flügge begann der 17. Oktober um 7:45 Uhr. Die ca. 90 Jugendlichen selbst trafen ab 8:30 Uhr ein und wurden nach der Anwesenheitsabfrage mit Armbändern und Namensschildern ausgestattet.

Nach der Begrüßung durch den Moderator begann der Projekttag wieder mit einigen Einstiegsfragen, bei denen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen an die Thematik des Tages herangeführt wurden. Im Anschluss sollten die Teilnehmer selbst zusammenstellen; „was die Stadt, der Bürgermeister und die Stadträte denn eigentlich so machen?“. Dadurch wurden ihnen die verschiedenen Aufgabenbereiche einer Kommune aufgezeigt. Mit diesen Vorkenntnissen konnten die Jugendlichen die darauffolgende Aufgabe - das Formulieren von Kritik bzw. Ideen auf rote und grüne Moderationskarten - angehen. Während der Vormittagspause wurden diese Karten von dem Moderator und den Helfern (JaS, usw.) zu Themeninseln zusammengefasst, wobei hierbei keine Karte unter den Tisch fallen gelassen wurde. So wurden beispielsweise auch Karten mit Beleidigungen gegen Lehrer unter der Themeninsel „Schulkonflikte“ gesammelt. Ein Themenbereich der, wie auch im letzten Jahr, die meisten Einzelnennungen hatte war die Insel „Shopping in Wolfratshausen“. Deshalb erläuterte Erik Flügge den Jugendlichen in einfachen, verständlichen Worten, dass eine Stadt selbst kein Geschäft eröffnen kann und es deshalb weniger Sinn macht, dieses Thema als Projekt auszuarbeiten. Was nicht heißt, dass es nicht mit dem Bürgermeister, dem Stadtrat oder Mitarbeitern der Stadtverwaltung zu diskutieren galt.

Nach einer kurzen Vorbesprechung durften sich die Jugendlichen für ein Thema entscheiden, welches sie an diesem Tag weiterbearbeiten wollten. Daraus ergaben sich letztlich 15 Projektgruppen mit unterschiedlicher Zusammensetzung in Bezug auf Schulrichtungen und Altersgruppen. Insgesamt hatten die Jugendlichen bis 12 Uhr mittags Zeit, um Plakate zu erstellen und diese auf Pinnwände zu befestigen.

Gegen 12:30 Uhr trafen schließlich wieder die geladenen Gäste ein. Bürgermeister Klaus Heilinglechner, zahlreiche Mitglieder des Stadtrats, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sowie Vertreterinnen des Landratsamts und des Kreisjugendrings und auch einige Schulleiter und Sozialkundelehrer kamen, um sich die Ideen und Kritik der Jugendlichen anzuhören. Es entstanden viele konstruktive Gespräche und Diskussionen. Zum Abschluss bildeten die Jugendlichen wieder gemeinsam mit den Gästen in einem Bereich der Halle einen Halbkreis. Je ein Vertreter der anwesenden Fraktionen sollte ein kurzes Statement abgeben, welche Projekte und Themen für sie am interessantesten sind. Alle anwesenden Fraktionen zeigten sich überrascht, dass in diesem Jahr besonders die Gestaltung der städtischen Bereiche und Aktivitäten in der Natur einen großen Schwerpunkt bildeten.

Projekte

1. Downhill
2. Kletterwald
3. Lampen für den Skateplatz
4. keine Abholzung / Neue Jugendtreffpunkte
5. Trampolinhalle
6. Innenstadt steht leer
7. Mehr Schulbusse
8. Mini – Golf – Anlage
9. Freies W-Lan
10. Verkehr steht, ebenso wie die Politik
11. Neuer Club
12. Spaßbad mit Loisach
13. Shishabar
14. Attraktionen (z.B.: Paintball)
15. Outdoor – Aktivitäten (z.B.: Feuerstelle, Kletterparcour)

Impressum

Impressum:

Kathi Kugler
Stadträtin, Jugendreferentin
Kräuterstraße 12
82515 Wolfratshausen
Email: ka.gschwendtner@web.de

Cordula Schnellbach
Mobile Jugendarbeit Wolfratshausen
Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.
Margeritenstraße 28
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171 409904
Mobil: 0176 22037791
E-Mail: mobile@jugend-wolfratshausen.de

Dokumentation – Vorstellung Schülerprojekt vom 15.2.2019

Input für die Bürgerbeteiligung zur Aufwertung der Altstadt

Verfasser: Dr. Stefan Werner, stefan.werner@wolfratshausen.de, Tel.: 08171 / 214-420

Hintergrund & weitere Verwendung der Ergebnisse:

2 Klassen (8./9.) der Grund- und Mittelschule Wolfratshausen haben unter der Leitung von Herrn Breunig (Lehrkraft) im Klassenverbund Vorschläge zur Aufwertung der Altstadt erarbeitet und diese am 15.2.2019 im Sitzungssaal des Rathauses vorgestellt sowie offiziell der Stadt übergeben. Das Projekt wurde durch den Stadtjugendpfleger und Schulentwicklungsreferenten, Herr Meixner, initiiert.

Unter der Fragestellung, wie die Freizeitmöglichkeiten in der Altstadt verbessert werden können, haben sich die Schüler 8 Orte ausgesucht. Dann wurden Interessensgruppen gebildet, die für die Orte oder teils auch ortsungebunden Verbesserungsvorschläge erarbeitet haben. Methodisch wurde viel mit Fotos, aber auch mit Grafiken, Modellen und einer Power Point Präsentation gearbeitet. Zur Erarbeitung wurden auch Recherchen über Vergleichsprojekte an anderen Orten durchgeführt, auf die sich die Schüler auch teilweise beziehen.

Die Arbeiten werden im Büro des Stadtmanagements, Loisachufer 2, vom 22.2. bis 27.2. ausgestellt und über Presse und Facebook bekannt gemacht. Zudem werden Sie auf dem Machbarkeits-Check-Workshop am 28.2.2019, in der nächsten Stadtratssitzung im März 2019 und am Ergebnisworkshop der Bürgerbeteiligung am 10. April 2019 präsentiert.



Gestaltungsvorschläge der Schüler

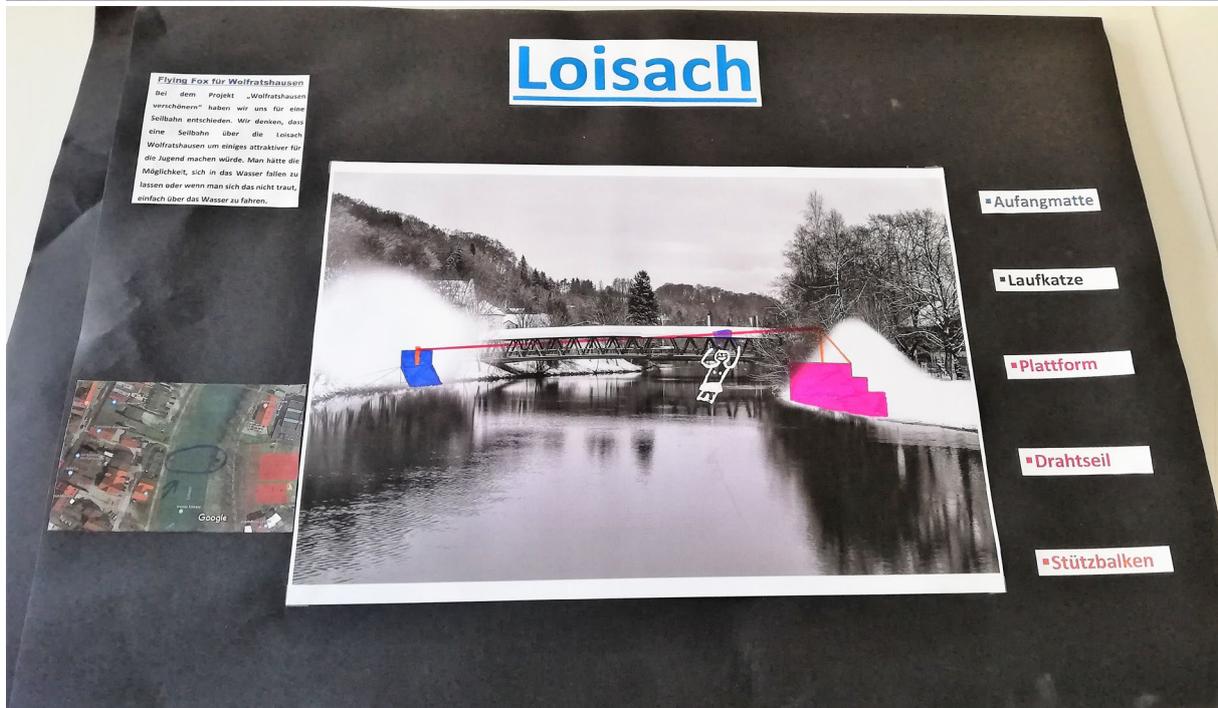
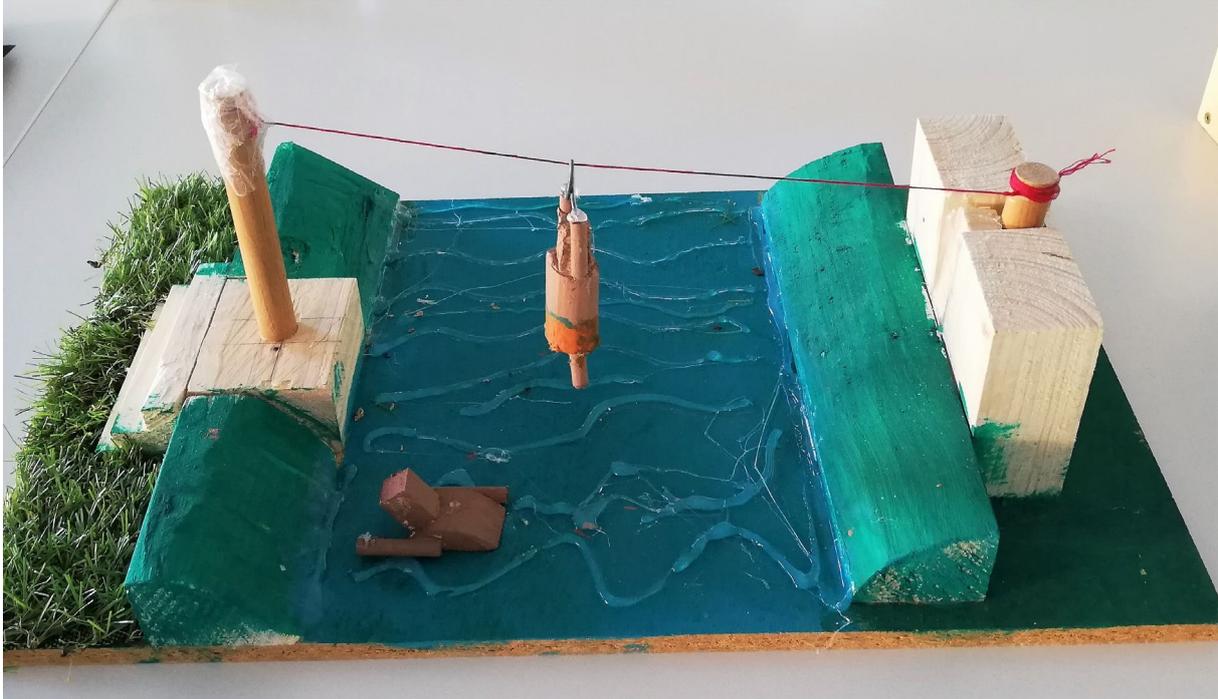
1. Ort: Parkplatz am Heimatmuseum

- Plakat & Modell
- Parkplätze werden durch Wiese ersetzt
- Klettergerüst
- Lagerfeuerplatz mit Sitzgelegenheiten



3. 10m südlich vom Sebastianisteg

- Modell
- Flying Fox über die Loisach
- Einstieg ist ein Betonsockel; Ausstieg entweder durch Sprung ins Wasser; oder Ankunftspunkt mit Matte am gegenüberliegenden Ufer; Flughöhe sollte 2m über dem Wasser sein.



4. Westliches Loisachufer, nördlich vom japanischen Garten

- Plakat
- Offener Pavillion aus Holz als Treffpunkt
- Sitzmöglichkeiten, Kiesfläche, Lichterkette als Beleuchtung
- Grundlegende Versorgung im Umfeld sollte gegeben sein, z.B. Bäcker



5. Alte Floßlände

- Plakat
- Fitness-Parcour von 100-150m² mit Fitnessgeräten (z.B. Box-Sack, Trimm-Dich-Geräte etc.)
- Öffentlicher Wasserspender zur grundlegenden Versorgung
- Projekt schafft Bewegungsanreize, im Olympiapark funktioniert das sehr gut (Projekt wurde von der AOK mitfinanziert)



6. Schwankl-Eck / Marienplatz / Rathhaus-Innenhof

- 3 Plakate mit Skizzen und Fotos
- Attraktive Sitzgelegenheiten zum Treffen und Verweilen

Kirchplatz



Kirchplatz
Wir haben uns bei dem Projekt „Wolfratshausen Verschönern“ für eine Sitzgelegenheit am Brunnen entschieden.

„Schwankeleck“



„Schwankeleck“
Wir haben uns bei dem Projekt „Wolfratshausen Verschönern“ für eine Sitzgelegenheit mit einem Blumenbeet mit einer Laterne in der Mitte.

Rathausplatz



Rathausplatz
Wir haben uns bei dem Projekt „Wolfratshausen Verschönern“ für eine Art Sitzplatz mit Holz Fläche entschieden.

7. 4 Ortsungebundene Gestaltungsvorschläge

- PowerPoint-Präsentation



Projekt Wolfratshausen
Verbesserung der Stadt

Was könnten wir bauen?

- ▶ 1. Eine Wasser-Graffitiwand
- ▶ 2. Einen Bodenbrunnen
- ▶ 3. Stadtbuchregal
- ▶ 4. Ein Trinkwasserspender

- Vorschlag 1: Wasser-Graffiti-Wand (Nach Umfrage des Schülers am beliebtesten)

- Lange Schwarze Wand
- In der Wand sind Löcher mit LED-Birnen
- Bei Wasserkontakt leuchten die LEDs

Wasser-Graffitiwand:

- ▶ Vorteile:
- ▶ -Kreativität ohne Grenzen
- ▶ -Keine bleibenden illegalen Werke
- ▶ -Keine Kosten entfernungskosten
- ▶ -Genug Fläche für eine lange Graffitiwand
- ▶ -Elektronik zieht junge Leute an
- ▶ - Moderne Kunst von, für Jederman



- Vorschlag 2: Bodenbrunnen (Platz 2 bei Umfrage)

- Wasserspielplatz
- Kombinierbar mit Beleuchtung, ggf. Farben am Abend

Bodenbrunnen:

- ▶ Vorteile:
- ▶ 1. „Wasserspielplatz“ für Kinder mit Eltern im Sommer
- ▶ 2. Wasserkunst im Stadtzentrum
- ▶ 3. Erfrischung für Nichtschwimmer im Sommer
- ▶ 4. (evt) eine LED-Anlage (Farben am Abend)
- ▶ 5. (evt.) ein Wasserspiel um 12:00 Uhr Mittag



- Vorschlag 3: Stadtbuch-Regal
 - Öffentliche Büchertauschbörse
 - In der Größe einer Telefonzelle

Stadtbuchregal:

- ▶ Vorteile:
 - ▶ 1. Büchertausch ohne Kosten
 - ▶ 2. ein geben und nehmen
 - ▶ 3. Regt zum lesen an
 - ▶ 4. Schmückt die Stadt
 - ▶ 5. gibt gebildeten Eindruck der Stadt



- Vorschlag 4: Trinkwasserbrunnen
 - Grundversorgung für Jung, Alt, Sportler
 - Kombination mit niedrigerem Anschluss für Kinder oder Behinderte
 - Stylistische Gestaltung

Trinkwasserbrunnen:

- ▶ Vorteile:
 - ▶ 1. Frisches Trinkwasser für Stadt
 - ▶ 2. „Stylische“ Gestaltung der Stadt





Machbarkeits-Workshop

DIALOGPLANUNG „Altstadt“

28. Februar 2019

Ergebnisdokumentation

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Ansprechpersonen:

Stadt Wolfratshausen

Dr. Stefan Werner (Stadtmanagement)
Marienplatz 1
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/214-420
stefan.werner@wolfratshausen.de
www.wolfratshausen.de

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Stephanie Pettrich
Stadtplatz 27
84307 Eggenfelden
Tel. 0 87 21 / 12 09-0
Fax 0 87 21 / 12 09-19
consult@identitaet-image.de
www.identitaet-image.de

Teilnehmer

	Name, Vorname	Funktion
Übergeordnete Behörden	Frau Bötsch Maxi Caroline	Regierung von Oberbayern, Städtebau und Bauordnung, Baudirektorin
	Herr Fischhaber Georg	Landratsamt TÖL-WOR, Verkehrsangelegenheiten, Leiter SG 33
	Herr Fritsch Uwe	Staatl. Bauamt Weilheim, Amtsleiter
	Frau Singer Carolin	Landratsamt TÖL-WOR, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Wasser und Boden, Verkehrsangelegenheiten, Umwelt, FQA(Heimaufsicht), Leiterin Abt. 3
	Herr Vogt Stefan	Staatl. Bauamt Weilheim, Sachgebietsleiter Planung und Bau für Landkreis TÖL-WOR
	Herr Czerweny	EPHK Polizeiinspektion Wolfratshausen, Dienststellenleiter
	Herr Lechner	PHK Polizeiinspektion Wolfratshausen, Zuständiger SB Verkehr
Fraktionensvertreter Stadtrat	Frau Beyer	Fraktion SPD
	Herr Eibl Günther	Fraktion CSU
	Herr Fraas Alfred	Kulturreferent, Fraktion CSU
	Herr Seibt Rudi	Fraktion der Grünen
	Frau Dr. Krischke Ulrike	Fraktion BVW
	Herr Meixner Fritz	Fraktion SPD
	Herr Dr. Schmidt Hans	Fraktion der Grünen
	Herr Schnaller Fritz	Fraktion SPD
Verwaltungsvertreter	Herr Heilinglechner Klaus	1. Bürgermeister
	Frau Leonhard Susanne	Bauamt, Amtsleitung
	Herr Millian Martin	Amt 1, Abt. 13 Bürgerservice, Leitung
	Herr Mucha Wolfgang	Bauamt, Abt. 23 Umwelt + Verkehr, Leitung
	Frau Schniotalle Laura	Stabsstelle Stadt- und Veranstaltungsmanagement, Wirtschaft und Touristik, Assistenz
	Frau Trinkl Sabine	Bauamt, Abt. 21 Planen + Bauen
	Herr Dr. Werner Stefan	Stabsstelle Stadtmanagement, Kultur, Wirtschaft und Touristik, Leitung
	Herr Zürnstein Roland	Amt 1, Bürger & Verwaltung, Amtsleitung

	Name, Vorname	Funktion
Vereine	Herr Kuhlmann Hans-Werner	Lebendige Altstadt Wolfratshausen e.V., Vorsitzender
	Frau Schnaller Ingrid	Werbekreis Einkaufstadt Wolfratshausen e.V., Vorsitzende
	Herr v. Stülpnagel Christian	Unternehmervereinigung Wirtschaftsraum Wolfratshausen e.V., Vorsitzender
Bürgervertreter Kreativtag	Herr Ballon Michael	Gruppe Orange
	Herr Gröbmair Ernst	Gruppe Rot
	Frau Hauschwitz Renate	Gruppe Grün
	Frau Linke Stefanie	Gruppe Blau
	Frau Penzkofer Melanie	Gruppe Blau
	Herr Rother Andreas	Gruppe Grün
	Herr Thomas Harald	Gruppe Rot
	Herr Zahn Ferdinand	Gruppe Orange
Moderation & Fachliche Begleitung	Frau Pettrich Stephanie	IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG
	Frau Schreiber Claudia	Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH
	Herr Zink Torsten	IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Entschuldigt waren Herr Forster Helmut (Wirtschaftsreferent + Fraktion BVW), Herr Scholter Christoph (Landesamt für Denkmalpflege).

Ablauf

- Ort, Datum: Flößerei, roter Raum (Sebastianisteg 1, Wolfratshausen) am 28.02.2019, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Klaus Heilinglechner
- Ablauf und Rückblick Kreativtag durch Frau Pettrich (IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG), Vorstellung der Ergebnisse Schülerprojekt durch Herrn Dr. Werner (Stadtmanager)
- Vorstellung der vier Planungsskizzen aus dem Kreativtag mit Zusammenschau durch Frau Schreiber (Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH)
- Diskussion und Konsensfindung
- Moderation: Stephanie Pettrich und Torsten Zink (beide I&I)



Ergebnisse aus dem Machbarkeits-Workshop

Leitziel: Die Altstadt von Wolfratshausen wird stark durch den Durchfahrtsverkehr der Bundesstraße geprägt. Der Verkehr kann mit Tempo 50 die Altstadt durchqueren. Es fehlt an Aufenthaltsqualität und an Flächen, die nicht dem Individualverkehr zugeordnet werden. Die Gestaltung der öffentlichen Bereiche ist heute nachteilig. Mit einer Aufwertung der Altstadt soll die Attraktivität des Ortes wieder geschaffen werden und zum Verweilen einladen, auch soll dabei mittelbar die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs reduziert werden.

- Gemeinsame Oberziele:**
- Die Altstadt soll mehr Aufenthaltsqualität gewinnen
 - Die Verteilung der Flächen in der Altstadt weg vom Individualverkehr hin zu mehr Aufenthaltsflächen für Fußgänger und Flächen mit Angeboten wie Außengastronomie, Märkte, Flächen zum Verweilen...
 - Fußgängerbereiche nahezu ebenengleich mit der Fahrbahn ausführen, aber eindeutig zur Fahrbahn abgrenzen
 - Oberflächen, Querungen und Wegeführungen barrierefrei gestalten
 - Wenig Parkplätze in der Altstadt – Angebote im direkten Umfeld ausreichend vorhanden
 - Marienplatz aufweiten, in die Marktstraße einbinden und erlebbar machen
 - Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit durch Neuordnung
 - Vernetzung und Neugestaltung Gassen und Passagen Altstadt I Loisachufer und Bergwald
 - Treffpunkte I Aktivitätsangebote für Jugend
 - Versuch, Schwerlastverkehr außen vor zu lassen (vorher ableiten) -> Hinweis Bauamt auf Funktion der Bundesstraßen (Verkehrsmenge, Bedarfsumleitung BAB, Abgrenzung Fahrbahn/ Gehweg + Materialien Pflasterung)
 - Umgestaltung westliches Loisachufer
 - Lichtkonzept ggf. Ausleuchtung best. Bereiche

Teilräume	Konsens	Variante
Marktstraße Abschnitt zw. Johannisgasse / Bahnhofstraße	<ul style="list-style-type: none"> - Einbahnverkehr Nord - Süd - Anhebung der Fahrbahn möglichst ebenengleich -> Entwässerung beachten - Optische Trennung Fahrbahn / Gehweg (Farbe u. Material) -> Fahrbahn: lärmindernder Asphalt - Leichte und langgezogene Verschwenkungen (Aufenthaltsqualität, Reduzierung Geschwindigkeit) -> selbsterklärende Straßenführung, Einfahrt Marienplatz, Beachtung der Außengastroflächen - Geschwindigkeitsreduzierung über Optik und Gestaltung - Kaum eigene Querungen (muss überall möglich sein) -> Barrierefreiheit bedenken; gezieltes Querungsangebot evtl. auch über Materialien, Gestaltung -> Anbindung an Räume (Vernetzung) unterstützen - Fahrbahnbreite (4,25 evtl. in kurzen Bereichen 3m) als Querungshilfe -> Radverkehr in Richtung der Einbahnstraße; Leitung über Loisachufer von Süd – Nord - Parkplätze nur für Anlieferung, Behinderte plus spezielle Ladezonen (5,50m) wo möglich und sinnvoll 	<p>Tempo-30 wegen Lärmschutz mit Beschilderung</p> <p>Genehmigungscharakter; Zebrastreifen beibehalten</p>
Marienplatz	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichst ebenengleich; Platzcharakter ausbauen; für Veranstaltungen nutzbarer machen - Brunnen versetzen - Bäume ersetzen (unter Beibehaltung/ Verbesserung des Platzcharakters) - Einheitlicher Platzbelag 	
Kreuzung Bahnhofstr. / Untermarkt	<ul style="list-style-type: none"> - 3m-Verschmälerung / Einengung in Richtung Marktbereich 	
Abschnitt zw. Bahnhofstr. / Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Sicherheit für Passanten erhöhen (baulich?) Prüfung: Gehweg breiter machen; eigener Abschnitt -> Verschmälerung der Fahrbahn 	<p>Engstelle</p>

Teilräume	Konsens	Variante
Abschnitt zw. Littig-Villa / Johannisgasse	- Eigener Abschnitt -> gesondert zu prüfen	
Kreuzung Johannisgasse / Obermarkt	- Wunsch nach einem Gesamtkonzept darstellen und den Verantwortlichen deutlich machen (Kreativtag!)	

Darüber hinaus besteht Konsens zu folgenden Gemeinsamkeiten der einzelnen Detailbereiche der vier Gruppen aus dem Kreativtag:

Gemeinsamkeiten Detailbereich Marktstraße zw. Johannisgasse / Bahnhofstraße:

- Einbahnverkehr von Nord nach Süd
- Trennung Fahrbahn und Aufenthaltsbereiche
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Veranstaltungen
- Mehr Platz für Fußgänger / Radfahrer und Verweilbereiche
- Öffnung Marienplatz durch Versetzen Brunnen und Aufweitung der Aufenthaltsfläche davor
- Reduzierung der Fahrbahnbreite
- Ggf. Querungen

Gemeinsamkeiten Detailbereich Marienplatz:

- Aufenthaltsbereich Marienplatz zur Marktstraße öffnen, aufweiten und erlebbar machen
- Brunnen versetzen
- Belagsflächen Marienplatz mit Aufenthaltsbereich Straßenraum zusammenführen eine großzügige Fläche
- Vernetzung Bergwald / Marienplatz / Rathaus und Rathauspassage Loisachufer
- Ggf. Querungsangebote
- Fahrbahn im Bereich Marienplatz nach Osten verschwenken

Gemeinsamkeiten Kreuzungsbereichsbereich Bahnhofstraße / Untermarkt:

- Einfahrtsbereich von Bahnhofstraße / Untermarkt nach Süden Einengung
- Querungsangebot am Knotenpunkt
- Reduzierung Fahrbahnbreite
- Verschwenkung Fahrbahn nach Westen

Gemeinsamkeiten Kreuzungsbereichsbereich Johannisgasse / Obermarkt:

- Ausfahrtsbereich, Knoten Obermarkt / Johannisgasse ggf. Insel - Kleiner Kreisel
- Querungsangebot Schwankl Eck
- Führung Fahrbahn im Aufweitungsbereich Schwankl Eck mittig
- Im Übergang zur Johannisgasse Aufweitung der Fahrbahn (Gegenverkehr)
- Schwankl Eck Neugestaltung Platzraum von Gebäudekante zu Gebäudekante erfassen

Fazit Fahrplan / Gestaltungsabschnitte:

- 1) Durchführungsplanung für die Marktstraße zwischen Johannisgasse und Bahnhofsstraße
- 2) Parallele Rahmenplanung bzw. Prüfung der südlichen Marktstraße bis zur Littig-Villa und der nördlichen Marktstraße bis zur Musikschule
- 3) Wenn der Bauantrag zur Errichtung eines Parkhauses am Hatzplatz vorliegt, muss sich mit der Gestaltung des Umfeldes am Hatzplatz weiter befasst werden. Das ist gleichzeitig der Anfang für die Fortsetzung der Planungen zur Umgestaltung des nördlich angrenzenden westlichen Loisach-Ufers

Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse des Machbarkeits-Workshops werden am 10. April 2019 den Bürgerinnen und Bürgern in einer öffentlichen **Abschlussveranstaltung** vorgestellt. Die Planer werden dazu das vorläufige Zielkonzept erläutern. Die Bürger haben die Möglichkeit, die Planungsgedanken kennen zu lernen und Fragen zu klären. Ebenso können noch Änderungswünsche und Anregungen eingebracht werden.

Die Anregungen werden aufbereitet und dienen als Empfehlung für den Stadtrat zur Bewertung und Entscheidung in der Sitzung am 14. Mai 2019.



Abschlussveranstaltung **DIALOGPLANUNG „Altstadt“**

10. April 2019

Ergebnisdokumentation

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Ansprechpersonen:

Stadt Wolfratshausen

Dr. Stefan Werner (Stadtmanagement)
Marienplatz 1
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/214-420
stefan.werner@wolfratshausen.de
www.wolfratshausen.de

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Stephanie Pettrich
Stadtplatz 27
84307 Eggenfelden
Tel. 0 87 21 / 12 09-0
Fax 0 87 21 / 12 09-19
consult@identitaet-image.de
www.identitaet-image.de

Ablauf

- Ort, Datum: Loisachhalle, am 10.04.2019, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
- Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Klaus Heilinglechner
- Impulsreferate
 - Einordnung in das Verfahren, Vorstellen der Prozessbausteine, Rückblick Bürgerbeteiligung durch Frau Pettrich (IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG)
 - Ergebnisse aus dem Machbarkeitscheck-Workshop (vorläufiges Zielkonzept) durch Frau Schreiber (Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH)
 - Fahrplan, weitere Vorgehensweise durch Herrn Dr. Werner (Stadtmanager)
- Jetzt red`i-Runde: Fragen und Anregungen der Bürger
- Ausblick und Verabschiedung durch Ersten Bürgermeister Klaus Heilinglechner und Bürger-Feedback
- Fachliche Unterstützung: Frau Schreiber (Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH)
- Moderation: Stephanie Pettrich, Torsten Zink (beide I&I)
- Teilnehmer: Ca. 110 interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Straßenbauamt Weilheim: Herr Herda und Herr Vogt
Polizei Wolfratshausen: Herr Czerweny und Herr Lechner



Foto: Tom Hirschmann

Impressionen aus der Veranstaltung



Impulsreferate

Nach der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Klaus Heilinglechner wurden die einzelnen Projektschritte der Bürgerbeteiligung sowie die im Prozess definierten gemeinsamen Oberziele durch Stephanie Pettrich (IDENTITÄT & IMAGE) dargelegt. Es folgte die Vorstellung der Ergebnisse aus dem Machbarkeitscheck-Workshop mit dem vorläufigen Zielkonzept durch Frau Schreiber (Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH) und die Erläuterung der weiteren Vorgehensweise durch Herrn Dr. Werner (Stadtmanager).

Die Präsentationen zu den Impulsreferaten sind im Anhang beigefügt.

Jetzt red' i – Fragen und Anregungen der Teilnehmer



Anregungen

- Berücksichtigung der vielen Gestaltungs-ideen im weiteren Planungsverfahren
- Neugestaltung Loissacher zeitnah zur Baumaßnahme Marktstraße
- Element Wasser besser aufnehmen. Bezug zur Loissach!
- Grün soll bleiben! Platanen

Hinweise

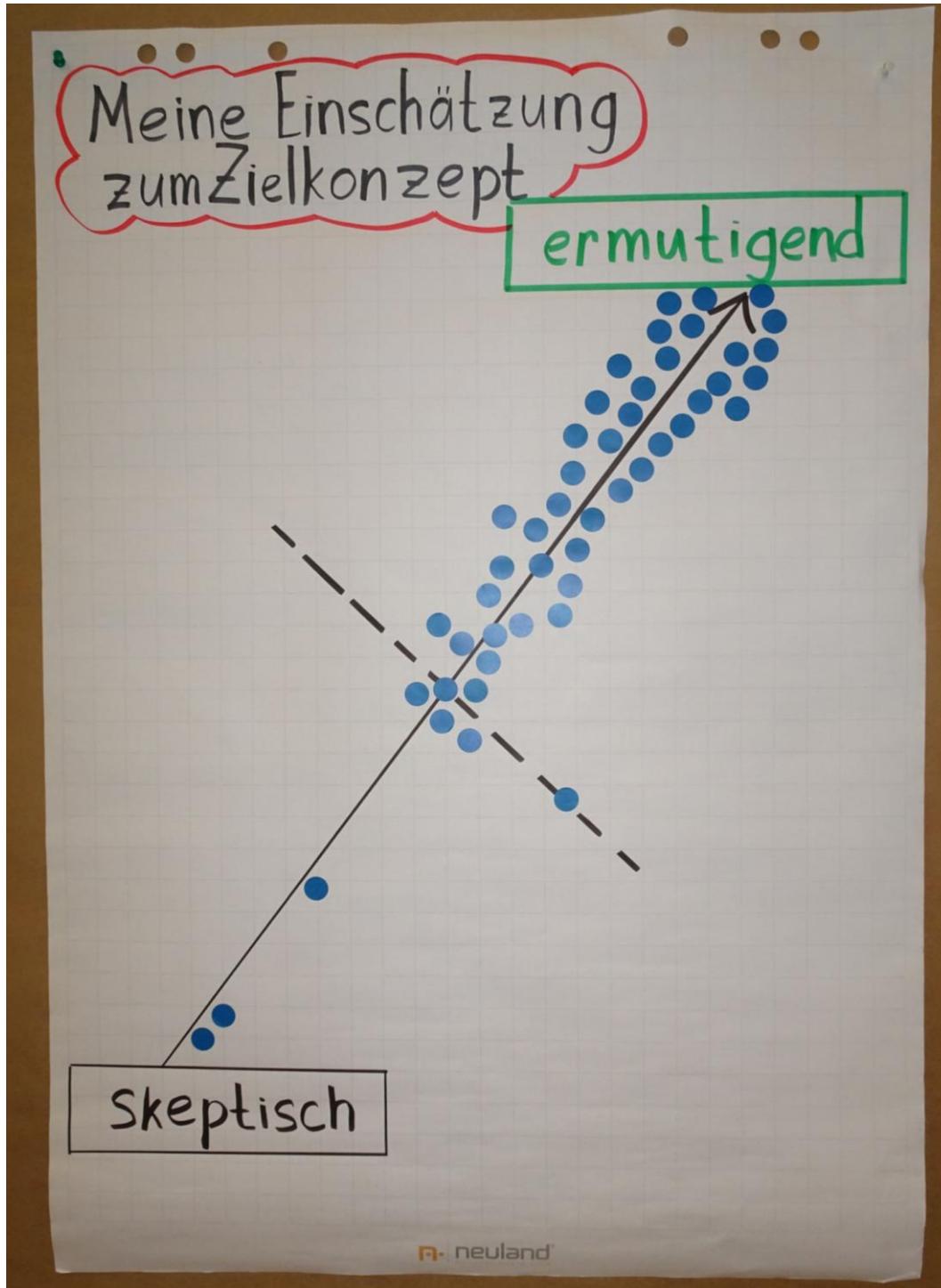
- Weitere Klärung des Kreisell-„Vorschlags“
- Weitere Bürgerbeteiligung auch in der Detailplanung
- Unbedingte Einbindung der Radfahrer (Fahrradkonzept)
- Geschwindigkeitsreduzierung prüfen → Auch durch Gestaltung
- Gute Entwicklung des Johannisplatzes in den letzten Jahren (Jugendliche!)

Offene Fragen:

- Stimmt die Planung mit zukünftigem Verkehrsaufkommen überein?
- Wie sieht das Planungs- und Baukonzept Parkhaus aus?
- Wie wird eigentlich alles finanziert? Reichen die Mittel?
- Verlegung des Feuerwehr-Hauses denkbar?

Meinungsbarometer

Die Teilnehmer hatten nach der Verabschiedung die Möglichkeit, das Zielkonzept mittels Punkteabfrage zu bewerten.



Weiteres Vorgehen

Die Anregungen dienen als Empfehlung für den Stadtrat zur Bewertung und Entscheidung in der öffentlichen Sitzung am 14. Mai 2019.

Anlagen

Impulsreferate